

RINDERZUCHT & MILCHPRODUKTION

DAS **VOST** STAMMVIEHZÜCHTER-MAGAZIN



Nachgefragt & Vorgestellt:

Herzlich Willkommen, Hendrik Willms!

Zucht & Besamung:

Beindruckende Zuchtwertschätzung
für die VOST-Vererber

Markt & Preis:

Viehvermarktung mit Nachfrage nach Rindern
ohne Flugangst



Inhalt



Nachgefragt & Vorgestellt:

Herzlich Willkommen,
Hendrik Willms!

Seite 4-5

Zucht & Besamung:

Beindruckende
Zuchtwertschätzung
für die VOST-Vererber

Seite 8-10

Markt & Preis:

Viehvermarktung mit
Nachfrage nach Rindern
ohne Flugangst

Seite 32-33

NACHGEFRAGT & VORGESTELLT

Herzlich Willkommen, Hendrik Willms!	4
Einblicke auf den Hof der Berlin GbR in Boen	6

ZUCHT & BESAMUNG

Beeindruckende Zuchtwertschätzung für die VOST Vererber	8
Bullenvorstellung: THI Samuel P RDC	12
1. Herdentypisierungs- und KuhVisions-Treffen in Ostfriesland	14
Promotion mit dem VOST	15

SCHAU & SALE

Prämierungsergebnisse der 44. Excellent-Schau	16
VOST Select Sale	22

FORSCHUNG & PRAXIS

Alles aus einer Hand für die Landwirtschaft	26
Die Transitphase entscheidet über Gesundheit und Milchleistung	28
Colostrum – Die Grundlage für einen gesunden Start ins Leben	30

MARKT & PREIS

Viehvermarktung mit Nachfrage nach Rindern ohne Flugangst	32
---	----

TYP & LEISTUNG

Ergebnisse der Kuheinstufungen	34
100.000-Liter-Kühe	38

KURZ & KNAPP

Nachzuchtbesichtigung GGI Golf und Manitu	42
NETRIND mobil	42
Tägliche Arbeit ohne Routinen	43

INFOS AUS BRS UND VIT 44**JUNG & ERFOLGREICH**

Tierbeurteilung Leer/ Ammerland	50
Aurich/ Norden/ Emden und Wittmund	50
Bezirksentscheid in der Tierbeurteilung	51
Jungzüchter erlernen das Scheren von Kühen	51
Landestierbeurteilung 2026 im VOST-Gebiet	52
Bundesjungzüchtertreffen in Neumünster	53
Tarmstedt 2026	55
Jungzüchter-Sommercamp 2026	56
Jungzüchterfahrt 2026	56

MITARBEITER & EHRENAMT

Personalien	58
Neues aus dem Ehrenamt	60

TERMINE & NOTIZEN 62

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

nach der (über-)großen Hitze dieses Sommers helfen Abkühlung und hoffentlich auch passende Regenmengen, den Herbst 2026 für die Ernte auf Grünland und Acker erträglich bis erfolgreich zu gestalten.

Die Winterfuttermittelvorräte brauchen noch Zuwachs - teilweise wurden sie schon im Sommer aufgrund fehlenden Aufwuchses angebrochen.

Aber egal wie – am 24. Dezember 2026 haben wir wieder Heiligabend. Es wird sich einiges noch einpendeln! Zu Letzterem muss auch der Milchpreis gehören. Trotz zurückgehender Milchmengen zeigt sich (noch) keine Tendenz nach oben, aber auch diese Entwicklung wird kommen.

Neben dem Alltag mit seinen „Plagen“ und den politischen Entwicklungen (alle Bürger dieses Landes schauen gespannt auf die verschiedenen Landtagswahlen im Herbst 2026) braucht es in unserer „nervösen“ Medienwelt Ablenkung. Da helfen der vorliegende neue Stammbuchzüchter ebenso wie der neu aufgelegte Bullenkatalog 2026. Der neue Bullenkatalog kann nicht nur Ablenkung sein, sondern bietet auch die Chance, viel Gutes für die eigene Herde zu tun: Mit dem Einsatz der wertvollen Georgsheiler Besamungsbullen.

Wenn es um Informationen, Anregungen und Weiterbildung geht, dann weisen wir gerne auf die VOST-Herbstversammlungen Ende Oktober/Anfang November 2026, auf die EuroTier vom 10. bis 13. November 2026, auf den Select-Sale am Freitag, den 27. November 2026, und auf die letzte Leeraner Zuchtviehauktion am Dienstag, den 08. Dezember 2026, hin. Alles Termine, um „mal dem Alltag“ zu entfliehen, Neues zu erfahren und zu entdecken oder gezielt das einzukaufen, was auf dem Betrieb fehlt.

Wir freuen uns, wenn Sie das vielfältige Dienstleistungsangebot des VOST und die breite Palette an Einkaufsmöglichkeiten (Zuchtvieh, Sperma, Embryonen, Agrarartikel) zum Vorteil Ihres Betriebes nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cord-Hinnerk Thies

i TITELBILD

Die Henry P-Tochter Tori, Bernhard Cramer aus Bargerfehn bei einem Fototermin am Großsander Badensee.
(Foto: Christine Massfeller)





NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEIM VEREIN OSTFRIESISCHER STAMMVEIHZÜCHTER EG

Herzlich Willkommen, Hendrik Willms

Am 01.07.2026 wurde Hendrik Willms in den Vorstand des VOST berufen. Er folgt damit als geschäftsführendes Vorstandsmitglied auf Dr. Cord-Hinnerk Thies, der die Geschäfte der Genossenschaft über 32 Jahre geleitet hat.

Birte Weermann hat sich mit ihm für ein Interview getroffen, um der Leserin und dem Leser des aktuellen Stammviehzüchters den neuen Geschäftsführer einmal vorzustellen.

Stell dich doch einmal kurz persönlich vor. Was hast Du gemacht, bevor Du zum VOST gekommen bist?

Mein Name ist Hendrik Willms, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und bin seit Juli 2026 Vater einer kleinen Tochter. Nach meinem Abitur habe ich in Göttingen und in Gießen Agrarwissenschaften mit dem Schwerpunkt Tierproduktion studiert. Im Anschluss habe ich fünf Jahre im internationalen Tiervertrieb bei der Firma ZVE Zuchtvieh-Export GmbH in Kassel, Lohfel-

den gearbeitet. Ich durfte während dieser Zeit mit sämtlichen deutschen Rinderzuchtverbänden zusammenarbeiten und konnte mir damit einen sehr guten Überblick über die deutsche Rinderzuchtszene verschaffen. Darüber hinaus war ich durch den Kundenkontakt auch viel im Ausland tätig. In dieser Zeit habe ich bereits intensiv mit dem VOST zusammengearbeitet und kenne daher die Abteilung Rindervermarktung schon über meine Zeit beim VOST hinaus.

Seit wann bist Du beim VOST beschäftigt?

Nach intensiven Gesprächen bin ich schließlich seit dem 01.10.2025 beim VOST beschäftigt – zunächst als Assistent der Ge-

schäftsführung und seit dem 01.07.2026 als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Wie sind die ersten 10 Monate verlaufen? Was ist Dir aufgefallen?

Die ersten zehn Monate waren für mich eine sehr intensive und zugleich ausgesprochen positive Zeit. Ich konnte alle Bereiche unseres Verbandes und vor allem viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben, die mit viel Fachwissen und Leidenschaft für den VOST arbeiten. Besonders wertvoll waren für mich die zahlreichen Begegnungen mit unseren Züchtern. Die Gespräche auf den Betrieben und bei Veranstaltungen haben mir einen guten Einblick in die aktuellen Herausforderungen, aber auch in die großen Chancen unseres Verbandes gegeben. Das alles ist für mich ein großer Ansporn für meine Arbeit. Was mir den Start in Ostfriesland sehr erleichtert, ist neben dem land-

wirtschaftlichen Hintergrund der Familie, die Tatsache, dass meine Familie ursprünglich aus dem Landkreis Wittmund stammt.

Hast du schon besondere Projekte für den VOST geplant?

Das erste große Projekt ist sicherlich der Umbau der Ostfrieslandhalle in Leer zur halfterlosen Auktionsvermarktung. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und in diesen Tagen finden die ersten Umbauarbeiten statt. Es ist ein Projekt, dass ich für außerordentlich spannend aber auch für zwingend notwendig halte. Arbeitswirtschaftlich ist die Auktionsvermarktung für viele Mitgliedsbetriebe in der jetzigen Form schon nicht mehr richtig darstellbar und die allermeisten Auktionsfärsen sind das Halfter aus ihrer Laufstallhaltung ohnehin nicht mehr gewohnt. Durch den Umbau der Halle ist daher für die Beschicker eine deutliche Arbeits erleichterung zu erwarten. Für den VOST erhoffe ich mir stabile und gerne auch steigende Auftriebszahlen, die daraus resultieren, dass auch neue Beschicker die Zuchtviehauktion für sich entdecken.

Welche Ziele hast du für den VOST?

Mein Anspruch ist es, dass wir für unsere Mitglieder bei allen Fragen rund um Zucht und Vermarktung der erste Ansprechpartner sind und kompetente, praxisnahe Antworten und Lösungen bieten. Gleichzeitig möchte ich dem Strukturwandel aktiv begegnen und auch in Zukunft ein erstklassiges und zukunftsorientiertes Bullenangebot sicherstellen. Wenn uns das gelingt – und daran arbeiten wir jeden Tag – schaffen wir die Grundlage dafür, dass der VOST auch langfristig wirtschaftlich stabil und vor allem eigenständig bleibt. Genau diese Eigenständigkeit ist mir besonders wichtig, denn sie gibt uns die Möglichkeit, unsere Entscheidungen im Sinne unserer Mitglieder und Züchter selbst zu gestalten. Unser Zuchtgebiet ist ein leistungsstarker und zugleich wettbewerbsfähiger Gunstandort für die Rinderzucht und für die Milchproduktion. Diese gute Ausgangslage gilt es gemeinsam zu nutzen und weiterzuentwickeln. Dafür wünsche ich mir auch in Zukunft eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsbetrieben.



KURZ NACHGEFRAGT

Ein paar kurze Fragen, um dich besser kennenzulernen:

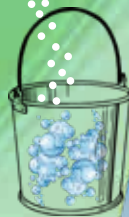
- **Frühaufsteher oder Nachteule?**
Frühaufsteher
- **Tee oder Kaffee?**
Kaffee
- **Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?**
Eins von Sebastian Fitzek
- **Schwarzbunt oder Rotbunt?**
Schwarzbunt
- **Dein aktueller Lieblingsbulle?**
Im genomischen Bereich ist es der Bulle Saturn, Töchtergeprüft ist es Golf.
- **Lieblingsort in der Natur?**
Der Hochsitz
- **Hund oder Katze?**
Natürlich unser (Jagd-) Hund

Zum Abschluss: Was machst Du, wenn du nicht für den VOST unterwegs bist?

In meiner Freizeit gehe ich leidenschaftlich gern auf die Jagd. Dabei genieße ich es, die Zeit mit meiner Familie und Freunden in der Natur zu verbringen.

HYDRAFEED®

- Brause-Diät-Ergänzungsfuttermittel speziell für junge Kälber bei Verdauungsstörungen (Durchfall)
- Besonders schmackhaft dank Vanillearoma
- Zufuhr schnell verfügbarer Energie durch hohen Anteil an Laktose (> 64 %) & Glycin
- Stabilisiert den Wasser- und Elektrolythaushalt sowie den Blut-pH dank Natriumbicarbonat, Natriumchlorid, Kaliumchlorid und Zitronensäure
- Guter Säurepuffer
- Einfache Dosierung: 1 Beutel auf 2 Liter Wasser
- 1 Box mit 16 Beuteln (je 100 g) zur Behandlung von 4 bis 6 Kälber (je nach Bedarf, 2 mal täglich 1 Beutel in 2L lauwarmen Wasser auflösen und als Tränke anbieten)
- 2 Jahre Haltbarkeit



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Kersia Ansprechpartner:
Kai Janßen: 01736376202 oder kai.janssen@kersia-group.com



▲ Idea v. Jeromir, VG 87

Einblicke auf den Hof der Berlin GbR in Boen



Die Berlin GbR in Boen, bestehend aus Heiko und Jana Berlin, hatte in diesem Jahr einen ganz besonderen Anlass zu feiern: Ihre Kuh Idea, eine Jeromir-Tochter, hat im Alter von 17 Jahren die 200.000 Liter Marke erreicht. Daher haben wir den Betrieb besucht und ein paar Fragen zum Werdegang des Betriebs, aber natürlich auch zu ihrer Kuh Idea, gestellt. Zudem ist Jana Berlin die erste weibliche Vertreterin im Wahlkreis Weener und vertritt somit auch ehrenamtlich, gemeinsam mit den drei weiteren Vertretern, die Interessen ihrer Berufskollegen auf den Versammlungen.

Betriebsprofil der Berlin GbR

Die Berlin GbR melkt zur Zeit etwa 210 Kühe, dazu haben sie ca. 160 weibliche Nachzuchten. Die Milchleistung des Betriebs liegt aktuell bei 11.600 kg. Seit dem 01.08.2026 wird ein Vollzeitmitarbeiter beschäftigt, vorher hat Heikos Vater Willem Berlin noch tatkräftig mitgeholfen. Für die Futterbeschaffung werden 104 ha Grünland und 43 ha Ackerland bewirtschaftet

- dieses wird zu gleichen Teilen für den Anbau von Mais und Getreide genutzt. Dazu setzt der Betrieb auf erneuerbare Energien: auf dem Laufstall wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 49,5 kWp installiert, die durch einen Batteriespeicher ergänzt wird. So kann der produzierte Strom direkt auf dem Betrieb selbst genutzt werden.

Ein Familienbetrieb in der vierten Generation

Jana und Heiko Berlin führen den Familienbetrieb bereits in der vierten Generation. 1982 wurde der erste Boxenlaufstall gebaut, der zu diesem Zeitpunkt für 60 Milchkühe genutzt wurde. Heute wird das Stallgebäude für die Trockensteher genutzt. 2012 wurde ein weiterer Boxenlaufstall gebaut und damit wurde die Herde immer weiter vergrößert. Mit dem neuen Stall wurde 2012 auch eine neue Doppel-20 Swing-Over-Melkanlage in Betrieb genommen. 2017 wurde der benachbarte Betrieb für die Aufzucht und Unterbringung der Rinder gepachtet, sodass die Herde der melkenden Kühe seit 2018 etwa 200 Kühe umfasst. Im Stallbereich werden die täglichen Arbeiten durch Automatisie-

rungen unterstützt, es wurde eine Automatische Einstreuanlage verbaut, so kann den Kühen jederzeit ein komfortabler und trockener Liegeplatz geboten werden. Zudem gibt es einen automatischen Spaltenschieber, welcher die Laufwege der Kühe immer sauber hält. Zur Erhöhung des Komforts wurden im Stall mehrere Kuhbürsten installiert und 2023 wurden im Stall Ventilatoren verbaut. Diese dienen der besseren Luftzirkulation und werden besonders bei höheren Temperaturen sehr gut von den Kühen angenommen. Zudem haben die laktierenden Kühe vom Frühjahr bis in den Herbst die Möglichkeit, auf die am Stall angrenzenden Weiden zu gehen. 2006 schloss Heiko die zweijährige Fachschule ab und erhielt damit seinen Abschluss als Agrarbetriebswirt. Anschließend war er auf dem elterlichen Betrieb angestellt und gründete 2013 eine GbR mit seinem Vater Willem Berlin. Vor etwa fünf Jahren übernahm Heiko Berlin den elterlichen Betrieb.

Strukturierte Abläufe für einen reibungslosen Betriebsalltag

Im Alltag kümmert Jana sich um die Versorgung der Kälber und führt die Besamungen der Kühe durch, wobei sie auch das Gesundheitsmanagement der Herde überwacht. Heiko ist für das Füttern und Melken der Kühe zuständig. Eine Besonderheit des Betriebes ist, dass die Arbeitsabläufe so strukturiert sind, dass es möglich ist, alle anfallenden Arbeiten im Alltag zu zweit zu bewältigen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel die Gesundheit der Herde und die Milchleistung weiter zu optimieren.

Eine Erweiterung der Herde ist dabei nicht geplant. Langfristig ist es ein weiteres Ziel das Trockenstehermanagement zu optimieren, um die tragenden Kühe noch besser auf die bevorstehende Kalbung und die Laktation vorzubereiten.

Gezielte Zucht für eine gesunde Herde

In der Zucht verfolgen Jana und Heiko Berlin das Ziel langlebige, gesunde Kühe, mit einem guten Fundament zu züchten, die zusätzlich eine gute Milchleistung mitbringen. Außerdem wird bei der Auswahl der Bullen auch auf die Strichplatzierung, sowie auf die Strichlänge geachtet. Für die Anpaarung der Bullen wird das Bul-



▲ Heiko und Jana Berlin mit Idea

lenanpaarungsprogramm (BAP) des VOST genutzt. Zudem nimmt die Berlin GbR am Projekt KuhVision teil und typisiert alle weiblichen Nachkommen. Die gewonnenen Daten aus der Typisierung der Herde ermöglichen einen schnelleren Fortschritt in der Genetik der Herde, tragen aber auch dazu bei die Gesundheitsdaten zu verbessern und die Leistung zu steigern. Ebenso ermöglichen diese Daten die Selektierung der Herde, somit hat die BAP Beraterin Fenja Boekhoff die Möglichkeit die besten 35 Prozent der Herde weiblich gesext anzupaaren, um die Remontierung des Betriebs zu gewährleisten. Die übrigen 65 Prozent werden mit Fleischrassen, wie zum Beispiel Weiß-Blaue Belgier angepaart, diese Kälber werden anschließend zum größten Teil vermarktet. Eine kleine Gruppe verbleibt zur Mast auf dem Betrieb, anschließend werden diese ebenfalls vermarktet. Nach der Geburt bekommen die Kälber ad libitum Milch, zudem wird der gesundheitliche Zustand engmaschig kontrolliert. Mit etwa 14 Monaten werden die Rinder auf den zugepachteten Nachbarbetrieb gebracht und gehen dort vom Frühjahr bis zum Herbst, mit einem Deckbullen, auf die Weide.

Besonderheiten zu Idea

Erst einmal ist es etwas Besonderes, dass Idea bereits 17 Jahre alt ist und nun bereits

mehr als 200.000 Liter Milch gegeben hat. Außerdem befindet sie sich zur Zeit erst in der elften Laktation, sie hat immer erst nach 1,5 bis 2 Jahren wieder ein Kalb bekommen, einerseits aufgrund der hohen Milchleistung, aber auch, da es von Anfang etwas schwieriger war, sie tragend zu bekommen. Heiko und Jana Berlin beschreiben Idea als eine präsente Kuh, welche Rangeleien gänzlich aus dem Weg geht und darauf achtet, dass ihr andere Kühe nicht zu nahe kommen. Auch vor dem Melken wartet sie, bis die ersten Reihen gemolken wurden und sich die Chance auf ihren Stamplatz, den ersten Platz auf der rechten Seite, ergibt. Dabei lässt sie sich nicht aus der Ruhe bringen und nutzt eher nochmal die Chance sich in aller Ruhe ihre Portion Kraftfutter, in der Kraftfutterbox, schmecken zu lassen. Am wohlsten fühlt sie sich trotzdem immer in der Herde, wird sie zum Beispiel separiert und soll in die Strohbox gehen, zeigt sie deutlich, dass dies nicht nach ihrem Geschmack ist. Idea erfreut sich nach wie vor bester Gesundheit, daher hoffen Heiko und Jana Berlin, dass sie ihnen noch möglichst lange erhalten bleibt.

Birte Weermann

Beeindruckende Zuchtwertschätzung für die VOST Vererber



Spätestens nach der heutigen August Zuchtwertschätzung ist die leichte Verschnaufpause des Sommers in der VOST-Zuchtabteilung beendet. Sowohl die töchtergeprüften Aushängeschilder des VOST-Bullenangebots aber insbesondere auch zahlreiche Newcomer im genomischen Segment bescherten dem VOST reihenweise Topplatzierungen nach der August Zuchtwertschätzung. Bevor die Ergebnisse der Zuchtwertschätzung im Detail beschrieben werden, ist noch zu erwähnen, dass standardmäßig auch im August eine Basisanpassung von -1,4 RZG-Punkten durchgeführt wurde.

Saturn – einer der Gewinner im August

Der Topvererber **Saturn RDC** aus dem Hause des VOST hat sich nun nach seiner dritten Zuchtwertschätzung bereits als feste Größe in der deutschen Topliste etabliert. Mit einem stabilen RZG von 160, rangiert er weiterhin in der absoluten Spitze der deutschen Topliste und ist der höchste Vererber nach RZG beim VOST. Der phänotypisch unheimlich exteriurstarke Jungbulle Saturn RDC sorgte zuletzt bei Besuchergruppen in Georgsheil für große Begeisterung und zeigt dies auch in seinen Zuchtwerten. Er überzeugt neben seinem Gesamtzuchtwert auch mit

einem Exterieurzuchtwert von 134, sowie enormer Inhaltsstoffvererbung (+ 0,94% Fett & +0,19 % Eiweiß) und mit exzellenten Sekundärmerkmalen (RZN 142, RZR 123, RZS 120). Saturn RDC ist mittlerweile sowohl konventionell als auch gesext sehr gut verfügbar, sodass sie uneingeschränkt von seinem genetischen Potenzial profitieren können.

Alaska und seine Söhne – Der Beginn einer neuen Ära?!

Die Qualitäten des Bullen **Alaska** sind mittlerweile weit über das VOST-Zuchtgebiet hinaus bekannt und sowohl seine

Töchter als auch seine Söhne überzeugen in der Praxis. Dies spiegelt sich auch in seinen Zuchtwerten der August Zuchtwertschätzung wider, in dem er seinen Zuchtwert stabil bei nun 152 RZG hält und mit 136 RZE komplettiert. Aufgrund dessen freut sich der VOST mit **Aperol**, **Alvaro** und **Albatros** gleich 3 Alaska Söhne ab sofort ins Bullenangebot aufnehmen zu können, die ihrem Vater in den Zuchtwerten in nichts nachstehen. Mit **Aperol** RZG 158 stellt der VOST den aktuell höchsten verfügbaren Alaska Sohn auf der deutschen Topliste. Über eine VG 85 Ridercup, eine VG 86 Proximo und eine VG 88 Skywalker geht er zurück auf die bekannte Gold-N Oaks Shottle Marbella. Die Vererbungsstärken von **Aperol** liegen insbesondere im Leistungssegment mit +1777 kg Milch bei +0,22 F% und +0,16 E%. Zudem überzeugt er mit einem RZE von 133 und einem positiven Melkbarkeitszuchtwert von 111. Aufgrund seiner guten Spermaproduktion wird **Aperol** ab sofort konventionell und auch bereits gesext verfügbar sein. Auch sein bereits erwähnter Vollbruder **Albatros** debütiert im August mit einem RZG von 155 und ist ebenfalls ab sofort verfügbar.

Als weiterer Alaska Sohn startet mit **Alvaro** im August auch der wohl leistungsstärkste Alaska Sohn. Mit einem RZG von 154 und einem RZM von 152 bei +1745 kg Milch und +200 Fett und Eiweiß Kilogramm kann er als absoluter Leistungsvererber bezeichnet werden. Trotzdem lässt auch sein Exterieurprofil mit 126 RZE bei einer Fundamentvererbung von 114 und einem Euterzuchtwert von 120 keine Wünsche offen. Seine guten Sekundärmerkmale sowie positive Zuchtwerte für Melkbarkeit, Kalbeverlauf und Robotereignung machen ihn zu einem echten Allrounder und sehr breit einsetzbar. Neben seinen Zuchtwerten steckt hinter diesem Bullen auch eine bewährte Kuhfamilie. Über die Comeback



▲ Tabea v. Manitu VG 86 (1. La)
Jann Ubben, Riepsterhammrich

Tochter Zinka geht Alvaro über eine VG 88 AltaZazzle und 9 weitere VG eingestufte Generationen zurück auf die niederländische Classy-Kuhfamilie.

Skyfall und Newton – Alternative Blutführung mit Topzuchtwerten

Ein weiteres Highlight im genomischen Angebot des VOST ist zudem der Halbbruder zu Alvaro der Skip Sohn **Skyfall**. In Anlehnung an den bekannten James Bond Film „Skyfall“ trägt der Bulle beim VOST nicht nur stilschlecht die Herdbuchnummer 103007 sondern bietet auch filmreife Zuchtwerte. Mit 158 RZG steigt er direkt weit oben in der deutschen Topliste ein und zählt aufgrund seines sehr kompletten Zuchtwertprofils, wie auch seiner etwas anderen Blutführung zu den wohl interessantesten Bullen der deutschen Topliste. Der hervorragend entwickelte Bulle **Skyfall** hat gerade im Alter von 11 Monaten mit der Spermaproduktion begonnen, sodass er vermutlich im Herbst das VOST-Bullenangebot verstärken kann. Neben den bereits genannten Neueinsteigern kann der VOST im August mit dem Bullen **Newton** einen weiteren hochinteressanten Bullen präsentieren. Der Spross der populären Larcrest Cosmopolitan Familie bietet mit der Väterfolge Nonchalant x Fugleman x Gameday x Riveting eine interessante Blutführung für die RZG-Population und überzeugt zudem mit sehr



▲ **Ninja v. Manitu VG 86 (1. La)**
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest

attraktiven Zuchtwerten. Ein Gesamtzuchtwert von 155 RZG, +2936 RZ€ und ein RZM von 153 bei +1340 kg Milch und +216 Fett & Eiweiß kg machen **Newton** zu einem absoluten Garant für Leistungsvererbung und Wirtschaftlichkeit. Im Exterieur überzeugt **Newton** mit positiver Eutervererbung und Vorzügen in der Körpervererbung. Abgerundet wird sein Profil durch die wünschenswerte Kombination aus RZS 117 bei einer Melkbarkeit von 97,

sodass er sicherlich für viele Züchter eine interessante Alternative zu stark verbreiteter Genetik in der RZG-Population ist. **Newton** wird ab sofort sowohl konventionell als auch gesext verfügbar sein.

Hornlose VOST Vererber ebenfalls stark im August

Auch die Jungbullen aus dem Hornlosenangebot des VOST blicken auf eine positive Zuchtwertschätzung im August zurück. Der seit Mai verfügbare hornlose Shield Sohn Samuel P RDC überzeugt mit einem Gesamtzuchtwert von 150 und einer Kombination von fast +1100 kg Milch, deutlich positiven Inhaltsstoffen und einem RZE von 133. Besonders zu erwähnen ist sein Fundamentzuchtwert von 130 – was ihn zu einem der besten Fundamentvererber im VOST-Angebot macht. In Kombination mit einem hohen Zuchtwert für Nutzungsdauer und einem ansprechenden Zuchtwert sowohl für RZD als auch RZRobot ist Samuel P breit einsetzbar und in den ersten Monat gut nachgefragt worden.

Im homozygot hornlosen Segment konnten die rotbunten Bullen Havel PP, Costa PP und Skala PP allesamt ihr ansprechenden Zuchtwerte bestätigen. Sie bieten allesamt Vorzüge in der Eiweißvererbung gepaart mit individuellen Vorzügen, sodass sie nach wie vor breiten Einsatz finden.



▲ **Aperol 103010**



▲ Saturn RDC 103000

Golf & Collin – die töchtergeprüften Aushängeschilder des VOST stabil

Im töchtergeprüften Segment präsentiert der VOST im Gegensatz zu den bereits beschriebenen genomischen Jungbullen im August keine Newcomer. Stattdessen glänzen nach wie vor die bereits bekannten Aushängeschilder des töchtergeprüften Angebotes beim VOST. Allen voran ist hier nach wie vor **Golf** mit einem RZG von 140 und Platz 8 in der deutschen Topliste zu nennen. Seine Töchter zeigen in der Praxis, genau wie seine Zuchtwerte auch, exakt das, was sich die Kunden des VOST wünschen. Rahmige Tiere mit genügend Stärke und Körpertiefe in Kombination mit leichtgewinkelten, klaren Fundamenten und hervorragenden Eutern. Diese Kundenzufriedenheit im Exterieur aber auch in der Gesamtheit unterstreicht **Golf** im August mit nun über 650 Töchtern in seinem Zuchtwert auch einmal mehr durch seinen RZE von 141, was ihn wiederholt zum Nr.1 Exterieurvererber im töchtergeprüften Segment macht.

Ihm folgt wie bereits in den vergangenen Zuchtwertschätzungen in dieser Rangierung sein Stallgefährte aus Georgsheil **Collin** mit einem RZE von 140. Er behauptet damit souverän Platz 2 in der Exterieurtopliste. Auch die mit sehr viel Milchtyp ausgestatteten Collin Töchter in Kombination mit seiner positiven Eutervererbung über-

zeugen nun auch mit bereits zweitlaktierenden Töchtern in der Praxis und sorgen für anhaltend starke Nachfrage nach dem Bullen Collin.

Als dritter Vererber aus dem töchtergeprüften VOST-Angebot konnte sich auch der Manhattan Sohn **Manitu** in der August Zuchtwert stark präsentieren. Mit nun über 500 Töchtern zeigt er eine überdurchschnittliche Milchmengenvererbung von +1307 kg Milch bei neutralen Inhalts-

stoffen. Dazu überzeugten seine Töchter auf der Excellent Schau mit trockenen ideal gewinkelten Fundamenten und fest aufgehängten ausbalancierten Eutern, welches sich auch in seinen Zuchtwerten Fundament 115 & Euter 128 zeigt. Exakt diese Eigenschaften machen ihn zu einem interessanten Vererber für Betriebe mit Melkrobotern.

Spitzenbullen – „Made in Ostfriesland“

Rückblickend auf die Zuchtwertschätzung im August 2026, zeigt sich eindrucksvoll die Stärke, der in Georgsheil beheimateten Zuchtbullen und des VOST-Zuchtprogramms. Als eigenständiger Zuchtverband stellt der VOST mit aktuell acht Bullen der deutschen Top 50 nach RZG einen beachtlichen Anteil und gehört damit zweifelsfrei zu den stärksten Zuchtverbänden in dieser Rubrik. Zudem ist besonders hervorzuheben, dass insgesamt sieben dieser Bullen aus der Zucht der heimischen ostfriesischen Züchter stammen und somit zurecht das Siegel „Made in Ostfriesland“ tragen. Neben den vorangehend erwähnten Bullen erwartet sie im Bullenangebot des VOST noch eine Vielzahl weiterer interessanter Vererber, sodass wir unseren Kunden wiederholt ein starkes Angebot bieten können, welches verschiedensten Ansprüchen gerecht werden kann.

Jonas Melbaum



▲ Mutter von Samuel P - THI Abigail VG 85 (1.La)

Das VitaMiral® Triolen Mineralfutterkonzept

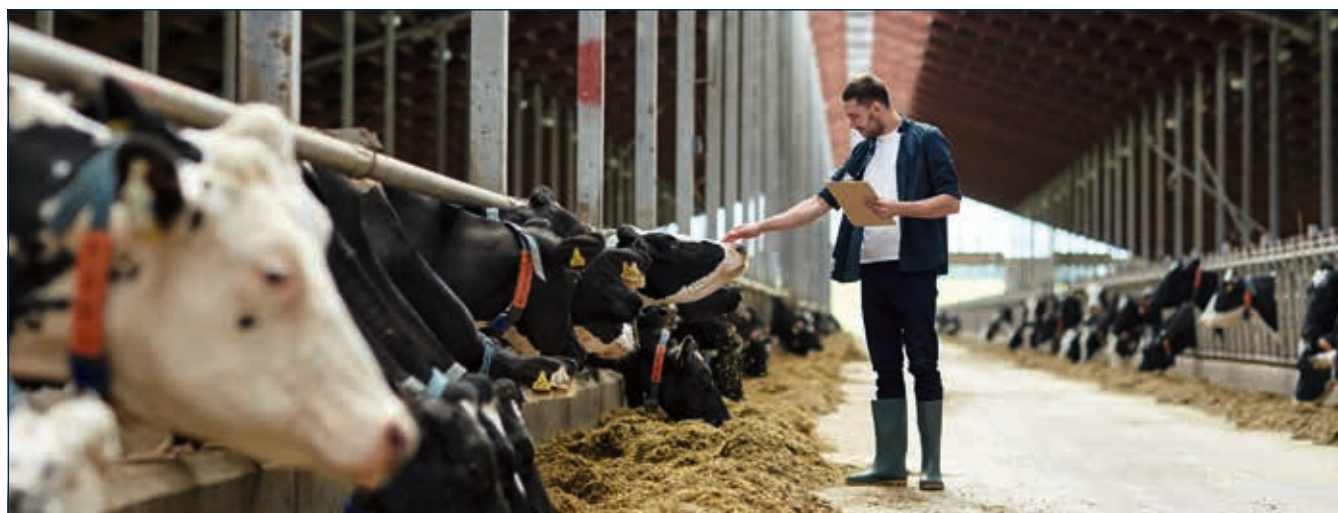
- ✓ Standard- und Komplettminerale für hochleistende Kühe
- ✓ Angepasst an aktuelle Gehalte der Rationskomponenten und Empfehlungen
- ✓ Hoch verfügbare Hydroxy-Spurenelemente für nachhaltigen Einsatz und sichere Versorgung
- ✓ Verschiedene Bausteine für spezielle Fütterungssituationen

VitaMiral
Die Formel für Leistung.

Phokus
Phosphoroptimierte
Rationsberechnung

Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen AG

www.vitamiral.de



Blau-Orange plus Schwarzbunt ergibt grünes Licht für Ihre Vorhaben.

Den Menschen Rückhalt geben, den Betrieben in unserer Region den Weg frei machen – aus diesem Beweggrund heraus sind wir entstanden. Mit diesem Ziel unterstützen wir Sie seit langer Zeit: mit Beratung, Lösungen und Zusammenarbeit auf Augenhöhe. **Mehr Infos unter vr.de**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



BULLENVORSTELLUNG

THI Samuel P RDC 103005

Zü.: Rainer Thönes, Kalkar

Studiert man das VOST-Bullenangebot etwas genauer fällt schnell auf, dass aktuell mehrere Söhne des Montevedi-Sohns 3Star OH Shield RDC das Bullenangebot verstärken. Dies ist kein Zufall, da Shield RDC seinerzeit aufgrund des ansprechenden Vererbungsprofils aus der Kombination von überdurchschnittlicher Inhaltsstoffvererbung gepaart mit hervorragender Exterieurvererbung vermehrt für das Zuchtprogramm genutzt wurde. Neben den Shield Söhnen Saturn RDC (RZG 160) und Sherlock RDC (149) aus dem Zuchtgebiet des VOST wurde im vergangenen Jahr ebenfalls der hornlose Shield Sohn THI Samuel P RDC aus der bekannten Zuchtstätte Rainer Thönes, Kalkar angekauft.

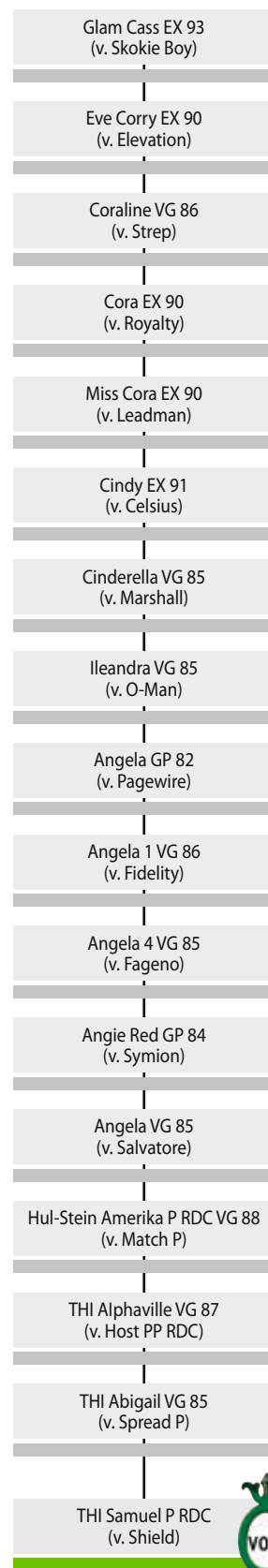
Beim Blick in das Pedigree fällt schnell auf, dass THI Samuel P RDC über die mit VG 85 eingestufte Spread P Tochter THI Abigail, sowie die VG 87 eingestufte Host PP Tochter THI Alphaville zurückgeht auf die bekannte Hul-Stein Amerika P RDC VG 88. Sie ist keine geringere als die Mutter des ehemaligen Nr.1 homozygot hornlosen Bullen Deutschlands Scott PP. Neben

Scott PP überzeugte der Vollbruder zu THI Alphaville – THI Holmer PP ebenfalls im Besamungseinsatz. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass die Mutter des Bullen Samuel P THI Abigail ganz aktuell ihre erste Laktation abgeschlossen hat mit 11.709 kg mit 4,01% Fett und 3,78% Eiweiß. Blickt man dann noch etwas tiefer in das Pedigree ist zu erkennen, dass Samuel P über Albus Man Ileandra VG 85 zurückgeht auf die international sehr erfolgreiche Felder Den Barb Cindy EX 91 Familie. Bekanntester Bulle dieser Familie war seinerzeit der Super-Sohn Suran, der über mehrere Jahre extreme Popularität in der deutschen Holsteinzucht genossen hat. Mit dieser Pedigreepower bietet Samuel P insbesondere im schwarzbunten Hornlossegment aktuell eine willkommene Alternative zum weit verbreiteten Star P-Blut.

Neben seiner Kuhfamilie kann THI Samuel P auch mit seinem Vererbungsprofil überzeugen. Sein Profil verspricht langlebige Nachkommen mit ansprechender Zellzahlvererbung und Melkbarkeit bei mittlerer Leistung in Kombination mit positiven Inhaltsstoffen. Des Weiteren sticht



Samuel P RDC 103005



insbesondere seine Exterieurvererbung ins Auge. Bei neutraler Größenvererbung (101) überzeugt Samuel P mit breiten abfallenden Becken, hervorragenden Fundamenten (130) und perfekter Eutervererbung (124). Der Bulle kann in der aktuellen Zeit insbesondere in der Eutervererbung mit einer positiven Zentralbandvererbung, sowie wünschenswerter Euterbalance und Strichlänge überzeugen. Dieses Vererbungsmuster spiegelt sich auch im RZRobot mit 119 wider, was Samuel P zu einem interessanten Vererber für Betriebe mit Melkrobotern macht. Sein Linearprofil in Kombination mit der Kappa Kasein Variante BB sowie Beta Kasein A2A2 und der heterozygoten Hornlosveranlagung (Pp) machen ihn zu einem sehr interessanten Bullen des aktuellen VOST-Angebots.

Samuel P zeigt in Georgsheil eine mittlerweile sehr stabile Spermaproduktion, weshalb wir ihn aktuell sowohl konventionell als auch gesext anbieten können.

Jonas Melbaum

Mutter



THI Abigail, VG 85 1. La, Thönes Kalkar

Großmutter



THI Alphaville, VG 87 3. La

Urgroßmutter



Hul-Stein Amerika P RDC

4. Mutter



Caps VVH Angela 1, VG 86



1. Herdentypisierungs- und KuhVisions-Treffen in Ostfriesland

Am 25. Juni fand in unserem Zuchtgebiet das erste Herdentypisierungs- und KuhVisions-Treffen statt. Die Veranstaltung bot erfahrenen Herdentypisierungsbetrieben die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und richtete sich gleichzeitig an Betriebe, die künftig an der Herdentypisierung teilnehmen möchten.

► Der Tag begann mit Fachvorträgen



Der Tag begann mit einigen Fachvorträgen in Detern. Nach der Begrüßung eröffnete Fenja Boekhoff die Veranstaltung mit ihrem Vortrag „Von der Kuh zur Vision – Zukunft beginnt im Stall“. Anschließend informierte Lara Harms über den aktuellen Stand der Herdentypisierung und des Projekts KuhVision in unserem Zuchtgebiet. Als Gastreferentin war Laura Hünecke vom vit eingeladen. In ihrem Vortrag erklärte sie anschaulich das kleine 1×1 der Zuchtwertschätzung und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen der genomischen Zuchtwertschätzung. Außerdem stellte sie das Projekt MGPT (Monitoring von genetischen und phänotypischen Trends) vor. Bei diesem Projekt sollen auch Totgeburten und Aborte genomisch untersucht werden, um die genetischen Eigenschaften besser untersuchen und in Zusammenhang bringen zu können.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zum Betrieb Feldhof Garrelts

in Filsum. Der Betrieb gehört zu den ersten KuhVisions-Betrieben Deutschlands und arbeitet bereits seit vielen Jahren intensiv mit den erhobenen Daten. Vor Ort wurde die Gruppe in zwei Teams aufgeteilt. Eine Gruppe erhielt von dem Betriebsleiter Johannes Garrelts eine interessante Hofführung und Einblicke in den Betriebsalltag sowie die praktische Nutzung der KuhVisions-Daten. Die zweite Gruppe nahm an einem Phänotyp-Genotyp-Vergleich teil, der von Savannah Wiegers erläutert wurde. Dabei wurden vier Färsen anhand ihrer genetischen Profile vorgestellt. Die Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestand darin, das jeweilige genetische Profil der passenden Färs zuzuordnen. Ziel dieser praktischen Übung war es, die

Aussagekraft von Zuchtwerten anschaulich zu vermitteln und den Zusammenhang zwischen Genetik und äußerem Erscheinungsbild zu verdeutlichen.

Bei sommerlichen Temperaturen von rund 30 Grad durfte zum Abschluss des gelungenen Tages natürlich eine kleine Abkühlung nicht fehlen: Mit einem Eis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer klang das erste Herdentypisierungs- und KuhVisions-Treffen in angenehmer Atmosphäre aus.

Wir möchten uns noch einmal herzlich bei dem Betrieb Feldhof Garrelts bedanken, dass wir diesen Tag auf dem Betrieb verbringen durften und für die gute Präsentation der Tiere.

Lara Harms & Fenja Boekhoff



PROMOTION MIT DEM VOST:

Einfluss des Uterusmikrobioms auf Reproduktionsleistung beim Rind

Alexandra Krebbers aus Hannover hat am 7. Juli 2026 ihre Promotion zur Dr. med. vet. an der Justus-Liebig-Universität Gießen erfolgreich mit der Auszeichnung „magna cum laude“ abgeschlossen.

Während ihres Studiums an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover absolvierte sie ein Praktikum an der Besamungs- und ET-Station in Georgsheil. Dabei entstand der Gedanke eine Dissertation im Bereich Embryotransfer anzufertigen. Durch Kontakte zur Tierklinik für Reproduktionsmedizin und Neugeborenenkunde der Uni Gießen konnte das Thema „Einfluss des Uterusmikrobioms auf in vivo gewonnene Rinderembryonen“ gefunden werden. Die Arbeit entstand in enger Zusammenarbeit mit der Station in Georgsheil.

Hintergrund der Arbeit war, dass in verschiedenen Studien gezeigt werden konnte, dass durch die Verabreichung von Laktobazillen in die Vagina oder Gebärmuttern um den Geburtszeitpunkt von Kühen positive Effekte auf die Uterusgesundheit und die Reproduktionsleistung erzielt wurden. So konnten u. a. weniger Endometritiden, eine kürzere Güstzeit und ein höherer Erstbesamungserfolg festge-

stellt werden. Auf Grund dieser Erkenntnisse sollte untersucht werden, inwiefern Milchsäurebakterien und Laktobazillen die Entwicklung von Rinderembryonen beeinflussen. Dazu wurde ein Teil der zurückgewonnenen Spülflüssigkeit von superovulierten Spendertieren mikrobiologisch untersucht und die Ergebnisse in Bezug zu den ET-Ergebnissen gesetzt (u. a. Anzahl und Qualität der Embryonen).

In einem zweiten Teil der Arbeit wurde an Schlachtoorganen das Vorkommen von Laktobazillen in verschiedenen Bereichen der Gebärmutter untersucht. In beiden Studien wurden Milchsäurebakterien und Laktobazillen seltener nachgewiesen als in anderen früheren Untersuchungen. Es konnte kein Effekt auf die an Tag 7 gewonnenen Embryonen festgestellt werden. Interessant wäre es in weiteren Projekten, Laktobazillen vor der Embryonengewinnung zu verabreichen und die Effekte zu überprüfen. Ebenfalls interessant wäre



▲ Dr. Jan Detterer mit Alexandra Krebbers und Doktormutter Prof. Christine Wrenzycki

eine Untersuchung des Mikrobioms von Empfängertieren sowie diesen Tieren vor dem Transfer Laktobazillen zu verabreichen.

Der VOST gratuliert Frau Krebbers herzlich zur erfolgreichen Promotion!

Dr. Jan Detterer



VOST Ladies Night 2026

📅 Mittwoch, 16. September 2026

🕒 Ab 19:30 Uhr

🌐 Anmeldung unter vost.de





Befke VG 86 (v. Collin)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



Renga VG 86 (v. Cheers)
Thomas Rohdemann, Berumerfehn



Bari VG 86 (v. Ridercup)
Jakob Schmidt, Ostermarsch

Prämierungsergebnisse der 44. Excellent-Schau

FÄRSEN

Klasse 1	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	48	Befke	Collin	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1b	59	Las Vegas	Rolex	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1c	80	Tabea	Manitu	Jann Ubben, Riepsterhammrich
	1d	52	Eivy	Energy	Reijlink GbR, Loga
	1e	56	MHT Citrus	Gold Chip	Nils Mammen, Twixlum
	1f	57	ZMB Tiske	Lambda	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
	1g	55	Heidi	Collin	Stefan Tammen, Felde
	1h	53	Hiltrud	Manitu	Carl Tammen, Blersum
	1i	54	Adora	Rammstein	Peter van der Harg, Ammersum
Klasse 2	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	66	Renga	Cheers	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1b	60	Ninja	Manitu	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1c	64	KHL Shallow	Fuel	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1d	69	Schneekönigin	Geronimo	Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1e	67	Asperin	Selfie	Helsenwarfen GbR, Osteraccum
	1f	61	Ingelore	Manitu	Gerhard Tammen, Blandorf
	1g	65	Pia	Renus	Jannes Hollmann, Helle
	1h	63	Materia	Selfie	Rodenbaeck GbR, Werdum
	1i	68	Effi	Collin	Gerd Sieckmann, Grabstede



Befke VG 86 (v. Collin)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



Las Vegas VG 86 (v. Rolex)
Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



Tabea VG 86 (v. Manitu)
Jann Ubben, Riepsterhammrich



Ninja VG 86 (v. Manitu)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



Bara VG 88 (v. Kalenji)
Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



Tori VG 87 (v. Henry P)
Bernhard Cramer, Bargerfehn

Klasse 3	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	75	Bari	Ridercup	Jakob Schmidt, Ostermarsch
	1b	74	Grace	A2P2-PP	Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1c	70	Helena	William	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1d	72	Halina	Redstar	Kleemann GbR, Sande
	1e	71	Fenna	A2P2-PP	Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1f	77	ViG Tennessee	Mirand PP	Jannes Vienna, Hatzum
	1g	76	Birte	Casino	Janssen GbR, Boen
	1h	78	HMI Tequila	Dean	H. und A.-K. Meyer GbR, Iffens

SIEGERAUSWAHL FÄRSEN

	Kat.	Name	Vater	Besitzer
Siegerfärse	48	Befke	Collin	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Reservesieger	59	Las Vegas	Rolex	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede

Klasse 4 Nachzuchtgruppe:

Manitu	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
		80	Tabea	Manitu	Jann Ubben, Riepsterhammrich
		81	SGW Gesa	Manitu	Schröder GbR, Dornumersiel
		82	Hiltrud	Manitu	Carl Tammen, Blersum
		83	Ninja	Manitu	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
		84	Ingelore	Manitu	Gerhard Tammen, Blandorf
		85	Do it	Manitu	Kaper Landwirtschaft eG, Tange
		86	Nina	Manitu	Weidehof Möhlmann GbR, Marcardsmoor

SIEGERAUSWAHL NACHZUCHT

Sieger Nachzucht	83	Ninja	Manitu	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
Reservesieger	80	Tabea	Manitu	Jann Ubben, Riepsterhammrich



Olivia VG 86 (v. Carezzo)
Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



MOX Ribana VG 87 (v. Chief)
Dirk Janssen und Tamme Hobbie, Gross-Holum



Tori VG 87 (v. Henry P)
Bernhard Cramer, Bargerfehn



Olivia VG 88 (v. Carenzo)
Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



Herrin EX 91 (v. Malki)
Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe



Casey EX 92 (v. Chief)
Jannes Vienna, Hatzum

SIEGERAUSWAHL JUNG

Klasse 5	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	89	Bara	Kalenji	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1b	90	ViG Messina	Chief	Michaela Holzer, Italien und Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1c	95	KHL MagnaCarta	Crushabull	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1d	94	KHL Georgina	Golf	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1e	93	Loh Chinny	Cheers	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
	1f	88	Marilou	Showtime	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
	1g	91	Fantasie	Godewind	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
	1h	96	Ironie	Henry P	R.und D. Beneken und Kleemann GbR, Neu-Wiesedermeer

Klasse 6	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	104	Tori	Henry P	Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1b	101	Lisette	Golf	Jeep Bakker, Updorf
	1c	102	Mailen	Rubicon	Baumann eGbR, Oldendorf
	1d	98	Adelia	Collin	Helsenwarfen GbR, Osteraccum
	1e	105	Ilka	Delta Red	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
	1f	97	Galetta	Cheers	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
	1g	109	Melania	Godewind	Baumann eGbR, Oldendorf
	1h	107	Saphir	Collin	Gerd Sieckmann, Grabstede

Klasse 7	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	112	Olivia	Carenzo	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1b	113	Maira	Sidekick	Gerd Wallrichs, Kleinoldendorf
	1c	115	ZR Armine	Milano	Thomas Rohdemann, Berumerfehn



Britt VG EX 91 (v. Sidekick)
Edison Wester, Barstede



Casey EX 92 (v. Chief)
Jannes Vienna, Hatzum



Herrin EX 91 (v. Malki)
Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe



Fieda EX 92 (v. Kaluscho)
Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest



Hirlanda EX 93 (v. County)
Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe



ZR Alge EX 95 (v. Bradnick)
Thomas Rohdemann, Berumerfehn

1d	116	Britney	Chief	Bernhard Cramer, Bargerfehn
1e	119	Bubble	Lambda	Reijlink GbR, Loga
1f	110	Heidemarie	Golf	Johann Kramer, Ockenhausen
1g	117	Malibu	Skelton	Haglage GbR, Barstede
1h	120	Pilla	Elegant	Gerd Sieckmann, Grabstede

Klasse 8	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	121	Mox Ribana	Chief	Dirk Janssen und Tamme Hobbie, Gross-Holum
	1b	127	Bombe	Monte	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
	1c	124	HMI Taifun	Hadi	H. und A.-K. Meyer GbR, Iffens
	1d	128	Mangrove	Gordan	Bonno Focken, Siegelsum
	1e	123	ZMB Gina	Stars	Meinders Backemoor GbR, Backemoor
	1f	122	Fugee	Sussex	Gerd Sieckmann und Sabrina Winter, Grabstede
	1g	125	Morina	Berum P	Jörg-Hendrik Meinders, Holthuserheide

SIEGERAUSWAHL JUNG

	Kat.	Name	Vater	Besitzer
Siegerkuh jung	104	Tori	Henry P	Bernhard Cramer, Bargerfehn
Reservesieger	112	Olivia	Carenzo	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede



SIEGERAUSWAHL MITTEL

Klasse 9	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	135	Herrin	Malki	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
	1b	133	ZR Desiree	Genie	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1c	131	ZR Holli	Kalenji	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1d	129	KHL PiggyQueen	King Doc	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1e	132	Holli	Ronald	Jann Ubben, Riepsterhammrich
	1f	134	Hestra	Casino	Kleemann GbR, Sande
	1g	130	Famos	Lobby	Ihna Deterts, Horenburg

Klasse 10	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	140	Casey	Chief	Jannes Vienna, Hatzum
	1b	136	ZR Elise	Chief	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1c	137	Hedda	Cheers	Rodenbaeck GbR, Werdum
	1d	141	Priemel	Power	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1e	142	Felicity	Mohn	Bernhard Cramer, Bargerfehn
	1f	143	Frauke	Remember	Kleemann GbR, Sande
	1g	138	Lu Irrlicht	Rambo PP	Michael Lucassen, Elisabethfehn
	1h	139	Trent-Way	Addison	Eike Behrends, Hinte

Klasse 11	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	152	Britt	Sidekick	Rinderzucht Haßbargen, ReitzelLieuwes und Edison Wester, Barstede
	1b	148	Lavendel	Ronald	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1c	150	KHL Akebie	Sidekick	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1d	154	Diana	Malki	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
	1e	146	Schamanin	Ledoux	Hans Dieter Bruns, Apen
	1f	153	Susen	Sidekick	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1g	151	Bene	King Doc	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede

SIEGERAUSWAHL MITTEL

	Kat.	Name	Vater	Besitzer
Siegerkuh mittel	140	Casey	Chief	Jannes Vienna, Hatzum
Reservesieger	135	Herrin	Malki	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa



HÖCHSTE LEBENSLEISTUNG

Katalognummer 181
Irmtraut EX 91 v. Godewind
Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa

SIEGERAUSWAHL ALT

Klasse 12	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	160	Fieda	Kaluscho	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1b	163	Beatrix	Godewind	Rinderzucht Haßbargen GbR, Barstede
	1c	155	ZR Diana	Crushtime	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1d	164	KHL Schita	Godewind	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1e	156	Maitulpe	Malki	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
	1f	162	Elfe	Hellas	Ihna Deterts, Horenburg
	1g	157	Sabrina	Godewind	Nils Mammen, Twixlum
	1h	161	Annemarie	Ranger	Hans Dieter Bruns, Apen

Klasse 13	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	171	Hirlanda	County	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
	1b	170	Schäfchen	Spirit	Hobbie Holstein GbR, Kiebitznest
	1c	167	KHL Wilja	Bonjour	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
	1d	166	Ilsa	Godewind	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
	1e	175	ZR Bunte	County	Reijlink GbR, Loga
	1f	174	Deern Pp	Lidano P	Fass GbR, Wittmund
	1g	169	Tundra	Hellas	Jannes Hollmann, Helle

Klasse 14	Platz	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	1a	180	ZR Alge	Bradnick	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
	1b	177	KHL Pella	Kaliber	Jakob und Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
		176	Baukje	Iowa	Jeep Bakker, Updorf
		178	Tara	Appleboy	Cordes Bullerborg GbR, Bullerborg
		179	Ampel	Guido	Helsenwarfen GbR, Osteraccum
		181	Irmtraut	Godewind	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa

SIEGERAUSWAHL ALT

	Kat.	Name	Vater	Besitzer
Siegerkuh alt	180	ZR Alge	Bradnick	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
Reservesieger	171	Hirlanda	County	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa

HÖCHSTE LEBENSLEISTUNG

	Kat.	Name	Vater	Besitzer
	181	Irmtraut	Godewind	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa



MISS-OSTFRIESLAND

Miss-Ostfriesland ist die Katalog-Nr.: 180
 ZR Alge EX 95 v. Bradnick
 Thomas Rohdemann, Berumerfehn

VOST Select sale 14



Freitag, 27. November 2026
in der Ostfrieslandhalle in Leer

Auch in diesem Jahr öffnet die Ostfrieslandhalle in Leer am 27. November 2026 wieder ihre Tore für die 14. Auflage des VOST Select Sales. Wie im vergangenen Jahr wird der Sale wieder die Möglichkeit bieten, sowohl in Präsenz als auch über die Online Plattform „Farmersbid“ Tiere aus dem handselektierten Verkaufskontingent zu ersteigern.

Nach dem erfolgreichen Ergebnis der 13. Auflage des VOST Select Sales, mit einem Durchschnittspreis von annähernd 6.230 € bei einer Verkaufsquote von 100% der Tiere aus dem VOST-Gebiet, fiebern alle der nächsten Auflage entgegen. Die Organisation der Auktion erfolgt, wie in den vergangenen Jahren durch den VOST in Kooperation mit dem niederländischen Unternehmen GenHotel. Zusätzlich konnten wir personell in diesem Jahr erstmals

Torben Melbaum als Auktionator gewinnen. Unterstützt wird er dabei von Cord Hoormann als Pedigree Leser.

Ihre Ansprechpartner für die Anmeldung interessanter Verkaufstiere sind Frauke Thaden und Jonas Melbaum vom VOST, Boudewijn Koole und Martijn van der Boom des Unternehmens GenHotel sowie Andreas Middelkamp. Wir freuen uns auf ihre Anmeldungen von genomisch hochveranlagten Kälbern oder des nächsten

Schaurindes bis hin zu interessanten abgekalbten Färsen verschiedenster Milchrassen.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung, wie auch den Auktionskatalog erhalten sie unter vost.de/vost-select-sale oder unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram.

Wir freuen uns, Sie am 27. November 2026 in der Ostfrieslandhalle persönlich zu treffen.

Jonas Melbaum



Das Team des Select Sale 13



Kat-Nr. 21 Goldi P Red v. Roddie PP
VOST Select Sale 13



Kat-Nr. 71 Duckett Hanx Have Not v. Hanx P
VOST Select Sale 13

HERBST AKTION!

JETZT BIS ZU
SPAREN

25%



...die starke Marke für den Stall!

TOP EUTER + TROCKENSTEHER

ACTITOP Euter Boli

Stärkung der Abwehrkräfte mit
Knoblauch für widerstandsfähige Euter

KOMPLEX - 21 Tage versorgt in der Trockenstehzeit
AKUT - Hochdosiert über 4 Tage in akuten Fällen

KOMPLEX 2 Boli	€ 64,80	€ 48,60
AKUT 2 Boli	€ 82,40	€ 73,20
AKUT 6 Boli	€ 236,90	€ 210,90



DAS ORIGINAL NJP® LINIMENT

Stark mit japanischer Pfefferminze
für gesunde Euter

500 ml Fl.	€ 19,50	€ 17,70
2,5 l Kan.	€ 86,90	€ 78,50
2,5 l Dosierfl. *	€ 86,90	€ 78,50
5 l Kan.	€ 165,90	€ 149,90
10 l Kan.	€ 312,00	€ 284,90



*exklusive Dosierer



MILCHSTOP Trockensteller Paste

Reduktion der Milchproduktion zum
Trockenstellen mit drei sauren Salzen

12 Pasten	€ 99,90	€ 88,90
-----------	---------	---------



CURATOP Trockensteher Bolus

Versorgung mit Spurenelementen und
Vitaminen über 70 Tage

6 Boli	€ 87,80	€ 78,20
12 Boli	€ 172,90	€ 150,90



METRITOP Gebärmutter Bolus

Unterstützt die natürlich Rückbildung
und Reinigung der Gebärmutter

12 Boli	€ 136,90	€ 125,90
---------	----------	----------



LACTATOP Starter Paste

Reichhaltige Power-Paste für den
optimalen Start nach der Kalbung

12 Pasten	€ 118,20	€ 103,40
-----------	----------	----------

TOP KALBUNG



CALCITOP Calcium Bolus

Effektive Milchfieberprophylaxe mit
Calcium, Phosphor und Vitamin D3

24 Boli	€ 100,60	€ 91,50
72 Boli	€ 291,40	€ 254,90



PHOCALTOP Phosphor Bolus

Verbeugung von Phosphormangel und
atypischem Festliegen nach der Kalbung

24 Boli	€ 125,10	€ 106,30
---------	----------	----------



KETOTOP Ketose Bolus

Doppelte Ketoseprophylaxe unterstützt
Energistoffwechsel und Leberfunktion

12 Boli	€ 92,25	€ 82,90
---------	---------	---------



ASBITOP Anti-Stress Bolus

Steigerung der Futteraufnahme und
Entspannung bei hoher Belastung

4 Boli	€ 65,20	€ 57,30
12 Boli	€ 177,90	€ 158,30

NEU! TOP KÄLBER

VITATOP Calf Paste

Aktiviert mit Tee-Extrakt die Vitalität und
Kolostrumaufnahme neugeborener Kälber

6 Pasten	€ 41,70	€ 38,20
----------	---------	---------



PROBIER
PREIS

CRYPTOTOP Calf Paste

Stabilisiert das Darmgleichgewicht, bindet
Toxine und fördert die Kotkonsistenz

4 Pasten	€ 55,60	€ 51,50
----------	---------	---------



PROBIER
PREIS

Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Aktion vom 01.09. bis 31.10.2026

Bestellung und Lieferung frei Haus durch Ihren VOST-Tierzuchtstechniker

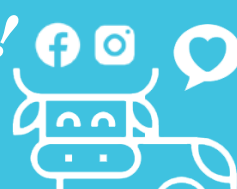
Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG
Am Bahndamm 4 | 26624 Südbrookmerland
Tel. 04941 95005 330 | georgsheil@vost.de



Casa Verde Vertriebs GmbH
44379 Dortmund
Tel. 0231 / 565576-0

Folgt uns!

@casaverdenatur
@vost1878



Zuverlässiger Kundenservice in Ihrer Region – rund um die Uhr

- 24 Stunden Bereitschaftsdienst für VMS Melkanlagen
- zuverlässige Planung und Durchführung von Neu-Projekten
- reibungsloser Ablauf bei Montagen
- schnellstmögliche Reparatur auch an Fremdanlagen
- schneller und kompetenter Service mit neuester Mess- und Prüftechnik
- jeden Tag, rund um die Uhr engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter

Wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort für automatische und konventionelle Melktechnik, Fütterungs- und Entmistungssysteme sowie die Stalltechnik! Sprechen Sie uns an.



Negen Dimt 20
26524 Hage/Ostfriesland
04931 / 972 37 11
www.fluss-mueller.de

www.delaval.com



DeLaval VMS™ V310

- ✓ Steigerung der Betriebsrentabilität
- ✓ Mehr Milch pro Arbeitsstunde
- ✓ Gesunde Kühe
- ✓ Höchste Milchqualität
- ✓ Automatische Trächtigkeitschecks und Brunsterkennung während des Melkens



NEU



MEYER MELKTECHNIK
Melken | Kühlen | Füttern

Meyer Melktechnik GmbH



MEYER MELKTECHNIK
Melken | Kühlen | Füttern

Groß-Charlottengroden 3
26409 Wittmund
04464 / 9459670

www.meyer-melktechnik.de





ARBEITSSICHERHEIT & BRANDSCHUTZ TIMO JANSEN

Alles aus einer Hand für die Landwirtschaft



In der Landwirtschaft haben Arbeitssicherheit und Brandschutz einen hohen Stellenwert. Bereits ab einem Mitarbeiter ist ein Unternehmer dazu verpflichtet, eine sicherheitstechnische Betreuung sicher zu stellen. Dazu gehören auch die Mitarbeitenden Familienangehörigen wie z.B. die Frau oder der Sohn, der im Betrieb beschäftigt wird.

Der tägliche Umgang mit Maschinen, Fahrzeugen, technischen Anlagen, Tieren und Gefahrstoffen birgt vielfältige Risiken. Mit seinem Unternehmen „Arbeitssicherheit & Brandschutz Timo Janßen“ aus Wittmund-Ardorf bietet Timo Janßen landwirtschaftlichen Betrieben eine umfassende Betreuung in den Bereichen Arbeitssicherheit und Brandschutz – kompetent, praxisnah und alles aus einer Hand.

Landwirtschaft zählt zu den unfallträchtigsten Branchen. Schwere Maschinen, Tiere, Gefahrstoffe und wechselnde Witterungsbedingungen gehören zum Arbeitsalltag. Gerade junge Beschäftigte und Auszubildende benötigen deshalb eine besonders gute Einarbeitung und einen konsequenten Arbeitsschutz. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) sowie regelmäßige, praxisnahe Unterweisungen leisten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Unfallverhütung. Als externe Fachkraft für Arbeitssicherheit übernimmt Timo Janßen die sicher-

heitstechnische Betreuung gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Dazu gehören die Erstellung und Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen, die Beratung bei der Gestaltung sicherer Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe, die Unterstützung bei der Auswahl geeigneter persönlicher Schutzausrüstung sowie die Durchführung von Sicherheitsunterweisungen für Mitarbeitende.

Ergänzend dazu bietet Timo Janßen professionelle Leistungen im vorbeugenden Brandschutz an. Von der Wartung und Prüfung von Feuerlöschern über Brandschutzunterweisungen bis hin zur Erstellung individueller Brandschutzkonzepte für Stallanlagen, Maschinenhallen, Werkstätten und Lagergebäude erhalten landwirtschaftliche Betriebe alle wichtigen Leistungen aus einer Hand. Dies spart Zeit, vereinfacht die Organisation und sorgt für abgestimmte Sicherheitskonzepte. Besonderen Wert legt Timo Janßen auf

eine persönliche Beratung, praxismgerechte Lösungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, Arbeitsunfälle und Brandschäden zu vermeiden sowie Menschen, Tiere, Gebäude und Betriebseinrichtungen nachhaltig zu schützen.

Die Arbeitssicherheit spielt in modernen Milchviehbetrieben eine wichtige Rolle. Durch den Einsatz von Maschinen, technischen Anlagen und täglichen Umgang mit Tieren bestehen verschiedene Unfall- und Gesundheitsgefahren. Ziel der Arbeitssicherheit ist es, Risiken zu minimieren, Unfälle zu vermeiden und die Gesundheit aller Beschäftigten zu schützen. Anhand des Beispiels eines modernen Milchviehbetriebes werden im Folgenden typische Gefahrenquellen sowie geeignete Schutzmaßnahmen vorgestellt.

Umgang mit Tieren: Schulung zu Tierverhalten, stressarme Treibwege, rutschfeste Böden, gut sichtbare Fluchtwege, sichere Fixierungssysteme.

Rutsch-/Sturzunfälle: Saubere, trockene Laufgänge; Entwässerung; strukturierte Gummimatten im Melkstand; Beleuchtung;



▲ Mitarbeiterunterweisung auf dem Betrieb: Gerrit und Robert Eberhards GbR



▲ Ein Beratungsgespräch und Dokumentenbesprechung, im Nachgang eines Betriebsrundgangs bei eine Tasse Tee

Chemikalien/Desinfektion: Kennzeichnung sauer/ alkalisch, sichere Lagerung, Dosierhilfen, Schutzausrüstung und Augenduschen.

Arbeiten an rotierenden Maschinen:

Futtermischwagen: Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschalteten Maschinen und gegen Wiedereinschalten gesichertem Gerät durchgeführt werden. Kantenschutz Messer Handschuhe

Arbeiten an/ in Silos oder Güllebehältern: Leitern gegen Absturz sichern, Belüftung schaffen, Frischluftmaske gegen Staub und Gase, Arbeiten zu zweit durchführen

Elektrik/Brand- Erste Hilfe: Regelmäßige Prüfungen FI- Check, Staub- und Wärmestau vermeiden; Feuerlöscher positionieren Erste Hilfe Koffer, Hinweisschilder Plakate.

Praxisnahe Unterweisungen schaffen Sicherheit

Unterweisungen sind ein wichtiger Bestandteil des betrieblichen Arbeitsschutzes. Sie vermitteln nicht nur Regeln, sondern zeigen den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln direkt in der Praxis. Besonders erfolgreich sind Unterweisungen, wenn sie:

- direkt am Arbeitsplatz stattfinden,
- praktische Übungen enthalten,
- verständlich und altersgerecht erklärt werden,
- regelmäßig wiederholt werden,
- Fragen und eigene Erfahrungen der Beschäftigten einbeziehen

Ein Beispiel ist die Einweisung an einem Traktor. Hier sollte gemeinsam kontrolliert werden, wie das Fahrzeug vor Arbeitsbeginn geprüft wird, wie Anbaugeräte sicher angekuppelt werden und welche Gefahren beim Rangieren oder Arbeiten am Hang entstehen können.

Auch beim Umgang mit Tieren hilft praktisches Üben. Neue Mitarbeitende lernen beispielsweise, wie sie Rinder ruhig treiben, Fluchtwege freihalten und gefährliche Situationen frühzeitig erkennen.

Führungskräfte und erfahrene Mitarbeitende haben dabei eine Vorbildfunktion. Wer selbst konsequent Schutzkleidung trägt und Sicherheitsregeln einhält, motiviert auch andere dazu.

Regelmäßige Gespräche über Beinahe-Unfälle oder gefährliche Situationen helfen dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und Verbesserungen umzusetzen. Moderne landwirtschaftliche Betriebe investieren deshalb nicht nur in sichere Maschinen, sondern auch in die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden.

Arbeitssicherheit in der Landwirtschaft ist eine gemeinsame Aufgabe von Arbeitgebern und Beschäftigten. Die richtige persönliche Schutzausrüstung, ein besonderer Schutz für junge Mitarbeitende und praxisnahe Unterweisungen tragen wesentlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden.

Infoabend:

Am 1.9.2026 findet auf dem Betrieb von Jan und Annegret in Hesel ein Infoabend mit verschiedenen Stationen zum Thema Arbeitssicherheit & Brandschutz statt.

Fazit

Arbeitssicherheit in der Landwirtschaft ist eine gemeinsame Aufgabe von Arbeitgebern und Beschäftigten. Die richtige persönliche Schutzausrüstung, ein besonderer Schutz für junge Mitarbeitende und praxisnahe Unterweisungen tragen wesentlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden. Wir von Timo Janßen Arbeitsschutz und Brandschutz unterstützen und begleiten landwirtschaftliche Betriebe dabei gerne mit fachkundiger Beratung, praxisnahen Schulungen und individuellen Lösungen, um Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsalltag nachhaltig zu fördern.

Kontakt

Arbeitssicherheit & Brandschutz
Timo Janßen
Heglitzer Straße 37
26409 Wittmund / Ardorf
Telefon: 0160 12 20 282
Web: www.timo-janssen.de



▲▼ Eines meiner liebsten Unterweisungsthemen, ist der Umgang mit Tieren



Fotos: Steffi Eberhards (Landliebefoto)








SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG

KOSTENLOSER INFOABEND

- ✓ Gefährdungsbeurteilungen & Begehungen
- ✓ Ex-Schutz & Brandschutz zu diesen Themen
- ✓ Unterweisungen & lückenlose Dokumentation

Für alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft sowie des Garten- und Landschaftsbaus

SAVE THE DATE

01. SEPTEMBER AB 19 UHR

BEIM HOF BRINKMÄNN
DORFSTR. 42, 26835 HESEL

**Für Essen
& Trinken ist
gesorgt!**

QR Code zur Anmeldung



Um Anmeldung wird gebeten



Die Transitphase entscheidet über Gesundheit und Milchleistung



Die Transitphase vom Trockenstellen vor der Kalbung bis in die ersten Wochen der Laktation bedeutet für den Stoffwechsel der Kuh eine besondere Herausforderung. Zahlreiche physiologische Anpassungen stellen hohe Anforderungen an Fütterung und Management. Eine bedarfsgerechte Ration und ein gutes Transitmanagement unterstützen die Kuh beim Übergang in die Laktation und legen den Grundstein für die Gesundheit von Kuh und Kalb.

Das Trockenstellen bereitet die Kuh auf die folgende Laktation vor und bietet Chancen, aber auch Risiken. Bestehende Euterentzündungen können ausheilen und Leistungsverlusten kann vorgebeugt werden. Durch die Reduzierung von Kraftfutter und Melkfrequenzen wird die Milchleistung gesenkt. Gleichzeitig sollte auf eine optimale Körperkondition geachtet werden, da eine übermäßige Verfettung das Risiko für Stoffwechselstörungen wie Milchfieber und Ketose erhöht.

Die Trockenstehzeit

Die Rationsgestaltung in der Trockenstehzeit ist entscheidend für die Folge-laktation. Ziel ist eine hohe Raufutteraufnahme zur Stabilisierung des Pansen-volumens. In den ersten Wochen werden energiearme, schmackhafte Gras- oder Maissilagen sowie eine bedarfsgerechte Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen eingesetzt, um eine übermäßige Körperkondition zu vermeiden. Ein Tier-Fressplatzverhältnis von 1:1 unterstützt die gleichmäßige Futteraufnahme.

In den letzten vier Trächtigkeitswochen steigt der Mineralstoffbedarf deutlich an, da das Kalb stark wächst. Wird dieser

Bedarf nicht gedeckt, kann es zu Versorgungsengpässen bei Mineralstoffen und Spurenelementen kommen.

Der **CURATOP** Bolus von **LANDMANS•BEST** unterstützt zum Beginn der Trockenstehphase die kontinuierliche Versorgung mit Spurenelementen und Vitaminen über 70 Tage. Diese stärken das Immunsystem, die Zellregeneration und sind an zahlreichen physiologischen Stoffwechselprozessen beteiligt. Nur eine gesunde Kuh kann eine hochwertige Biestmilch produzieren und so das Immunsystem und Wachstum des Kalbes für die Zukunft stärken.

Prophylaxe Trockenstehermastitis

Die Kuh erholt sich während der Trockenstehzeit und ein stressfreies Trockenstellen legt den Grundstein für eine gesunde Laktation und ein entspanntes Abkalben. Während dieser sensiblen Phase regeneriert sich das Eutergewebe, gleichzeitig besteht ein erhöhtes Risiko für Neuinfektionen.

Die **MILCHSTOP** Paste von **LANDMANS•BEST** unterstützt die Kuh beim stressfreien Trockenstellen. Die spezielle Paste fördert den natürlichen Rückgang der Milchmenge, entlastet das Euter und kann dazu beitragen, das Risiko von Euterentzündungen in der

Trockenstehzeit zu senken. Zur weiteren Prophylaxe empfiehlt sich der Einsatz von pflanzlichen Stoffen, die das Euter unterstützen und ohne Wartezeit eingesetzt werden können. Die Heilpflanzen wirken über bestimmte Inhaltsstoffe und die Wirkung hängt von der eingesetzten Menge ab.

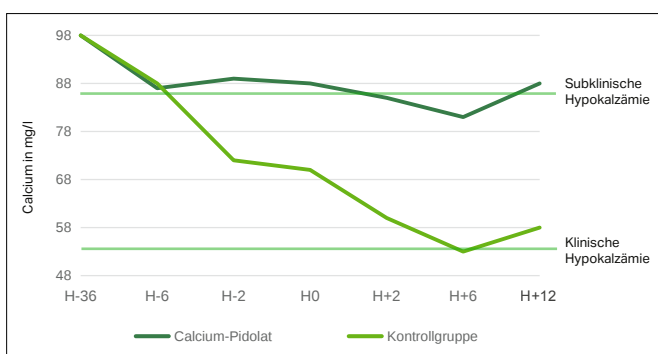
Zur Unterstützung des Immunsystems fördert **ACTITOP KOMPLEX** Euterbolus mit einer Kombination sekundärer Pflanzenstoffe aus Knoblauch, Gewürznelke und Eukalyptus die Euterregeneration in den kritischen Tagen nach dem letzten Melken.

Kurz vor der Kalbung

Etwa zwei Wochen vor der Kalbung wird der Energiegehalt im Futter erhöht und die Kuh schrittweise an die Laktationsration gewöhnt. Durch die langsame Erhöhung der Kraftfuttermenge kann sich die Pansenflora an die veränderte Ration anpassen. Ziel ist eine hohe Trocken-substanzaufnahme nach der Kalbung, unterstützt durch schmackhaftes und hochwertiges Grundfutter. Ein weiterer wichtiger Aspekt zur Vorbereitung auf die Kalbung ist eine großzügige, frisch eingestreute Abkalbebox, um ideale Umgebungsbedingungen zu schaffen. Zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls, die die Futter- und Wasseraufnahme unterstützen und Folgeerkrankungen vorbeugen. In solchen Situationen kann die Fütterung gezielt durch den Einsatz von Boli

	Chlorid	Propionat	Sulfat	Phosphat	Laktat	Formiat	Azetat	Carbonat
Kalziumanteil in %	36	21	29	39	18	31	25	40
Löslichkeit	schnell	mittel	langsam	langsam	mittel	mittel	mittel	unlöslich
Geschmack	Extrem schlecht	Schlecht	Neutral	Neutral	Neutral	Schlecht	Schlecht	Neutral
Ätzend	++	+	-	-	-	-	-	-
				In CALCITOP enthalten		In CALCITOP enthalten		
Löslichkeit langsam = langanhaltend Löslichkeit mittel = direkt verfügbar ++ = stark + = schwach - = keine Wirkung								

▲ Abb.1: Eigenschaften verschiedener Calciumsalze



▲ Abb.2: Versuch mit Calcium-Pidolat

ergänzt werden. Der **KETOTOP** Ketose Bolus unterstützt den Energiestoffwechsel und die Futteraufnahme.

Der **ASPITOP** Anti-Stress Bolus unterstützt die Kuh in Belastungssituationen durch Weidenrinde. Der enthaltene Weidenrindenextrakt trägt als natürlicher Futterzusatzstoff zur Unterstützung der Abwehrkräfte bei und hilft, die Auswirkungen von oxidativem Stress zu reduzieren. Die Weidenrinde (*Salix*) diente als natürliche Grundlage für die Entwicklung von Acetylsalicylsäure, dem Wirkstoff von Aspirin®.

Calciumversorgung rund um die Kalbung

Die Calciumversorgung der Milchkuh ist während der Laktation im Allgemeinen unproblematisch. Um den Geburtszeitraum hingegen kommt es jedoch häufig zu einem Absinken des Calciumgehaltes im Blutplasma. Die Kuh wird mit der Kalbung und dem Start in die Laktation mit einem enormen Bedarf an Calcium konfrontiert. Das wachsende Kalb benötigt etwa 2-10 g Calcium pro Tag. Mit dem Einschießen der Milch ändert sich der Bedarf an Calcium beachtlich. Es werden pro Liter Biestmilch 2,3 g Calcium benötigt und die Kuh hat bereits nach den ersten 10 kg Biestmilch ihre Reserven aus dem Blut nahezu aufgebraucht.

Aufgrund des stark steigenden Calciumbedarfs sollte die Milchfieberprophylaxe bereits bei den ersten Anzeichen der Kalbung beginnen. Hierfür stehen verschiedene Ergänzungsfuttermittel zur Verfügung, die vor und nach der Kalbung eingesetzt werden und ausreichend Calcium bereitstellen. Wichtig sind gut verträgliche Calciumquellen ohne Reizung der Schleimhäute.

Die Kombination aus schnell und langsam verfügbaren Calciumformen stabilisiert den Calciumspiegel über einen längeren

Zeitraum und verbessert die Prophylaxe. (Siehe Abb.1) Zusätzlich kann bioverfügbares Vitamin D3 (Cholecalciferol) die Calciummobilisierung aus dem Knochen unterstützen und den Stoffwechsel bei der Anpassung an den erhöhten Bedarf fördern.

Der **CALCITOP** Bolus versorgt die Kuh mit schnell und langsam verfügbaren Calciumquellen. Eine Dosis liefert insgesamt 52 g Calcium, 44.270 I.E. Vitamin D3 sowie 16 g Phosphor und eignet sich zur kombinierten Milchfieberprophylaxe. Zudem kann er das Risiko für atypisches Festliegen reduzieren.

Calciumstoffwechsel ab der 3. Laktation

Je älter die Kuh wird und je mehr Laktationen sie hat, desto schwerer fällt es ihr den Stoffwechsel hochzufahren, um genügend Calcium aus den Knochenreserven zu mobilisieren. Daher benötigen ältere und auch anfällige Tiere oftmals eine besondere Form der Calciumversorgung. Calciumpidolate ermöglichen eine innovative Form der Calciumversorgung, bei der Calcium an ein Pidolat gebunden ist und dadurch eine deutlich höhere Bioverfügbarkeit aufweist. Dies verbessert die Aufnahme im Darm sowie die Verwertung im Organismus. Diese Chelatbindung stabilisiert das Calcium im Magen-Darm-Trakt und schützt es vor vorzeitiger Aufspaltung. Dies unterstützt eine effizientere Resorption im Darm und erleichtert den Transport durch das Darmepithel, wodurch die Calciumabsorption insgesamt verbessert wird.

Auf diesem Wirkprinzip basiert der **PIDOLATOP** Bolus. Er stellt eine gezielte Ergänzung der Calciumversorgung dar und kommt bei Kühen mit erhöhtem Risiko und Störungen im Calciumstoffwechsel zum Einsatz. Durch die enthaltenen Calciumpidolate kann die Calciumverfügbarkeit im

Organismus unterstützt und die Versorgung in der peripartalen Phase stabilisiert werden. Ein Versuch mit **PIDOLATOP** hat die Effizienz des Bolus belegt. Für den Versuch wurde einer Gruppe von Kühen ein Pidolat-Bolus verabreicht. Anschließend wurde der Calciumgehalt im Blut über einen Zeitraum von 48 Stunden dokumentiert.

Dasselbe Vorgehen erfolgte bei einer Kontrollgruppe von Kühen, die keinen Bolus erhielten. Die Ergebnisse zeigten, dass der Calciumgehalt im Blut bei beiden Gruppen kurz vor der Kalbung zunächst abnahm. Im weiteren Verlauf stabilisierte sich der Calciumspiegel jedoch in der Gruppe der Kühe, die Pidolat erhielten, und stieg anschließend sogar wieder an. In der Kontrollgruppe hingegen sank der Calciumgehalt weiter und fiel in einen subklinischen bis klinischen Bereich des Milchfiebers.

(Siehe Abb.2)

Fazit

Die Trockenstehzeit ist für die Kuh eine Phase der Regeneration und gleichzeitig eine der wichtigsten und sensibelsten Phasen in der Milchviehhaltung. Eine bedarfsgerechte Fütterung und eine stressarme Haltung bilden die Grundlage für die kommende Laktation, reduzieren das Risiko von Stoffwechselstörungen wie Milchfieber oder Ketose und fördern die Gesundheit von Kuh und Kalb. Entscheidend ist dabei eine betriebsindividuelle Strategie, die gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Tiere abgestimmt wird.

Sebastian Hansmeier
LANDMANS•BEST Fachberater
0231 5655760

LANDMANS • BEST
MIT UNS FÜTTERN SIE
MIT SYSTEM!



Colostrum – Die Grundlage für einen gesunden Start ins Leben

Warum die Qualität der ersten Milch entscheidend für Kälbergesundheit, Leistungsfähigkeit und langfristigen Betriebserfolg ist

Die ersten Lebensstunden eines Kalbes sind von entscheidender Bedeutung für dessen weitere Entwicklung. In dieser sensiblen Phase übernimmt das Colostrum, auch Biestmilch genannt, eine zentrale Rolle. Es versorgt das neugeborene Kalb nicht nur mit Energie und Nährstoffen, sondern vor allem mit lebenswichtigen Antikörpern, die für den Aufbau eines wirksamen Immunschutzes unerlässlich sind.

Anders als beim Menschen werden bei Rindern während der Trächtigkeit kaum Antikörper von der Mutter auf das ungeborene Kalb übertragen. Das Kalb kommt daher praktisch ohne eigenen Immunschutz zur Welt. Die Aufnahme hochwertiger Biestmilch unmittelbar nach der Geburt ist deshalb entscheidend, um Krankheitserreger erfolgreich abwehren zu können.

Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass eine optimale Colostrumversorgung in den ersten Lebensstunden einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit, die Aufzuchtleistung und letztlich auch auf die spätere Produktivität der Tiere hat. Kälber mit einer erfolgreichen passiven Immunisierung weisen häufig geringere Krankheitsraten auf und entwickeln sich insgesamt stabiler.

Qualität, Menge und Zeitpunkt entscheiden

Für eine erfolgreiche Versorgung des Kalbes sind drei Faktoren ausschlaggebend:

die Qualität des Colostrums, die aufgenommene Menge sowie der Zeitpunkt der Verabreichung.

Die höchste Konzentration an Immunglobulinen befindet sich im Erstgemelk unmittelbar nach dem Abkalben. Bereits wenige Stunden später nimmt die Konzentration dieser wertvollen Inhaltsstoffe deutlich ab. Gleichzeitig verliert der Darm des Kalbes zunehmend die Fähigkeit, die Antikörper aufzunehmen und in den Blutkreislauf zu übertragen.

Daher empfehlen Fachleute, Kälber möglichst innerhalb der ersten zwei Lebensstunden mit ausreichend hochwertigem Colostrum zu versorgen. Je schneller und gezielter die Versorgung erfolgt, desto besser sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Immunisierung.

Die Qualität des Colostrums wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Dazu gehören unter anderem das Alter der Kuh, ihr Gesundheitszustand, die Fütterung sowie das Management rund um die Abkalbung.

Moderne Milchviehbetriebe setzen deshalb zunehmend auf strukturierte Colostrum-Management-Konzepte, um die Versorgung ihrer Kälber zu optimieren.

Moderne Strategien im Colostrum-Management

Professionelles Colostrum-Management umfasst heute weit mehr als die reine Verfütterung des Erstgemelks. Ziel ist es, jederzeit hochwertiges Colostrum in ausreichender Menge verfügbar zu haben und gleichzeitig höchste Hygienestandards einzuhalten.

Zu den bewährten Maßnahmen gehören die schnelle Gewinnung nach der Abkalbung, die hygienische Handhabung, die rasche Kühlung sowie die sachgerechte Lagerung. Viele Betriebe legen zudem Colostrumreserven an, um bei Bedarf auf qualitativ hochwertiges Colostrum zurückgreifen zu können.

Eine sorgfältige Dokumentation und standardisierte Abläufe helfen dabei, die Versorgung der Kälber dauerhaft auf einem hohen Niveau sicherzustellen. Gerade in größeren Herden gewinnt ein systematisches Management zunehmend an Bedeutung.



◀ Ein gesunder Start ins Leben beginnt mit einer optimalen Versorgung durch hochwertiges Colostrum in den ersten Lebensstunden.



▶ Die hygienische Gewinnung und sachgerechte Lagerung von Colostrum sind wichtige Voraussetzungen für eine hohe Rohstoffqualität.

Vom überschüssigen Rohcolostrum zum hochwertigen Qualitätsprodukt

Nicht jedes hochwertige Colostrum wird auf dem eigenen Betrieb benötigt. Überschüssige Mengen stellen einen wertvollen Rohstoff dar, der in spezialisierten Verarbeitungsbetrieben weiterverarbeitet werden kann.

Voraussetzung hierfür ist eine konsequente Qualitätssicherung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Bereits auf den landwirtschaftlichen Betrieben beginnt dieser Prozess mit einer sorgfältigen Gewinnung, Kühlung und Lagerung. Nur hochwertiges und hemmstofffreies Colostrum eignet sich für die spätere Verarbeitung.

In modernen Verarbeitungsanlagen wird das Colostrum anschließend schonend aufbereitet. Ziel ist es, die wertvollen Inhaltsstoffe wie Immunglobuline und weitere bioaktive Komponenten bestmöglich zu erhalten. Hierfür kommen spezielle Verfahren zur Reinigung, Entfettung und Entkeimung zum Einsatz. Die kontinuierliche Qualitätskontrolle gewährleistet dabei höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards.

Die Nutzung überschüssiger Biestmilch schafft nicht nur zusätzliche Wertschöpfung für die Landwirtschaft, sondern trägt auch dazu bei, einen natürlichen Rohstoff sinnvoll und nachhaltig einzusetzen.

Partnerschaft zwischen Landwirtschaft und Verarbeitung

Die Colostrum BioTec GmbH beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung hochwertiger Colostrumprodukte. Am Standort Königsbrunn werden ausschließlich überschüssige Colostrummengen verarbeitet, die von den Kälbern nicht mehr benötigt werden.

Grundlage hierfür bildet ein stetig wachsendes Netzwerk von mittlerweile mehr als 1.500 landwirtschaftlichen Partnerbetrieben in Deutschland, Österreich und Tschechien. Dabei spielt die Betriebsgröße keine entscheidende Rolle. Sowohl kleinere Familienbetriebe als auch größere Milchviehanlagen können Teil des Lieferantennetzwerks werden.

Die Zusammenarbeit erfolgt auf Basis langfristiger Lieferpartnerschaften. Colostrum BioTec unterstützt die Betriebe bei



▲ Am Standort Königsbrunn verarbeitet Colostrum BioTec seit über 30 Jahren hochwertiges überschüssiges Colostrum aus landwirtschaftlichen Betrieben.

der Sammlung des Colostrums und stellt die notwendigen Materialien zur Verfügung. Größere Betriebe und Sammelstellen werden zusätzlich mit entsprechender Lagertechnik ausgestattet. Regionale Sammelstellen ermöglichen auch kleineren Betrieben eine unkomplizierte Teilnahme.

Die Abholung und Logistik erfolgen über etablierte Sammelstrukturen und gewährleisten eine zuverlässige Weiterverarbeitung des wertvollen Rohstoffs. Gleichzeitig profitieren die Betriebe von transparenten Vergütungsmodellen und einer langfristigen Partnerschaft.

Nachhaltigkeit und Qualität als gemeinsame Verantwortung

Die Qualität eines Colostrumprodukts beginnt immer auf dem landwirtschaftlichen Betrieb. Eine sorgfältige Tierhaltung, ein professionelles Herdenmanagement und eine konsequente Qualitätssicherung bilden die Grundlage für hochwertige Rohstoffe.

Als international tätiger Hersteller legt Colostrum BioTec großen Wert auf einen nachhaltigen und fairen Umgang mit allen Partnern entlang der Wertschöpfungskette. Die Verarbeitung erfolgt nach strengen Qualitätsstandards. Moderne Zertifizierungen und kontinuierliche Kontrollen gewährleisten dabei ein hohes Maß an Produktsicherheit und Rückverfolgbarkeit. Dieses Zusammenspiel aus landwirtschaftlicher Praxis, wissenschaftlichem Know-how und moderner Verarbeitung zeigt, welchen Stellenwert Colostrum heute weit über die Kälberaufzucht hinaus besitzt.

Fazit

Colostrum ist weit mehr als die erste Milch nach der Geburt. Es bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Kälberaufzucht und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Tiergesundheit. Eine frühzeitige und qualitativ hochwertige Versorgung unterstützt die Entwicklung des Immunsystems und schafft die Basis für leistungsfähige und gesunde Tiere.

Gleichzeitig eröffnet die professionelle Nutzung überschüssiger Biestmilch landwirtschaftlichen Betrieben zusätzliche Möglichkeiten der Wertschöpfung. Damit verbindet Colostrum Tiergesundheit, Nachhaltigkeit und wirtschaftlichen Nutzen auf besondere Weise – ein Thema, das in der modernen Milchviehhaltung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Colostrum BioTec GmbH
Richthofenstraße 21½
86343 Königsbrunn

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Benedikt Ansmann
Tel.: +49 (0) 176 43229534
E-Mail: b.ansmann@colostrum.de

Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Sandra Sauter
Tel.: +49 (0) 8231 98971-11
E-Mail: s.sauter@colostrum.de
Olga Kraus
Tel.: +49 (0) 8231 98971-23
E-Mail: o.kraus@colostrum.de



▲ Gela v. Nelson Red, sie wurde auf der 1177. Auktion verkauft und stammt aus der Zucht von Carl Tammen, Blersum

Viehvermarktung mit Nachfrage nach Rindern ohne Flugangst

Die Nachfrage nach tragenden Rindern und abgekalbten Färsen ist erfahrungsgemäß immer von vielen äußeren Umständen abhängig. Ist es bei den abgekalbten Färsen und höher tragenden Rindern in erster Linie der Milchmarkt, so spielt beim Drittlands-Markt für niedertragende Rinder die politische, wie auch die aktuelle Seuchelage eine große Rolle. Fakt ist, dass in den letzten Monaten weitaus mehr Rinder mit dem Flugzeug verbracht wurden als es in der Vergangenheit der Fall war.

Dazu später mehr.

Wir sind im August und erfreulicherweise ist an der Blauzungenfront, ob BTV3 oder BTV8 in unseren Breitengraden noch Ruhe. Hier haben die die getätigten Impfungen sicherlich einen Beitrag geleistet. Aus betrieblicher aber auch aus Vermarktungssicht bleibt zu hoffen, dass diese Situation anhält.

In den Sommermonaten ist oftmals aus Gründen des Tierwohls und der Gesetzeslage eine Verladung von Rindern bei Temperaturen über 30 Grad nicht möglich.

Auch die aktuelle Trockenheit in weiten Teilen Deutschlands und Europa und der damit eingehenden Futterknappheit wirkt sich selbstverständlich auf die Nachfrage von Rindern aus.

Erfreulicherweise sind trotz dieser aktuellen Situation für den Spätsommer und Herbst etliche Anfragen aus dem Ausland in unseren Auftragsbüchern.

Auktionsvermarktung - Auktionsdurchschnittspreise als Preisstabilisator

Die Auktionen in erster Linie als der Markt für abgekalbte Färsen haben es in den

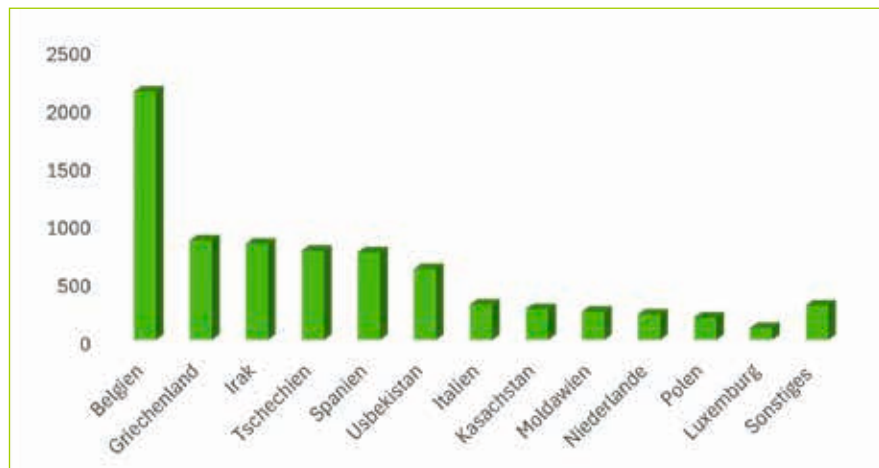
letzten Monaten etwas schwerer. Der niedrige Milchpreis hat selbstverständlich Auswirkungen auf diesen Markt. Die Durchschnittspreise sind deshalb in den letzten Monaten etwas gesunken, aber in Betracht der Gesamtsituation immer noch gut. Den Vergleich mit den anderen Auktionsstandorten braucht der VOST nicht zu scheuen. Die Auktionsdurchschnittspreise vom Auktionsplatz Leer liegen bislang immer in den vorderen Rängen, wie in den sozialen Medien aktuell nachzulesen ist.

Die Nachfrage kommt vor allem aus dem benachbarten Ausland. Hier sind es in erster Linie die Länder Belgien, Niederlande und Italien, in die exportiert wird. Zusätzlich werden die abgekalbten Färsen von den inländischen Käufern aus dem nordwestdeutschen Raum inklusive des eigenen Zuchtgebietes ersteigert.

Der süddeutsche Raum wird oftmals per Kaufauftrag bedient.

Für gute abgekalbte Färsen mit Tagesleistung über 35 Liter, niedrigen Zellzahlen, einer Melkbarkeit über 2,0 und einem entsprechenden Exterieur ist die Nachfrage in der Regel sehr gut, sodass oftmals Preise um und über 3.000,00 € erzielt werden können!

Schwächere Färsen haben es ehrlicherweise aktuell etwas schwerer und können nur mit Preiszugeständnissen zugeschlagen werden.



► Exportzahlen im Geschäftsjahr 2025/2026

Lose Auktionsvermarktung

Aus aktuellem Anlass noch einige Informationen zur losen Auktionsvermarktung beim VOST. Vorstand und Aufsichtsrat haben entschieden, dass am Standort Leer in der Ostfrieslandhalle ein Umbau zur halfterlosen Auktion stattfinden soll.

Die Planungen sind in vollem Gange. Berücksichtigungen anderer Auktionsstandorte, auf denen die lose Auktion bereits praktiziert wird, wurden unternommen und werden noch folgen.

Die ersten notwendigen Abbruchmaßnahmen in der Halle Leer sind bereits im Gange. Wir werden Sie hier weiterhin auf dem Laufenden halten.

Export – Exportrinder heben ab

Der Export von Rindern verlief in den Frühjahrsmonaten gut und ist in den Monaten Juni, Juli, August traditionell etwas ruhiger. Aktuell werden für den Drittlands-Markt wieder niedertragende Rinder von 2 bis 5 Monaten nachgefragt. Verladungen sind ab September geplant. Waren es in der Vergangenheit oftmals Transporte per LKW und Schiff, so ist aktuell die Verbringung per Flugzeug die erste Wahl. Länder wie Usbekistan, Aserbajdschan und Irak wurden und werden per Flieger beliefert.

Aus weiteren Ländern des Nahen Osten besteht Nachfrage nach Rindern. Ein Export in diese Länder ist aktuell leider nicht möglich. Es gilt immer noch der Erlass des Landes Niedersachsen. In diesem heißt es, dass aufgrund der Gefahrensituation in die Länder Irak, Iran, Kuwait, Katar und Jordanien keine Rinder verbracht werden dürfen.

Kurze Transportzeiten bei langen Strecken mit entsprechenden Tierwohlsätzen stehen hohen Transportkosten entgegen. Nach dem Motto besser teuer als nicht möglich hat sich dieser Transportweg in der Regel über den Flughafen Lüttich eingespielt. Nach jetzigem Kenntnisstand werden im Herbst weitere Exportaufträge folgen.

Auch der EU-Markt wird selbstverständlich vom VOST bedient. Es sind in erster Linie höher tragende Rinder und abgekalbte Färsen, die nachgefragt werden. In die EU-Länder werden die Rinder nach wie vor per LKW transportiert.

In der Abbildung ist einmal aufgeführt, in welche Länder der VOST in welcher Stückzahl Rinder im Wirtschaftsjahr 2025/2026 exportiert hat.

Schlachtvieh/ Kälber

Die Preise für Schlachtvieh sind in den letzten Wochen in allen Kategorien etwas gesunken. Befinden sich aber erfreulicherweise immer noch auf einem guten Niveau. Aktuell steigen die Preise bei Kühen, Färsen und Bullen leicht, sodass die 5,00€-Marke bei den Kühen O3 und die 6,00€-Marke bei den Färsen und Bullen erreicht und auch erfreulicherweise überschritten werden.

Wie sich die Situation beziehungsweise der Markt bei anhaltender Trockenheit mit zunehmender Futterknappheit entwickeln wird, bleibt abzuwarten.

Der Kälbermarkt zeigt sich dagegen preislich nicht so stabil wie der Schlachtviehmarkt. In den letzten Wochen müssen wöchentlich leichte Preiserückgänge hingenommen werden bei stabilen Vermarktungszahlen. Insgesamt sind die Preise jedoch noch auf einem guten Niveau. Dies gilt insbesondere für die Kreuzungskälber.

Aussichten

Über das Gewesene und Aktuelle lässt sich immer leichter berichten als über die Zukunft. Dies gilt auch für den Viehmarkt. Fakt ist, unser Zuchtvieh ist aufgrund des nationalen und insbesondere internationalen Bedarfs nach wie vor gefragt! Kombiniert mit dem Know-how der gesamten Vermarktungsabteilung des VOST wird der Absatz zu passenden Preisen ermöglicht. Bieten Sie uns Ihr Zuchtvieh, Schlachtvieh und auch Ihre Kälber an. Rufen Sie Ihren zuständigen Außendienst an und informieren Sie sich. Wir werden Ihr Angebot entsprechend vermarkten!

Heiner Saathoff



◀ Frachtraum eines Flugzeuges beladen mit Transportboxen

Ergebnisse der Kuheinstufung



◀ WTM Toscana EX 91 (v. Absolute-R) von Thomas Willms, Dietrichsfeld



Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Kühe und Färsen, die im Zeitraum vom 31.03.2026 bis einschließlich den 03.08.2026 im Rahmen der Kuheinstufung und Nachzuchtbewertung mit 2/ VG 89 oder 1/VG 86 und höher bewertet wurden. Kühe mit der Einstufung VG 88 stehen Ihnen auf vost.de als PDF-Download zur Verfügung.

Über den QR-Code kommen Sie direkt zu den Einstufungen.



SCAN ME

EXZELLENT BEWERTETE KÜHE

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Hirlanda	DE03 600 97705	County x Knut x Gabino	7/92-92-91-94/93	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
	DE03 634 44962	Bonfire x - x Stinus	3/89-91-91-91/91	Janssen, Wirdum
Idee	DE03 623 11245	Advokat PP x Felius x Final Cut	4/90-89-91-91/91	Hillrich Bohlen, Barstede
WTM Toscana	DE03 600 56514	Absolute-R x Origin x Isba	5/90-89-89-93/91	Christian Mannott, Ogenbargen
Tilke	DE03 620 27335	Godewind x MatisseRed x Reuter	5/90-90-90-92/91	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
VO Batida	DE03 576 76874	Tribune x Numero Uno x Prince	9/90-89-91-93/91	Beneken, Neu-Wiesedermeer
Fantasie	DE03 642 05359	Impression x Shottle x Morty	3/92-90-88-90/90	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Maries	DE03 633 71838	Sandro x Chassy x Letter	4/89-88-89-92/90	Fauerbach GbR, Eggelingen
Diane	DE03 621 68895	Simox x Monarch x Gandolf	4/89-90-90-91/90	Inge & Joachim Friedrichs, Burhufe
Belladonna	DE03 616 67363	Unesco x Cinema x Fever	5/91-89-89-90/90	Janssen GbR, Boen
Idulle	DE03 618 16884	Mohn x Kian x Champion	5/91-90-91-88/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
Akona	DE03 618 62697	Enter x Deef x Goldday	5/90-90-90-89/90	Wilfried Busboom, Detern
Debby	DE03 626 07762	Fixit x Time x Mahler	5/89-88-91-91/90	Dieter Friedrichs, Dietrichsfeld
Idane	DE03 610 31751	Indigo x Ash x Levin	6/88-93-90-90/90	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
	DE03 610 26131	Godewind x Malki x Amyas	6/89-89-90-90/90	Jörn Lindena, Kloster Aland
Wunder	DE07 708 00005	Anamur x Maserati x Carall	6/89-90-90-89/90	Meike Wirdemann, Spetzerfehn
Adita	DE03 618 26633	Apoll P x Tido x Jordan-Red	5/92-89-88-91/90	Peter Harg, Ammersum



Tilke EX 91 (v. Godewind, Foto 1. La)
Hobbie Holstein GbR, Wangerland



VO Batida EX 91 (v. Tribune)
R. & D. Beneken & Kleemann GbR, Friedeburg

KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Toscana	DE03 623 10444	Epic x Gold Chip x Shottle	3/89-90-89-89/89	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
	DE03 643 45486	Gladius x Gywer RDC x Windmill	3/88-89-89-88/89	Weerts GbR, Detern
	DE03 639 82052	Bonham x Fixit x Busserl	3/86-89-88-90/89	Weerts GbR, Detern
	DE03 634 44962	Bonfire x - x Stinus	3/88-90-88-90/89	Janssen, Wirdum
Nebra	DE03 636 54327	Cosinus x Simox x Alpine	3/88-89-89-90/89	Lars Brunßen, Wittenberge
Blitz	DE03 641 61924	Casino x Khedira x Felco	3/88-87-88-90/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
Zorke	DE03 636 54197	Gywer RDC x Roxy B x Cricket	3/87-90-88-89/89	Lars Brunßen, Wittenberge
Amber	DE03 638 12959	Barnabas x Letter x Supersire	3/88-87-89-90/89	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
Lilli	DE03 633 90254	Madiba x Gabino x Jardin	3/88-89-89-88/89	Jacob Luebbers, Woltzeten
Aris	DE03 636 54169	Copyright x Malinus x Eclair	3/89-90-90-88/89	Lars Brunßen, Wittenberge
	DE03 624 70451	Rolex x Bagolino x Victory	3/88-88-90-89/89	Wiard Smidt, Hamswehrum
Evelina	DE03 636 54242	Excalibur x Iowa x Zesty	3/87-89-89-90/89	Lars Brunßen, Wittenberge
ZMB Tomke	DE03 635 91342	Alligator x Terminator x Jeeves	3/91-90-88-88/89	Meinders, Backemoor
Maries	DE03 633 71838	Sandro x Chassy x Letter	4/88-88-90-90/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
ZMB Orkana	DE03 626 71240	Ronaldo x Godewind x Savard-ET	4/90-90-87-90/89	Meinders, Backemoor
	DE03 627 22814	Idefix x Trojan x Soccer	4/90-90-88-88/89	Georg R. Depping, Klostermoor
Giselle	DE03 636 20447	Mohn x Dempsey x Eleve	4/88-88-90-88/89	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
Diana	DE03 618 16844	Malki x Fitz x Pitbull	4/89-87-89-90/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
GTI Faible	DE03 623 70324	Selfie x Defender x Ezian	4/87-90-88-89/89	Hinrikus Gronewold, Timmel
Paulina	DE03 625 66035	Echelon x Bogart x Amedo ET	4/88-90-88-89/89	Gerhard & Christiane Berends, Wymeer
Teekla	DE03 610 31747	Maikman x Godewind x Tribute	4/91-91-88-89/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe
Elster	DE03 624 15347	Mirando P x Larson x Eleve	4/88-90-89-88/89	Gerd Sieckmann, Grabstede
Lobiene	DE03 601 33543	Iowa x Forrest x Jardin	5/90-89-89-88/89	Malte Borchers, Etzel
HMI Likör 43er	DE03 608 92628	Babero x Morgan x Gero	5/90-88-88-91/89	H. & A.-K. Meyer GbR, Stollhamm
ZMB Toscana	DE03 616 68005	Lambda x Jeeves x Lentini RF	5/90-89-89-89/89	Meinders, Backemoor
Jackie	DE03 623 10442	Colton x Governor x Kanyon P	5/90-88-90-88/89	Thomas Rohdemann, Berumerfehn



*Blitz VG 89 (v. Casino)
Fauerbach GbR, Eggelingen*



*Mutter von Martini
Aris VG 89 (v. Copyright, Foto 2. La)
Lars Brunßen, Wittenberge*

KÜHE MIT 89 PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
KHL Piggeldi	DE03 624 41066	Sidekick x Lineman x Brawler	5/89-89-88-89/89	Jakob & Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
4000000000	DE03 624 58321	Gin x Chianti x Jordan	5/90-90-88-88/89	Ralf Collmann, Filsum
Cinema	DE03 618 98263	Gywer RDC x Tribune x Shamrock	5/87-90-90-87/89	Franz Ippen, Upgant-Schott
Tilke	DE03 620 27335	Godewind x MatisseRed x Reuter	5/90-89-90-89/89	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
Debby	DE03 626 07762	Fixit x Time x Mahler	5/88-88-90-89/89	Dieter Friedrichs, Dietrichsfeld
Trudie	DE03 626 47272	Pedro x Ursus x Ashlar	5/91-89-88-89/89	Johann Baren, Roggenmoor
Berna	DE03 605 94761	Agency x Everest x Jeeves	6/87-91-90-88/89	Hans-Dieter Bruns, Apen
Almone	DE03 609 64522	Bali P x Cinema x Gabino	6/90-89-89-88/89	Wolfgang Bogena, Neuwesteel
ZMB Tomma	DE03 608 36914	Terminator x Jeeves x Lentini RF	6/90-89-88-90/89	Meinders, Backemoor
Schilla	DE03 594 04373	Sirius x Jakobus x Stylist	6/89-89-90-87/89	Fauerbach GbR, Eggelingen
Pauline	DE03 600 68600	Boston x Lonar x Jerrick	6/92-88-90-87/89	Heiko Weerda, Uttum
Bora	DE03 597 58981	Samuel x Ajax x Roy	6/84-86-90-90/89	Wiard Smidt, Hamswehrum
Elge	DE03 591 57605	Kooper x Ladd P x Talent2	8/88-89-89-88/89	Wilfried Busboom, Detern
Hasel	DE03 580 75694	Neymar x Jardin x Lentini RF	9/88-87-89-90/89	Henning & Hajo Willms GbR, Deichhammer
Lenchen	DE03 572 89963	Iowa x Edo x Ford II	10/90-87-90-88/89	Enno Christians, Eggelingen
Inken	DE03 535 02442	Levin x Stardom x Dan	12/88-85-92-90/89	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe

FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
	DE03 646 03069	Collin x Lacoste x Gandolf	1/86-87-84-86/86	Wiard Smidt, Hamswehrum
Bea	DE03 652 58366	Doral Red x Mr Max x Kingboy	1/85-85-86-86/86	Hassbargen GbR, Barstede
Renomee	DE03 649 91803	Skater x Hotspot P x Kerrigan	1/86-87-85-85/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Branda	DE03 650 92432	Seabiscuit x Beaver x Dunar	1/86-87-84-86/86	Eiko Meinders, Steenfelde
Heidel	DE03 653 42926	Collin x Hellas x Bube	1/85-86-85-86/86	Ingo Harms, Ochtelbur
	DE03 646 03163	Collin x Samuel x Kingpin	1/86-86-85-87/86	Wiard Smidt, Hamswehrum
Cordel	DE03 649 52202	Collin x Gywer RDC x Cold	1/87-86-84-86/86	Franz Ippen, Upgant-Schott
Tauperle	DE03 648 03680	Hottop P x x Pius	1/86-87-85-86/86	Günter Kunert, Leybuchtpholder
Edeka	DE03 652 43171	Manitu x Mad Max x Gabino	1/85-86-85-86/86	Gerhard Tammen, Blandorf
Dolore	DE03 659 43917	Allgaud x Brentano x Joyride	1/85-87-84-86/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
	DE03 652 95121	Rambam x Bartoli x Casino	1/86-85-85-86/86	Henri Koopmans, Schottj.-Vorwerk

FÄRSEN MIT 86 UND MEHR PUNKTEN

Name	HB-Nr.	Pedigree	Bewertung	Besitzer
Oster	DE03 648 03240	Ripley x Mirando P x Gotha	1/85-84-86-86/86	Bernhard Gosling Jun., Uphusen
Alpina	DE03 651 10355	Bonfire x Lothar x Xacobeo	1/86-85-85-86/86	Wolfgang Bogen, Neuwesteel
Barbara	DE03 651 54740	Collin x First x Ashlar	1/85-86-85-86/86	Michael Dembeck, Schweindorf
	DE03 655 44625	Casino x Iowa x Jaguar	1/84-86-85-86/86	Wiard Smidt, Hamswehrum
Kön 276 03 653	DE03 653 51187	Prime x Swift x Sea	1/86-84-86-86/86	Günter Köhne, Marx
Anna	DE03 655 49044	Frieso RDC x Piano x Maki	1/86-85-85-86/86	Frerich Meyenburg, Bedekaspel
ViG Talula	DE03 654 27473	Chief x Moovin x Atwood	1/85-86-85-86/86	Jannes Vienna, Hatzum
Cinderella	DE03 655 48008	Geronimo x King x Falco	1/85-86-85-86/86	Jürgen & Renate Müller, Rahe
Amelie	DE03 659 14625	Santos P x Terminator x Garreht	1/85-86-86-85/86	Meyer GbR, Hatzum
Deta	DE03 659 43949	Fuel x Numero Uno x Ramos	1/86-87-85-86/86	Grünefeld-Holsteins, Backemoor
Fee	DE03 652 58335	Geronimo x Lambda x Shottle	1/86-86-85-86/86	Hassbargen GbR, Barstede
Altje	DE03 658 91214	Collin x Selfie x Jetstar	1/85-86-86-85/86	Fauerbach GbR, Eggelingen
Karina	DE03 660 79322	Paul x Sultan x	1/85-86-85-86/86	Reinhard Schüür, Kirchborgum
	DE03 649 34740	Lambda x AppleCrisp x Goldday	1/86-85-86-86/86	Aissen GbR, Westdorf
Gina	DE03 654 39104	Golf x Salvador x Gabino	1/85-86-85-86/86	Inge & Joachim Friedrichs, Burhufe
Tabea	DE03 657 19624	Manitu x Thoreau x Brewmaster	1/86-86-85-86/86	Jann Ubben, Riepsterhammrich
Hase	DE03 655 58233	Bonfire x Helio x Planet	1/85-84-86-86/86	Hildebrandt GbR, Wiesedermeer
Rehchen	DE03 650 96389	Gerom x Adorable x Numero Uno	1/85-86-85-86/86	Broers & Schröder GbR, Südgeorgsf
Dina	DE03 649 94143	William x Brentano x Emirat	1/86-87-84-86/86	Heiko Weerda, Uttum
ViG Blondie	DE03 654 27475	Detective x Doorman x Beemer	1/86-87-86-86/86	Jannes Vienna, Hatzum
Telma	DE03 652 25352	Sanchez P x Galore x Kaluscho	1/85-86-85-86/86	Janssen, Wirdum
Mona	DE03 650 77604	Collin x Eragon x Bube	1/85-86-85-86/86	Bruno & Holger Poppen GbR, Bangstede
Kön 276 03 653	DE03 653 51162	Capitol x Garido x AltaCain	1/86-85-85-86/86	Günter Köhne, Marx
Mimi	DE03 649 97372	Campen x Simox x Gabino	1/86-86-85-86/86	Schmidt, Ostermarsch
	DE03 653 61694	Collin x Lonar x Dolch	1/86-86-85-86/86	Meenhard Glan, Schatteburg
Fliege	DE03 649 50588	Sanseo P x Nemo Red x Lars	1/86-85-85-86/86	Jens Aeishen, Stapelmoor
Beta	DE03 652 58343	I Am RedPP x Crown-Red x Mogul	1/85-86-85-86/86	Hassbargen GbR, Barstede
Kön 276 03 653	DE03 653 51163	SokratesPP x Anderson x Gold PP	1/83-85-86-86/86	Günter Köhne, Marx
Jana	DE03 656 51597	Sandro P x Bergamo x MatisseRed	1/87-86-84-86/86	Hof-Hinrichs GbR, Heselerhörn



*Cinderella VG 86 (v. Geronimo, Foto 1. La)
Jürgen & Renate Müller GbR, Rahe*



*Inken VG 89 (v. Levin)
Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhufe*

► *Idea, die Jeromir-Tochter lebt seit 17 Jahren auf dem Betrieb der Berlin GbR in Boen. Sie befindet sich in der 11. Laktation und hat bereits mehr als 200.000 Liter Milch gegeben.*



DAUERLEISTUNGSKÜHE

196 neue 100.000-Liter-Kühe

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
8085	Kobra	DE 03 532 34894	Levin x Roy	101.001	4,68	4.730	3,57	3.604	11/11	7.506	4,57%	343	3,48%	261	Enno Barth, Gandersum
8086	Mine	DE 03 540 70488	Wildman x Ursus	101.328	3,83	3.877	3,15	3.188	9/9	7.814	3,79%	296	3,02%	236	Anita Meiners-Liebig, Meinersfehn
8087	Karte	DE 03 542 59262	Sticker x Leedy	102.019	4,07	4.155	3,22	3.283	12/11	7.911	4,05%	320	3,19%	252	Altje Janssen, Wittmund
8088	-	DE 03 544 58746	Sander x General	100.722	3,90	3.932	3,32	3.346	10/9	8.422	3,81%	321	3,25%	274	Volker Leyhe, Bunde
8089	Eske	DE 03 548 18155	Levin x Ronin	100.209	4,43	4.438	3,63	3.636	10/9	9.470	4,35%	412	3,55%	336	Hobbie Dieken GbR, Hooksiel
8090	Marina	DE 03 549 70119	Rotary x Alliance	101.149	3,91	3.951	3,12	3.159	11/10	8.504	3,86%	328	3,12%	265	Udo Stekker, Ogenbargen
8091	Mareika	DE 03 554 25700	Levin x Folkmar	103.085	4,30	4.431	3,62	3.732	10/9	9.288	4,23%	393	3,56%	331	Else Karin Wessels, Coldemuentje
8092	Angela	DE 03 554 39325	Gandolf x Corsar	101.083	4,37	4.419	3,36	3.401	12/12	8.057	4,34%	350	3,34%	269	Günter Oltmanns, Sterbur
8093	Lusiana	DE 03 554 63084	Rotary x Bruce	102.439	4,55	4.666	3,43	3.510	10/9	9.418	4,51%	425	3,40%	320	Holger Jabben, Nessmergrode
8094	Baldi	DE 03 554 69833	Mastbulle x Jardin	101.403	4,71	4.777	3,82	3.870	7/7	9.023	4,56%	411	3,68%	332	Busma, Westerhausen
8095	Makrele	DE 03 554 80224	Machion x Charts	101.700	3,92	3.986	3,33	3.383	11/11	9.054	3,90%	353	3,31%	300	Menhard Camp, Uppingen
8096	Amira	DE 03 555 07769	Chianti x Ford II	101.217	3,90	3.950	3,11	3.150	8/8	9.301	3,82%	355	3,02%	281	Gumpert-Hesse GbR, Leerhufe
8097	Whisky	DE 03 555 40606	Twister x Jani	100.818	3,97	4.006	3,40	3.430	9/9	9.297	3,97%	369	3,35%	311	Heiner Wilken, Tettens
8098	Jenny	DE 03 555 43655	Schoner x Win 395	101.868	4,64	4.728	3,59	3.654	11/10	9.086	4,61%	419	3,55%	323	Jeep Bakker, Updorf
8099	Kirsche	DE 03 559 26557	- x -	102.378	3,71	3.802	3,10	3.178	10/9	9.275	3,72%	345	3,06%	284	Udo Bronsema, Oldendorperhammr
8100	Esta	DE 03 559 40515	Eldo x Monaco	101.192	3,74	3.786	3,23	3.272	10/10	9.241	3,68%	340	3,19%	295	Jörg-Hendrik Meinders, Weener
8101	Geste	DE 03 561 57797	Levin x Toni	104.006	4,42	4.597	3,25	3.385	10/9	9.479	4,37%	414	3,22%	305	Beening Esklum GbR, Esklum
8102	Kris	DE 03 562 02020	Jever x Rubin	100.015	4,01	4.006	3,40	3.404	10/9	9.151	3,94%	361	3,35%	307	Hobbie Dieken GbR, Hooksiel
8103	Lalina	DE 03 562 10801	Emil II x Maat	101.838	3,49	3.552	3,31	3.373	11/10	8.834	3,44%	304	3,28%	290	De Boer und Farin GbR, Hinte
8104	Erika	DE 03 562 12047	Joke x -	102.735	3,60	3.695	3,18	3.267	11/10	8.735	3,58%	313	3,15%	275	Jürgen Meyerhoff, Leybuchtpholder
8105	Irina	DE 03 562 33861	Levin x Louvre s	101.895	3,83	3.907	3,31	3.370	9/8	10.171	3,76%	382	3,26%	332	Renke Tammen, Simonswolde
8106	Maren	DE 03 562 95131	Bodo x -	104.383	3,61	3.767	3,47	3.626	11/10	9.350	3,61%	338	3,48%	325	Ingo Gerdes, Neuwesteel
8107	Momo	DE 03 563 53517	Elsass x Niveau	100.500	4,02	4.040	3,43	3.448	9/9	9.981	3,97%	396	3,38%	337	Tammo Groeneveld, Bunderhee
8108	Renate	DE 03 564 79536	Stinus x Rumbi	100.917	4,50	4.541	3,51	3.545	8/8	10.654	4,42%	471	3,44%	367	Meinders, Klostermoor

*Veröffentlicht sind alle Kühe, die bis zum 03.08.2026 die 100.000-Liter-Grenze überschritten haben

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
8109	Kadja	DE 03 565 47993	Laron P x Lexma	102.603	3,68	3.771	3,28	3.369	9/9	9.987	3,64%	364	3,23%	323	Aljet Meyer, Klein Hesel
8110	Debora	DE 03 566 23068	Dever x Jakobus	103.415	4,11	4.246	3,30	3.409	10/9	9.640	4,02%	388	3,29%	317	Friesenborg, Loppersum
8111	Mada	DE 03 566 74824	Bube x Minister	100.282	3,64	3.650	3,37	3.383	9/8	10.889	3,60%	392	3,35%	365	Schmidt, Ostermarsch
8112	-	DE 03 566 84091	Mertin x Jakobus	100.146	3,76	3.764	3,34	3.347	10/9	9.341	3,71%	347	3,31%	309	Heino von Ohlen, Osterscheps
8113	Pralina	DE 03 566 90391	Goldday x Jeeves	100.445	3,44	3.452	3,15	3.164	9/8	10.447	3,45%	360	3,14%	328	Gerhard & Christiane Berends, Wymeer
8114	Olga	DE 03 567 00362	Levin x Jakobus	104.051	4,06	4.225	3,32	3.459	8/7	10.736	4,01%	430	3,27%	351	Rainer Schütte, Marx
8115	Sindy	DE 03 567 46322	Lino x Schober	100.402	3,88	3.898	3,39	3.399	10/9	9.105	3,88%	353	3,36%	306	Jann Goemann, Tergast
8116	Eva	DE 03 567 54658	Alpine x Lonar	100.199	4,79	4.804	3,59	3.598	8/8	10.681	4,62%	493	3,48%	372	Lars Brunßen, Wittenberge
8117	Mesine	DE 03 567 57205	Krusader x Saturn	101.351	4,80	4.867	3,60	3.647	10/10	9.118	4,77%	435	3,55%	324	Enno Hovemann, Sillenstede
8118	Funny	DE 03 568 06183	Marvel x Boss	100.535	3,96	3.981	3,41	3.428	9/7	10.647	3,94%	419	3,36%	358	Eilers & Toenjes GbR, Zetel
8119	-	DE 03 569 48230	Windhammer x Erwin	101.022	3,96	4.005	3,17	3.201	8/8	10.509	3,86%	406	3,09%	325	Andreas Wiards, Ihlowerfehn
8120	Valetta	DE 03 570 34573	Gancho x Stern	102.829	4,51	4.634	3,21	3.298	8/7	10.695	4,44%	475	3,16%	338	Hinken GbR, Potshausen
8121	Camilla	DE 03 570 55525	Levin x Ramos	101.666	4,05	4.116	3,37	3.423	9/8	11.714	4,01%	470	3,34%	391	Enno Strömer, Stedesdorf
8122	-	DE 03 570 92976	Goldday x Rotary	101.205	4,06	4.105	3,26	3.304	9/9	9.848	4,01%	395	3,22%	317	Milchviehbetrieb Wemmje GbR, Nordloh
8123	Ella	DE 03 570 96777	- x -	100.583	4,46	4.482	3,25	3.265	9/9	10.433	4,40%	459	3,21%	335	Jan & Helma Schoone GbR, Friedeburg
8124	Kirsten	DE 03 570 98212	Mightyboy x Chaplin P	103.578	3,59	3.714	3,24	3.359	8/7	11.006	3,56%	392	3,23%	355	Janis Brunken, Bühren
8125	-	DE 03 571 02329	Dever x Chianti	103.215	4,05	4.182	3,57	3.689	11/10	9.429	4,04%	381	3,57%	337	Schumacher GbR, Dollart
8126	Amona	DE 03 571 24863	Iowa x Gabino	102.478	3,95	4.052	3,28	3.359	7/7	11.368	3,88%	441	3,22%	366	Weidehof Havendorf, Bagband
8127	Nena	DE 03 571 45805	Jesse x -	103.871	4,11	4.273	3,58	3.723	10/9	10.241	4,11%	421	3,58%	367	Meenhard Meinders, Wymeer
8128	Doga	DE 03 571 63458	Bube x Pompei	102.180	4,36	4.454	3,58	3.653	10/9	9.798	4,36%	427	3,55%	348	Lukas Groenewold, Rorichum
8129	Leura	DE 03 571 93385	Lemming x Bugatti	101.848	3,68	3.748	3,29	3.350	9/8	10.657	3,69%	393	3,29%	351	Jens Garmers, Wangerland
8130	Lisa	DE 03 572 00067	Schiller x Romeo	101.874	3,64	3.706	3,23	3.289	8/7	11.102	3,62%	402	3,18%	353	Günther Gathen, Lammertsfehn
8131	Lou	DE 03 572 05388	Prejula x Emil II	101.435	4,05	4.104	3,45	3.502	7/7	10.215	3,92%	400	3,36%	343	Onken Wedelfeld GbR, Altgoedens
8132	Jupita	DE 03 572 16867	Waidmann x Eberhard	101.986	4,25	4.339	3,48	3.554	8/7	10.841	4,17%	452	3,40%	369	Nanning Reijenga, Uttum
8133	-	DE 03 572 30025	- x Levin	102.089	3,53	3.607	3,07	3.135	9/8	10.254	3,41%	350	3,01%	309	Carsten Martens, Detererlehe
8134	Betsie	DE 03 572 56756	Denim x -	100.715	4,73	4.763	3,66	3.688	9/8	10.808	4,65%	503	3,63%	392	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
8135	Kleine Don	DE 03 572 56758	Sultan x -	102.116	4,65	4.752	3,71	3.791	9/9	10.651	4,60%	490	3,66%	390	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
8136	Taxe	DE 03 572 57677	Laron P x Ginkgo	103.498	3,74	3.875	3,24	3.352	8/7	10.846	3,61%	392	3,16%	343	Werner Eilts, Ost-Dunum
8137	-	DE 03 572 85237	Elsass x Levin	102.174	3,95	4.038	3,60	3.678	10/9	10.924	3,92%	428	3,58%	391	Galts-Greehörn GbR, Greehoern
8138	Jubilante	DE 03 573 65150	Everest x Baymont	101.437	3,91	3.965	3,53	3.585	7/7	12.046	3,80%	458	3,41%	411	Hinrich Kleemann GbR, Terheide
8139	Elfi	DE 03 573 67977	Guarini x Minister	100.849	3,82	3.856	3,52	3.549	8/7	10.849	3,71%	403	3,44%	373	Horst und Menke Frerichs GbR, Etzel
8140	Laura	DE 03 574 13085	Sirius x Super	101.098	3,75	3.795	3,37	3.411	9/7	11.567	3,73%	431	3,36%	389	Weidehof Möhlmann GbR, Marcardsmoor
8141	Artemis	DE 03 574 14621	Leko x Leebob	103.418	4,26	4.404	3,58	3.707	8/7	11.066	4,15%	459	3,52%	389	Jann Borchers, Suurhusen
8142	Hima	DE 03 574 14638	Brakos x Jackson	102.298	3,73	3.817	3,35	3.429	8/7	11.165	3,66%	409	3,30%	369	Jann Borchers, Suurhusen
8143	Elli	DE 03 574 16167	Gabino x Levin	103.778	3,96	4.110	3,22	3.344	10/9	10.215	3,96%	405	3,23%	330	Milchhof Bruns GbR, Hollen
8144	Ciska	DE 03 574 16198	Gabino x Classic PS	100.547	3,95	3.970	3,08	3.093	9/9	10.625	3,92%	417	3,05%	324	Milchhof Bruns GbR, Hollen
8145	Moskito	DE 03 574 37964	Dacor x Monitor	101.372	4,32	4.376	3,69	3.741	8/8	11.281	4,25%	479	3,63%	410	Hof Schulte GbR, Breinermoor
8146	-	DE 03 574 42721	- x Sedan	103.508	3,82	3.949	3,27	3.386	9/8	11.072	3,82%	423	3,29%	364	Johann Friedr. Röbenjohnans, Godensholt
8147	-	DE 03 574 70522	Levin x Seramis	100.624	3,76	3.786	3,38	3.402	9/7	10.979	3,75%	412	3,39%	372	Hennig Ulken, Linders
8148	Pepe	DE 03 574 71426	Godewind x Rotary	101.965	4,53	4.617	3,77	3.844	9/8	10.748	4,51%	485	3,77%	405	Dirk Janssen, Gross-Holum
8149	Madonna	DE 03 575 00349	Bookem x Alliance	103.697	4,42	4.583	3,64	3.772	9/8	10.381	4,35%	452	3,58%	372	Bohlsen GbR, Barge
8150	Lucky	DE 03 575 08156	Carmano x Stanley	101.076	4,66	4.708	3,68	3.718	9/8	10.235	4,59%	470	3,66%	375	Menz-Arno Willms, Wangerland
8151	-	DE 03 575 18984	- x Carmello	101.894	3,78	3.854	3,51	3.575	9/8	9.788	3,80%	372	3,49%	342	Wilko Diddens, Bunde
8152	Ebola	DE 03 575 43958	Bookem x Gildo	103.055	4,30	4.436	3,33	3.435	8/8	11.135	4,23%	471	3,29%	366	Carl Tammen, Blersum
8153	Deri	DE 03 576 07890	Sudan x Outside	100.520	4,40	4.421	3,44	3.454	9/9	10.369	4,33%	449	3,39%	352	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
8154	Mina	DE 03 576 37658	Reuter x Rotary	101.130	4,31	4.360	3,63	3.668	9/9	10.509	4,26%	448	3,59%	377	Brabander GbR, Upschört
8155	Ramona	DE 03 576 45284	Enzian x Lonar	103.413	4,13	4.276	3,54	3.661	7/6	12.147	4,08%	496	3,45%	419	Lambert Tergast, Tergast
8156	Blümchen	DE 03 576 94465	Iowa x Clear	102.134	4,24	4.326	3,40	3.469	8/7	10.780	4,23%	456	3,31%	357	Helge Tammen, Abens
8157	Tamara	DE 03 577 01220	Cinema x Iowa	102.340	3,62	3.704	3,32	3.397	8/7	11.959	3,57%	427	3,29%	393	Weert-Arnold Sweers, Loquard
8158	Dora	DE 03 577 22024	Time x Mahler	100.638	3,77	3.793	3,20	3.224	8/7	12.084	3,74%	452	3,16%	382	Dieter Friedrichs, Dietrichsfeld
8159	Simba	DE 03 578 02716	Bube x Levin	101.663	4,32	4.391	3,52	3.578	9/9	10.245	4,29%	440	3,49%	358	Andreas Honigh, Seriem
8160	-	DE 03 578 33980	AltaAntrim x AltaRoss	101.108	4,32	4.369	3,30	3.339	9/9	10.817	4,30%	465	3,28%	355	Frank Paschke, Willmsfeld
8161	-	DE 03 578 53650	Bube x Jakobus	104.249	4,19	4.365	3,33	3.474	9/8	10.608	4,19%	445	3,32%	352	Kleemann GbR, Sande
8162	Lenora	DE 03 578 64482	Eleve x Lagos	101.197	3,46	3.498	3,27	3.306	8/7	11.646	3,43%	399	3,24%	377	Tobias Blank, Lammertsfehn
8163	Paska	DE 03 578 80510	- x -	100.173	3,86	3.870	3,16	3.169	9/9	10.473	3,85%	403	3,14%	329	Annegret Brinkmann, Klein Hesel
8164	Letti	DE 03 578 96841	Reuter x Chianti	100.514	4,04	4.065	3,42	3.441	9/8	10.236	3,95%	404	3,35%	343	Enno Barth, Simonswolde
8165	Maren	DE 03 578 97210	Seattle x Carlos	104.968	3,84	4.028	3,39	3.556	8/7	11.154	3,77%	421	3,34%	373	Harm Hanssen, Moorhusen
8166	Marine	DE 03 579 20126	Short Cut x Champion	102.120	4,17	4.261	3,46	3.537	9/8	10.754	4,11%	442	3,44%	370	Baumann eGbR, Oldendorf

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
8167	Lista	DE 03 579 42834	Nolde x Laudan	103.431	4,21	4.352	3,47	3.585	9/8	11.088	4,22%	468	3,44%	381	Jürgens GbR, Detern
8168	Fröhliche	DE 03 579 47511	Beacon x Ramos	100.344	3,28	3.295	3,09	3.105	7/6	12.883	3,28%	423	3,07%	396	Enno Strömer, Stedesdorf
8169	Lida	DE 03 579 54237	Reuter x Carlo	100.008	3,85	3.848	3,08	3.081	8/7	12.061	3,76%	453	3,03%	365	Behrends Westerende GbR, Westerende
8170	-	DE 03 579 82685	Dudler x Levin	101.714	3,66	3.719	3,23	3.290	8/8	11.611	3,59%	417	3,20%	372	Milchhof Timmermann GbR, Nordloh
8171	Britney	DE 03 579 89359	Shottle x Goldwin	100.939	3,47	3.503	3,01	3.041	8/7	11.711	3,43%	402	2,96%	347	Enno & Martin Heeren GbR, Schweindorf
8172	Elise	DE 03 580 11609	Levin x Mylord	101.892	3,95	4.024	3,32	3.385	7/6	10.712	3,89%	417	3,24%	347	Ralf Müller, Poghausen
8173	Distel	DE 03 580 28014	Ludwig x Levin	100.228	4,10	4.108	3,55	3.562	9/9	10.692	4,08%	436	3,54%	378	Feldhof Garrelts GbR, Filsum
8174	Jerri	DE 03 580 40151	Dacor x Jens	101.447	3,68	3.732	3,32	3.370	10/8	10.205	3,65%	372	3,30%	337	Hinrichs Marienhausen GbR, Sande
8175	Kina	DE 03 580 55521	Bube x Samon	102.309	4,31	4.413	3,76	3.846	8/7	11.047	4,22%	466	3,69%	408	Harms und Partner GbR, Hohewerth
8176	Angora	DE 03 580 68957	Georg x Alliance	100.003	3,46	3.459	3,29	3.288	7/7	12.284	3,37%	414	3,20%	393	Jann Gold.-Schwitters, Schoonorth
8177	Riviera	DE 03 581 18718	Saxo x Dunar	101.015	4,13	4.173	3,65	3.686	9/8	11.056	4,04%	447	3,61%	399	Peter van der Harg, Ammersum
8178	Belinda	DE 03 581 29152	Label P x Iowa	101.424	4,33	4.391	3,52	3.566	8/7	11.451	4,29%	491	3,47%	397	Focke Foorden, Kirmeer
8179	Gerdrut	DE 03 581 36072	Iowa x Xaver	100.337	3,94	3.949	3,54	3.556	8/7	11.463	3,88%	445	3,50%	401	A & H Lindena GbR, Dornum
8180	Muckel	DE 03 581 44550	Adrian x Lonar	101.278	3,79	3.839	3,42	3.465	9/8	10.858	3,68%	400	3,36%	365	Harald Mülder, Schoo
8181	Rena	DE 03 581 60617	Tallinn x Jakobus	102.830	3,30	3.398	3,04	3.125	8/8	11.026	3,24%	357	3,00%	331	Melchers GbR, Cleverns
8182	-	DE 03 581 66679	Matthäi x Ilion	103.600	3,72	3.857	3,30	3.415	9/9	10.879	3,70%	403	3,28%	357	Gerrit Pieper, Wittenriede
8183	Herta	DE 03 582 15075	Bube x Gabino	101.530	3,69	3.751	3,14	3.190	9/8	10.566	3,68%	389	3,14%	332	Horn GbR, Linswegefild
8184	Sandra	DE 03 582 53777	Bube x Sperling	100.480	4,44	4.461	3,34	3.353	6/6	12.679	4,29%	544	3,20%	406	Heiko Duin, Hasselt
8185	-	DE 03 582 75316	Kahuna x Derren	103.208	3,91	4.037	3,40	3.513	8/7	11.554	3,83%	442	3,32%	384	Weerts GbR, Detern
8186	Genua	DE 03 582 81422	Hegall x Levin	103.151	4,37	4.510	3,54	3.655	8/8	11.368	4,29%	488	3,48%	396	Enno Thomssen, Wangerland
8187	-	DE 03 583 20837	Fantast x Reuter	101.023	3,55	3.586	3,36	3.395	8/7	11.706	3,47%	406	3,29%	385	Heinz & Frank Bruns GbR, Mittels-Westerloog
8188	-	DE 03 583 32739	Tribune x Shamrock	100.291	3,91	3.922	3,31	3.321	7/7	11.844	3,90%	462	3,28%	388	Ross & Schöningh Betriebs KG, Visquard
8189	-	DE 03 583 79428	Malibu x Charlie	100.025	3,64	3.643	3,17	3.173	8/6	11.477	3,67%	421	3,12%	358	Hinrichs GbR, Cleverns-Sandel
8190	Lollypop	DE 03 584 00588	Model x Peter	101.725	3,73	3.795	3,34	3.393	9/8	11.410	3,71%	423	3,33%	380	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
8191	Robby	DE 03 584 00623	Emerald x Denim	101.205	4,67	4.722	3,43	3.475	8/8	11.916	4,62%	550	3,40%	405	Rietman-Regelink GbR, Neuschoo
8192	-	DE 03 584 34685	- x Jerry	100.171	3,93	3.933	3,27	3.273	7/6	12.130	3,80%	461	3,20%	388	Torsten Helmerichs, Zetelermarsch
8193	Valetta	DE 03 584 38203	Goldday x Stylist	101.608	3,89	3.954	3,67	3.724	8/8	10.822	3,82%	413	3,59%	388	Horst & Menke Frerichs GbR, Etzel
8194	Belli	DE 03 584 38299	Balisto x Gandolf	104.078	3,99	4.151	3,71	3.863	8/7	11.817	3,89%	460	3,66%	433	Horst & Menke Frerichs GbR, Etzel
8195	Sini	DE 03 584 47919	Mauritz x Saturn	101.577	4,02	4.085	3,46	3.510	7/7	12.138	3,92%	476	3,38%	410	Dreyer GbR, Jemgum
8196	Bina	DE 03 584 96864	Lucky x Marko	101.737	3,80	3.863	3,70	3.762	7/6	11.961	3,65%	436	3,52%	421	Hof-Hinrichs GbR, Heselerhörn
8197	Burga	DE 03 585 17163	Lennon x Laninero	103.555	4,17	4.321	3,37	3.486	8/7	11.641	4,15%	483	3,34%	389	Wiard Smidt, Hamswehrum
8198	Diana	DE 03 585 26942	Goldday x -	104.750	4,09	4.281	3,61	3.785	5/4	13.894	3,84%	534	3,39%	471	Dirk Janssen, Gross-Holum
8199	-	DE 03 585 40226	Godewind x Dever	103.315	3,91	4.035	3,10	3.207	7/7	12.149	3,86%	469	3,05%	371	Henning Ulken, Lindern
8200	Furche	DE 03 586 17765	Bube x Goldday	104.516	3,57	3.730	3,57	3.726	7/7	11.395	3,50%	399	3,53%	402	Hinken GbR, Potshausen
8201	Dollina	DE 03 586 17804	Natural x Viran	104.184	4,37	4.548	3,65	3.799	7/7	12.277	4,21%	517	3,54%	435	Hinken GbR, Potshausen
8202	Rolga	DE 03 586 17923	Warner x Rotary	102.595	3,19	3.270	3,10	3.176	8/7	11.031	3,17%	350	3,10%	342	Hinken GbR, Potshausen
8203	Lara	DE 03 586 21727	Beaver x Gabino	101.141	3,57	3.606	3,26	3.300	7/6	13.401	3,54%	474	3,18%	426	Eiko Meinders, Steenfelde
8204	Ampel	DE 03 586 56030	Kingpin x Chianti	100.477	4,61	4.628	3,52	3.534	8/8	11.576	4,55%	527	3,48%	403	Eilt & Halo Hillrichs GbR, Holtland
8205	-	DE 03 586 72944	Bube x Levin	104.589	4,08	4.269	3,34	3.494	9/8	11.056	4,07%	450	3,32%	367	Caspers Milch Frank Caspers, Tange
8206	Minna	DE 03 587 14293	Bube x Levin	102.069	4,11	4.194	3,33	3.398	8/7	12.062	4,09%	493	3,31%	399	Jürgens GbR, Detern
8207	Gaffa	DE 03 587 18288	G-Force x Can-Delite	102.844	4,12	4.234	3,45	3.553	7/7	12.320	4,08%	503	3,40%	419	Wünsche GbR, Bentstreek
8208	Lieselotte	DE 03 587 26822	Godewind x Lotus	104.351	3,20	3.340	3,15	3.285	7/7	12.379	3,11%	385	3,06%	379	Hassbargen GbR, Barstede
8209	Berenice	DE 03 587 26921	Magnus x Antares	102.948	3,63	3.737	3,33	3.428	7/6	12.436	3,55%	441	3,26%	406	Hassbargen GbR, Barstede
8210	Jatta	DE 03 587 28270	Eragon x Alex	100.772	3,76	3.785	3,17	3.193	8/7	12.291	3,73%	458	3,12%	384	Steenblock GbR, Landschaftspld.
8211	Millenium	DE 03 587 30442	Altalota x Icefyre	100.485	4,04	4.055	3,54	3.554	8/7	11.394	3,97%	452	3,48%	397	Hans-Dieter Bruns, Apen
8212	-	DE 03 587 62894	AltaRabo x Eos	102.042	3,78	3.855	3,24	3.302	7/7	12.216	3,70%	452	3,18%	388	Frank Paschke, Willmsfeld
8213	Mannela	DE 03 588 01173	Granada x Gandolf	103.471	3,85	3.979	3,36	3.475	8/7	12.335	3,78%	466	3,32%	409	Baumann eGbR, Oldendorf
8214	Marietta	DE 03 588 01187	Sievert x Seedorf	101.181	3,58	3.623	3,46	3.498	8/7	11.948	3,54%	423	3,43%	410	Baumann eGbR, Oldendorf
8215	Marlenchen	DE 03 588 01198	Sievert x Emil II	101.139	3,83	3.870	3,46	3.495	8/7	11.700	3,79%	443	3,44%	403	Baumann eGbR, Oldendorf
8216	My lady	DE 03 588 01207	Sirius x Minister	100.889	3,70	3.734	3,33	3.361	6/5	13.817	3,46%	478	3,16%	436	Baumann eGbR, Oldendorf
8217	-	DE 03 588 03763	- x Zentrum	101.909	3,02	3.079	3,08	3.137	8/6	13.152	2,89%	380	3,01%	396	Renko Onken, Dohusen
8218	Zuba	DE 03 588 10853	Elto x -	100.260	3,74	3.751	3,12	3.126	8/8	11.781	3,72%	438	3,09%	364	Hilmar Schulte jun., Holte
8219	Flair	DE 03 588 48858	Iwan x -	102.284	3,91	4.000	3,50	3.579	8/7	11.788	3,83%	452	3,46%	408	Meenhard Meinders, Wymeer
8220	Karlotta	DE 03 588 54071	Fever x Xavi	101.175	3,68	3.727	3,39	3.426	8/7	11.648	3,62%	422	3,35%	390	Enno Strömer, Stedesdorf
8221	Birgitta	DE 03 588 54207	Epic x Ramos	100.300	3,60	3.606	3,36	3.375	7/6	13.411	3,50%	470	3,32%	445	Enno Strömer, Stedesdorf
8222	Panta	DE 03 588 63597	Letter x Eleve	104.197	3,79	3.950	3,38	3.524	8/7	12.228	3,75%	458	3,34%	409	Berlin GbR, Boen
8223	Pella	DE 03 589 28609	Kaliber x Daryl	102.608	4,13	4.237	3,58	3.671	7/7	12.923	4,05%	523	3,51%	454	Jakob & Eric Kleemann GbR, Lütetsburg
8224	Ela	DE 03 589 37056	Godewind x Classic PS	101.732	3,69	3.752	3,26	3.314	6/6	13.651	3,59%	490	3,19%	436	Jannes Hollmann, Helle

100.000 LITER

Nr.	Name	HB-Nr.	Pedigree	aktuelle Lebensleistung					durchschnittliche Laktationsleistung						Besitzer
				M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	La	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	
8225	Elvita	DE 03 589 37682	Livemore x Chap	100.030	4,20	4.198	3,38	3.381	7/6	12.672	4,15%	526	3,30%	418	Gerd Sieckmann, Grabstede
8226	Flamme	DE 03 589 83733	Grandor x Lavaman	100.880	3,60	3.632	3,28	3.305	8/8	11.648	3,57%	416	3,25%	379	Enno Hovemann, Sillenstede
8227	Dino	DE 03 589 87282	Malta x Beacon	100.398	4,07	4.089	3,48	3.495	6/6	12.466	3,95%	493	3,39%	422	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
8228	Viesta	DE 03 589 91752	Forrest x Carmal	100.585	3,82	3.842	3,36	3.375	8/7	11.807	3,86%	456	3,32%	392	Jan Philipp Doden, Wangerland
8229	Krona	DE 03 589 91837	Sirius x Proud	104.221	4,16	4.333	3,38	3.526	8/7	11.849	4,13%	489	3,35%	397	Jan Philipp Doden, Wangerland
8230	Anneke	DE 03 589 91845	Bartoli x Jackson	100.835	3,49	3.524	3,35	3.379	7/7	13.881	3,49%	484	3,34%	463	Jan Philipp Doden, Wangerland
8231	Haesi	DE 03 589 91869	Big Pack x Dauden ISY	100.898	4,23	4.271	3,53	3.560	8/7	12.494	4,17%	521	3,48%	435	Jan Philipp Doden, Wangerland
8232	-	DE 03 589 93491	Georg x Gunnar	104.826	3,63	3.801	3,46	3.628	7/6	12.439	3,55%	441	3,39%	422	Holger Helmerichs, Jever
8233	Anni	DE 03 590 47063	Epic x Gold Chip	100.578	3,10	3.117	3,06	3.079	6/6	13.167	3,02%	397	3,00%	395	Jens Flitz, Kleinsander
8234	Hardine	DE 03 590 50496	Glauco x Gandolf	102.557	3,82	3.916	3,23	3.314	7/7	11.685	3,69%	431	3,18%	372	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
8235	Blütchen	DE 03 590 62585	Bordeaux x Minister	100.314	3,49	3.504	3,11	3.120	7/6	12.766	3,49%	445	3,06%	391	Wiard Smidt, Hamswehrum
8236	-	DE 03 590 77331	- x -	100.874	3,19	3.217	3,16	3.184	4/4	13.860	3,01%	417	3,01%	417	Andre & Daniel Gathen GbR, Lammertsfehn
8237	-	DE 03 591 13819	Momo-Red x Sieben	101.282	3,89	3.939	3,21	3.251	7/6	12.427	3,85%	478	3,17%	394	Wilfried Schulte, Filsum
8238	Tusnelda	DE 03 591 31949	Galion x Selko	102.527	3,46	3.551	3,12	3.201	8/7	12.337	3,40%	420	3,10%	382	Renke Tammen, Simonswolde
8239	Pamela	DE 03 591 37038	Doorsopen x Shotgun	103.866	4,13	4.290	3,45	3.588	7/6	12.393	3,98%	493	3,37%	418	Thomas Rohdemann, Berumerfehn
8240	Gamba	DE 03 592 26944	Durango x Canon	101.830	3,63	3.694	3,34	3.403	6/6	13.909	3,54%	492	3,25%	452	Inge & Joachim Friedrichs, Burhafa
8241	Elli	DE 03 592 38138	Brentano x Levin	103.506	4,71	4.870	3,60	3.726	6/6	13.214	4,62%	610	3,49%	461	Boerma GbR, Westermarsch
8242	Elli E92	DE 03 592 88466	Board x Bube	104.038	4,22	4.386	3,59	3.735	6/5	12.748	4,04%	515	3,51%	447	Horst & Menke Frerichs GbR, Etzel
8243	Talene	DE 03 593 01436	Brentano x Carlo	104.071	3,93	4.087	3,43	3.572	7/6	13.961	3,84%	536	3,39%	473	Behrends Westerende GbR, Westerende
8244	Isolde	DE 03 593 02260	Anton x Sea	102.344	3,54	3.628	3,39	3.465	8/7	11.935	3,42%	408	3,34%	399	Martens GbR, Barge
8245	Ariella	DE 03 593 51500	Burundi x Vanstein	101.523	4,24	4.302	3,36	3.409	7/7	12.245	4,21%	515	3,32%	407	Janssen Helsenwarfen GbR, Helsenwarfen
8246	Clara	DE 03 593 69249	Sirius x Levin	103.000	3,24	3.341	3,23	3.322	7/7	13.205	3,21%	424	3,20%	423	Menz-Arno Willms, Wangerland
8247	Tiesel	DE 03 594 73222	Sirius x Elsass	100.798	3,91	3.940	3,36	3.386	7/6	12.737	3,88%	494	3,31%	422	Harm Hanssen, Moorhusen
8248	-	DE 03 594 97581	MatisseRed x Monitor	103.581	3,18	3.299	3,29	3.408	6/6	14.308	3,11%	445	3,22%	461	Gerd Martens, Klauhoern
8249	Heideblume	DE 03 595 07066	Oliver x Goslar	104.129	2,94	3.066	2,98	3.107	7/6	13.737	2,92%	401	2,97%	408	Enno & Etta Ohling GbR, Veenhusen
8250	Viktoria	DE 03 595 37492	Spiderman x Tribune	102.743	3,83	3.930	3,42	3.518	6/6	14.012	3,76%	527	3,37%	472	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
8251	-	DE 03 595 57029	Sparta x Minister	102.630	3,69	3.786	3,18	3.267	6/6	13.549	3,65%	495	3,14%	425	Kleemann GbR, Sande
8252	Emma	DE 03 595 60158	Bailando x Wildboy	102.638	3,36	3.450	3,39	3.480	8/7	12.611	3,32%	419	3,37%	425	Gerd Theilengerdes, Juehdenerfeld
8253	Magistra	DE 03 596 78575	MatisseRed x Talmut	100.851	2,63	2.653	2,98	3.002	7/6	13.390	2,59%	347	2,95%	395	Baumann eGbR, Oldendorf
8254	Mailinde	DE 03 596 78605	Iowa x Jardin	101.626	3,89	3.955	3,55	3.611	7/6	12.647	3,81%	482	3,48%	440	Baumann eGbR, Oldendorf
8255	Rose	DE 03 596 87382	Lennon x Goldwin	101.406	3,23	3.272	3,24	3.281	6/6	14.406	3,17%	456	3,17%	456	Müller Engerhafa GbR, Engerhafa
8256	Maise	DE 03 597 43439	Bailando x Eleve	100.483	3,35	3.370	3,42	3.433	7/7	12.817	3,30%	423	3,38%	433	Alter GbR, Westeraccum
8257	Etti	DE 03 597 54524	Fantast x Mohn	100.137	3,49	3.490	3,18	3.180	7/7	13.105	3,48%	456	3,15%	413	Joachim Busker, Uthörn
8258	Asta	DE 03 597 83976	Iowa x Schorsch	100.598	3,57	3.592	3,19	3.211	6/5	14.373	3,53%	507	3,14%	452	Remmers-Habben GbR, Roffhausen
8259	Biela	DE 03 598 35855	Brewmaster x End-Story	100.275	4,03	4.038	3,24	3.252	7/6	13.006	3,91%	509	3,16%	411	Wolken-Schroeder GbR, Buttforde
8260	Räuberin	DE 03 598 44221	Felco x Iowa	102.606	3,80	3.901	3,42	3.514	7/7	12.594	3,80%	478	3,41%	430	Folker Martens, Ammersum
8261	Rebecca	DE 03 598 44241	Boston x Tim	102.514	3,83	3.926	3,34	3.423	7/7	13.290	3,81%	506	3,31%	440	Folker Martens, Ammersum
8262	Desy	DE 03 599 86827	Salvador x Merde	100.284	3,64	3.647	3,25	3.260	6/6	14.419	3,57%	515	3,19%	460	Grünefeld-Holsteins GbR, Backemoor
8263	Anja	DE 03 599 89019	Emirat x Godewind	101.219	3,59	3.634	2,97	3.003	6/6	13.825	3,62%	500	2,92%	403	Boerma GbR, Westermarsch
8264	Bia	DE 03 600 18163	MatisseRed x Godewind	101.551	3,58	3.636	3,54	3.593	5/5	15.803	3,40%	537	3,42%	540	Jannes Hollmann, Helle
8265	Jana	DE 03 600 95382	Bube x Big Point	104.459	3,37	3.516	3,37	3.522	7/6	13.876	3,32%	460	3,37%	467	Galts-Greehörn GbR, Greehoern
8266	Floretta	DE 03 601 41677	Samoa x Schiller	101.008	3,49	3.527	3,53	3.565	7/6	13.508	3,43%	463	3,49%	472	Van Lessen GbR, Holtgaste
8267	Aleida	DE 03 602 69201	Ibsen x Beacon	101.276	4,12	4.177	3,19	3.229	5/4	15.781	4,05%	639	3,07%	485	Jan Philipp Doden, Wangerland
8268	Hanni	DE 03 603 23235	Kentucky x Smurf	100.617	4,04	4.060	3,31	3.333	5/5	13.943	3,99%	557	3,23%	450	Gerhard Hanneken, Bockhorst
8269	Wimi	DE 03 603 25089	Drake x Jake	100.611	3,08	3.100	3,20	3.223	4/4	16.476	2,95%	486	3,08%	508	Mittag Holsteins GbR, Kleinsander
8270	Loreen	DE 03 604 73583	Lekas x Levin	100.235	3,71	3.723	3,23	3.238	6/5	14.589	3,61%	527	3,14%	458	Müller Engerhafa GbR, Engerhafa
8271	Emma	DE 03 605 11263	Ibsen x Supersonic	101.242	3,56	3.603	3,18	3.218	5/5	14.730	3,50%	515	3,15%	464	Jörn Krause, Lohorst
8272	-	DE 16 031 80007	Omany x Jacinto ET	102.132	3,70	3.783	3,26	3.328	10/9	9.214	3,60%	332	3,22%	297	Visser & Leemhuis GbR, Wymeer
8273	Kelly	DK 40 193 05073	- x -	101.999	3,69	3.761	3,54	3.609	9/8	10.312	3,62%	373	3,51%	362	Kalfsterman GbR, Rorichum
8274	Orena	DE 03 577 62915	Short Cut x Jardin	105.486	3,92	4.132	3,39	3.574	9/8	10.976	3,87%	425	3,35%	368	Berlin GbR, Boen
8275	Vision	DE 03 579 04184	Bube x Seramis	105.323	3,42	3.604	3,20	3.366	8/7	10.877	3,40%	370	3,18%	346	Hobbie Holstein GbR, Wangerland
8276	Luna	DE 03 582 22815	Letter x Seramis	105.177	3,39	3.566	3,38	3.558	8/7	12.337	3,36%	415	3,36%	414	Dirk Kruse, Klostermoor
8277	Astora	DE 03 584 54915	Short Cut x Levin	105.070	3,60	3.781	3,27	3.433	8/7	11.861	3,52%	417	3,24%	384	Janssen, Helsenwarfen
8278	Andorra	DE 03 589 92118	Disanto x Gandolf	106.107	4,19	4.451	3,22	3.420	7/6	13.848	4,21%	583	3,18%	440	Jan Philipp Doden, Wangerland
8279	Heidje	DE 03 600 97620	Fitz x Frontrunne	105.238	3,73	3.926	3,20	3.365	6/5	14.029	3,62%	508	3,16%	443	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa
8280	Iddchen	DE 03 600 97662	Bradnick x Levin	105.436	3,47	3.654	3,28	3.458	6/6	14.466	3,35%	485	3,19%	462	Hillrich & Sandine Kleemann GbR, Burhafa

Besuch aus ganz Europa

Die GGI war zur Besichtigung der Nachzuchten von Golf und Manitu zu Gast – gemeinsam mit Interessenten aus den Niederlanden und Frankreich wurden zahlreiche Töchter der beiden Bullen auf verschiedenen Betrieben begutachtet.

Golf überzeugt aktuell mit einem RZE von 141 und zählt damit zu den exteriurstärksten Bullen Deutschlands. Seine Töchter beeindrucken mit viel Stärke, sehr guten Eutern, klaren Bewegungen und starken Inhaltsstoffen.

Auch Manitu präsentiert Töchter mit einem kompletten Exterieur: sehr gute Euter, ausgeprägter Milchtyp, harmonische Größenvererbung sowie starke Fundamente mit idealer Winkelung und feiner Knochenqualität.

Ein spannender Austausch und starke Nachzuchten, die begeistern.

Ein großes Dankeschön an alle Betriebe für die Vorbereitung und die hervorragende Präsentation der Tiere.

Wiebke Junker



NETRINDmobil ist jetzt noch flexibler nutzbar: über den Browser auf jedem Android- & iOS-Smartphone, Tablet und PC

Sowohl Android- als auch iOS-Nutzer:innen können jetzt im Stall, auf dem Hof und unterwegs auf alle wichtigen Informationen rund um ihre Herde zugreifen. Tierdaten, Listen, Hinweise und Aufgaben sind schnell zur Hand und unterstützen im täglichen Betriebsablauf. Nutzer:innen können sich unter www.netrindmobil.de mit ihren HIT-Zugangsdaten anmelden und die neue Version nutzen. Als Icon auf dem Startbildschirm gespeichert steht NETRINDmobil jederzeit und unkompliziert zur Verfügung – ohne App-Download, direkt über den Browser.

Bei Fragen zur Einrichtung oder zum Service wendet euch gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom LKV Niedersachsen.

Sandra Vienna (LKV)

www.netrindmobil.de →



Jetzt auch auf dem iPhone.



NETRINDmobil als Browser-Anwendung
für iPhone, Android, Tablet und PC.



Exklusiv für
iOS-Nutzer:
**Kostenlos
30 Tage
testen!**



Tägliche Arbeit ohne Routinen

Anfang Juli nahmen die Besamungstechniker, Stallmitarbeiter und der Viehaußendienst, an einer Schulung der Berufsgenossenschaft teil. Die Schulungen wurden unter anderem von Jens Fürsen von der SVLFG durchgeführt.

Für die Mitarbeiter des Viehaußendienstes ging es um das sichere Treiben und Verladen der Tiere. Bei den Besamungstechnikern wurde besonders darauf geachtet, wie man sich sicher im Stall und in der Herde bewegt und welchen Einfluss bauliche Anlage bei der Fixierung und Separierung haben, um Unfälle zu vermeiden.

Gerade in der täglichen Arbeit mit Rindern ist es wichtig, die Gefahren im Blick zu haben und nicht in fahrlässige Routinen zu rutschen. Eine Verladung oder auch eine vermeintlich fremde Person in der Herde kann für Panik sorgen, wodurch die Reak-



▲ Theoretische Schulung des Außendienstes

tionen der Tiere unberechenbar werden können. So kann auch ein harmloser Freudensprung schnell gefährlich werden. Gerade solche Situationen gilt es frühzeitig zu erkennen und – im besten Fall – zu vermeiden. Durch den umsichtigen Umgang mit den Tieren ist es so möglich, wie der Viehaußendienstmitarbeiter Rolf Memmen mehr als 30 Jahre unfallfrei zu arbeiten (davon zehn Jahre als Besamungstechniker).

Sollten Sie auch Interesse an einer Schulung zum Thema Unfallprävention haben,

wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner bei der SVLFG.

Birte Weermann



▲ Schulung der Besamungstechniker in alltäglichen Situationen



▲ Die Verladung eines Rindes in der Praxis

Q-Gras: Leidenschaft in jedem Halm



**Hochwertig.
Ertragreich. Schmackhaft.**

Das sind unsere
Q-Gras Mischungen.



**Persönlich.
Kompetent. Zuverlässig.**

**Ihr Grünlandberater
vor Ort:**

Stefan Tränapp
Mobil 0170 - 112 58 45
s.tranapp@meiners-saaten.de

Meiners Saaten GmbH | Dorfstraße 10 | 27243 Düsen | www.meiners-saaten.de | [@meiners_saaten_gmbh](https://www.instagram.com/meiners_saaten_gmbh)

150 Jahre Deutsche Holsteinzucht

Die Deutsche Holsteinzucht feiert 2026 ihr 150-jähriges Bestehen. Seit eineinhalb Jahrhunderten steht sie für Kontinuität, Engagement und die Weiterentwicklung der Milchrinderhaltung. Aus Anlass des Jubiläums blickt der BRS gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen auf die Geschichte und Bedeutung einer der wichtigsten Rinderrassen Deutschlands zurück.

Mehr Informationen und Bilder zum **150-jährigen Jubiläum online**.



© RBB



1876

Stammzuchtgenossenschaft

Gründung der ersten Stammzuchtgenossenschaft in Fischbeck wird zum Grundstein der organisierten Rinderzucht. Vorläuferrasse DSN ist heute eine geschützte Genreserve.

1884

Milchleistungsprüfung

Start der systematischen Milchleistungsprüfung ermöglicht eine datenbasierte Merkmalerfassung. Ab 1935 wird die Pflichtmilchkontrolle etabliert.



© Deutsche Holsteins. Die Geschichte einer Zucht; 1999

ab 1950er

Künstliche Besamung

Tiefgefrorenes Sperma löst den Gemeindebullen ab und führt zu mehr Zuchtfortschritt und der Vermeidung von Deckseuchen.



© RBB

1964

Zuchttiere aus Amerika

Erste Holstein-Friesian-Genetik wird aus den USA/Kanada importiert, u. a. der populäre Bulle „Pabst Ideal“ und sorgt für einen deutlichen Leistungssprung.



© Deutsche Holsteins. Die Geschichte einer Zucht; 1999 (beide Bilder)

ab 1960er

Umzüchtung zu Deutschen Holsteins

Visionäre Züchter etablieren die neue Genetik – aus einem Experiment wird die heutige Deutsche Holstein-Rasse.

1990er

BLUP & Testtagsmodell

Mehrere Faktoren ermöglichen eine präzisere und bessere Zuchtwertschätzung: BLUP, Testtagsmodell, die Erweiterung des Gesamtzuchtwerts RZG um Exterieur und erste funktionale Merkmale.

© RUW



1970

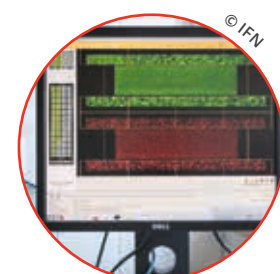
EDV-gestützte Zucht

Mit der Gründung des Rechenzentrums der Tierzucht in Verden können erstmals große Datenmengen zentral ausgewertet werden.

2010

Genomische Zuchtwertschätzung

Nach Entschlüsselung des Rinder-genoms (2004) startet die Genomik. Sie ist bis heute der bedeutende Motor des Zuchtfortschritts.



© IFN

2016

Projekt KuhVision

Genomische Untersuchung weiblicher Tiere, mit Erfassung von Gesundheits- und Klauendaten bildet die neue Datenbasis für Zuchtwerte. 2017 folgt Herdentypisierung auch ohne Gesundheitsdatenerfassung und wird zum wichtigen Managementtool.

© Dorothee Wärdner



Seit 2019

Fokus auf Tierwohl und Wirtschaftlichkeit

Nachhaltigkeit wird wichtiger: Funktionale Merkmale wie Gesundheit, Persistenz und Futtereffizienz werden eingeführt, teilweise auch im RZG und den neuen alternativen Gesamtzuchtwerten RZ€ & RZÖko.



© Dorothee Warder

10 Jahre KuhVision

Ein Quantensprung der deutschen Holsteinzucht

KuhVision und Herdentypisierung machen das genetische Potenzial weiblicher Tiere früh sichtbar und damit betriebliche Entscheidungen sicherer – ein Erfolgskonzept, das einen stetigen Zuwachs verzeichnet und heute nicht mehr wegzudenken ist. KuhVision startete am 1. Juli 2016 als Gemeinschaftsprojekt der deutschen Holstein-Zuchtorganisationen. Zehn Jahre später blickt das Projekt auf eine große Resonanz und Erfolgsbilanz. Anlässlich des Jubiläums haben sich KuhVisions-Betreuer der Zuchtorganisationen sowie Vertreter von BRS, vit, IFN und Caisley am 17. & 18. Juni 2026 in Melle (Osnabrück) getroffen.

Mit dem Beginn von KuhVision sollte ein genomischer Service für Züchter etabliert und gleichzeitig eine deutschlandweite Kuhlernstichprobe geschaffen werden. In dem Projekt werden weibliche Tiere beteiligter Herden genomisch untersucht, linear bewertet sowie Gesundheits- und Klauendaten erfasst. Diese Kombination stärkt die Datengrundlage der Zuchtwertschätzung und ermöglichte die Etablierung direkter Gesundheitszuchtwerte.

Das Werkzeug für den Alltag

Seit 2017 können Betriebe auch ohne Gesundheitsdatenerfassung ihre Herde genotypisieren lassen. Über die Jahre hat sich die Herdentypisierung für derzeit rund 3.000 Betriebe zu einem unverzichtbaren Managementwerkzeug einer zukunftsorientierten Milchviehhaltung entwickelt. Zuchtwerte für weibliche Tiere ermöglichen bereits ab dem Kälberalter objektive und sichere Entscheidungen in der Selektion, Anpaarung sowie gezielten Remontierungsstrategien – ein spürbarer Mehrwert für die Landwirte. Betriebe, die ihre Zucht konsequent auf die Ergebnisse der genomischen Zuchtwertschätzung ausgerichtet haben, berichten von einem deutlichen Zuchtfortschritt.

Heute liefern hunderttausende typisierte Kühe wertvolle Daten, die die Genauigkeit und Sicherheit genomischer Zuchtwerte – herausgegeben von vit und den deutschen Zuchtorganisationen – kontinuierlich verbessern. Davon profitieren die teilnehmenden Landwirte direkt, aber auch die Zuchtwertschätzung als Ganzes. Gleichzeitig fördert die Herdentypisierung bedeutende Faktoren wie Tierwohl, Effizienz und Nachhaltigkeit. Auch im Ausland gibt es eine wachsende

Anzahl an Betrieben, die ihre weiblichen Tiere auf deutscher RZG-Basis typisieren lassen. Die beiden am deutschen Zuchtwertschätzsystem beteiligten Länder Österreich und Luxemburg decken den Großteil dieser rund 300 Betriebe ab. Weitere Betriebe befinden sich zum Beispiel in Italien, Belgien, Litauen, Polen oder in der Türkei.

Workshop in Melle

Anlässlich des Jubiläums hat der BRS Mitte Juni alle KuhVisions-Betreuer aus Deutschland, Österreich und Luxemburg sowie die verantwortlichen Personen von vit, IFN und Caisley zum jährlichen KuhVisions-Workshop eingeladen, der in diesem Jahr bei der Osnabrücker Herdbuchgesellschaft (OHG) in Melle stattgefunden hat. Neben der Vorstellung von aktuellen Zahlen und Entwicklungen im Projekt KuhVision haben BRS und vit über wichtige Meilensteile und aktuelle Forschungsprojekte berichtet. Beispielsweise soll eine systematische Erfassung und Genotypisierung von totgeborenen Kälbern mehr Aufschluss über mögliche Ursachen liefern. IFN und Caisley haben auf typische Fehlerquellen bei der Probennahme hingewiesen, die dazu führen können, dass einzelne Proben ohne

Aktuelle Zahlen des vit (Juni 2026)



- 1,63 Millionen weibliche Tiere typisiert
- 3.064 teilnehmende Betriebe; 2.772 Betriebe in Deutschland; 292 im Ausland
- 33,5% aller Herdbuch-Kühe in Deutschland in Typisierungsbetrieben
- ca. 760.000 typisierte Kühe mit Kalbung und mit 100-Tage-Leistung
- 805 Betriebe liefern Gesundheitsdaten



© Dorothee Warder

Treffen aller KuhVisions-Betreuer 2026 bei der OHG in Melle.

verwertbares Ergebnis bleiben. Durch gezielte Schulungen und klare Arbeitsanweisungen lassen sich gehäufte Fehler in Einzelbetrieben weitgehend vermeiden. Ebenso sorgten Themen wie zukünftige politische Rahmenbedingungen sowie denkbare Weiterentwicklungen im Bereich der Remontierungsplanung für viel Gesprächsbedarf.

Mehr Milch und gesündere Kühe
 Praxisnahe Einblicke bot schließlich die Besichtigung von zwei herausragen-

den Milchkuhbetrieben, die das Tool der Herdentypisierung in ihren Herden nutzen: die Westrup-Koch Milch GbR in Bissendorf (OHG) und die Tönsfeuerborn Bioenergie GmbH & Co. KG in Verl (RUW). Während die Westrup-Koch Milch GbR (600 Kühe, über 14.000 kg Milch) seit der ersten Stunde überzeugt am Projekt KuhVision teilnimmt und bereits zahlreiche Bullen für die Besamung geliefert hat, hatte Betriebsleiter Felix Tönsfeuerborn zu Beginn Zweifel am tatsächlichen Nutzen der genomischen Zuchtwerte. Seit 2017 setzt der Betrieb Tönsfeuerborn (800 Kühe, über 15.000 kg Milch) auf die Herdentypisierung und nimmt seit 2021 auch am Projekt KuhVision teil. Insbesondere die Genotyp-Phänotyp-Vergleiche sowie die Entwicklung der Leistungs- und Gesundheitsdaten seiner Herde konnten überzeugen, sodass sich in der Selektion und Anpaarung heute ausschließlich an den genomischen Zuchtwerten und speziell am RZ€ orientiert wird.

Statistiken rund um die **Zuchtviehvermarktung** und **Holsteinzucht** (z.B. Lebensstagsleistung) finden Sie online auf www.richtigzüchten.de.



Weitere
Infos



Der Erfolg des Projektes KuhVision basiert auf der engagierten Mitwirkung zahlreicher Milcherzeuger. Mit ihrer Teilnahme leisten sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer eigenen Betriebe, sondern unterstützen zugleich die deutsche Zuchtwertschätzung und die züchterische Verbesserung von Tiergesundheit und Ressourceneffizienz maßgeblich. Die umfangreiche Datenbasis schafft eine hervorragende Grundlage, um auch künftig wichtige Fortschritte und Meilensteine in der deutschen Holsteinzucht zu erreichen.

Katrin Hilbk-Kortenbruck & Anke Rolfes, BRS

Internationale Tagungen

Neue Ideen, fachlicher Austausch und persönliche Kontakte – der Besuch verschiedener internationaler Fachtagungen lieferte in den vergangenen Monaten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Rinderzucht.

EHRC-Konferenz in Warschau: Europäische Holstein-Zuchtverbände rücken enger zusammen

Vom 24. bis 27. Juni 2026 fand in Warschau die Konferenz des European Holstein and Red Holstein Confederation (EHRC) mit 33 Herdbuchorganisationen statt. Die deutsche Herdbuchzucht war mit einer zwölfköpfigen Delegation vertreten – darunter vier Vertreter aus Haupt- und Ehrenamt des BRS sowie zwei Referenten.

Der EHRC bündelt die Interessen der europäischen Holstein- und Red-Holstein-Herdbuchverbände. Lag der Fokus des Verbandes bis vor einigen Jahren noch vorwiegend auf der Organisation von Preisrichterworkshops, der Harmonisierung der Preisrichterarbeit und der Ausrichtung von Europaschauen, treten inzwischen weitere drängende Themen zunehmend in den Vordergrund.

Einigkeit über zukünftige Schwerpunkte

Die teilnehmenden europäischen Herdbuchverbände waren sich einig: Eine engere Zusammenarbeit wird in zentralen Zukunftsfragen immer wichtiger. Dazu zählen insbesondere:

- der Nachwuchskräftemangel – sowohl auf landwirtschaftlichen Betrieben als auch im Haupt- und Ehrenamt der Verbände,
- gemeinsame Positionierung zu international relevanten Themen wie neuen genomischen Techniken (NGT),
- die Schaffung von Synergien z. B. im Bereich digitaler Tools und Apps.

Jährlicher digitaler Austausch geplant
 Um diesen Themen künftig mit vereinter Stimme zu begegnen, soll der



Hajo Leyschulte, Thorsten Schlunke, Anke Rolfes und Sebastian Guntz waren für den BRS in Warschau.

Austausch zwischen den Verbänden in den Jahren zwischen den Generalversammlungen künftig jährlich in digitaler Form stattfinden. Ziel ist eine gemeinsame Positionierung zu zentralen Fragen der europäischen Milchviehhaltung und Holsteinzucht, um die gemeinsamen Interessen der Branche, etwa gegenüber Brüssel, mit stärkerem Gewicht vertreten zu können.

Anke Rolfes, BRS

Internationale Harmonisierung der Exterieurbewertung

Vom 14. bis 16. April 2026 fand der 16. Workshop für Weltklassifizierer der World Holstein Friesian Federation (WHFF) in Budapest statt. Der alle zwei Jahre stattfindende Workshop dient dem internationalen Austausch sowie der Weiterentwicklung und Harmonisierung der Exterieurbewertung von Holstein-Rindern. Insgesamt nahmen 61 Klassifizierer aus 28 Ländern an der Veranstaltung teil.

Zum Auftakt begrüßte László Bognár, Geschäftsführer des ungarischen Holstein-Verbands, die Teilnehmer und berichtete über die Entwicklung des ungarischen Herdbuchs. Im theoretischen Teil des Workshops wurden Analysen der Korrelationen zwischen den Ländern auf Grundlage der Interbull-Zuchtwertschätzung sowie Auswertungen phäno-

typischer Korrelationen vorgestellt. Einen spannenden Vergleich bot zudem die unterschiedliche Erfassung der Merkmale Strichlänge und Strichdicke sowie deren Zusammenhänge. Die Strichdicke ist bisher nur in den Skandinavischen Ländern ein offizielles Merkmal.

Forschungsarbeiten aus den USA zeigten den aktuellen Stand automatisierter Bildauswertungssysteme zur Erfassung von Exterieur- und funktionalen Merkmalen, darunter auch Lahmheit. Die vorgestellten Ergebnisse haben das Potenzial der „Entwicklung von Computer Vision zur Erfassung von Körperbaumerkmalen“ verdeutlicht, wobei die fachliche Beurteilung durch einen geschulten Klassifizierer je nach Merkmal unverzichtbar bleibt. Weiter sorgten die Ergebnisse einer inter-



nationalen Umfrage zu erfassten und gewichteten Merkmalen in den Bewertungssystemen für regen Austausch. Viele Länder haben inzwischen die Merkmale Vorderbeinstellung und Euterbalance in die Erfassung mit aufgenommen.

In den praktischen Einheiten besuchten die Teilnehmer zwei leistungsstarke Herden, in denen verschiedene Merkmale in Kleingruppen bewertet wurden, um die Harmonisierung in den Merkmalsdefinitionen zu fördern.

Dorothee Warder, BRS

Internationale Impulse für die Rinderzucht – ICAR- und Interbull-Tagung 2026 in Verona

Welche Themen werden die Milchrinderzucht in den kommenden Jahren prägen? Einen Ausblick darauf boten die gemeinsame ICAR- und Interbull-Tagung

Ende Mai in Verona. Mitarbeiter von BRS und vit waren vor Ort, um aktuelle Forschungsergebnisse einzubringen, internationale Entwicklungen zu verfolgen und den fachlichen Austausch mit Partnerorganisationen weltweit zu pflegen.



Die Interbull-Tagung zeigte, dass die internationale Zuchtwertschätzung kontinuierlich weiterentwickelt wird. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei EBE (European Bovine Evaluation). Ziel dieser europäischen Initiative ist es, ge-

nomische Zuchtwertschätzungen künftig länderübergreifend durchzuführen. Darüber hinaus wurde über Weiterentwicklungen aus Frankreich und den USA, aber auch aus weiteren Ländern berichtet. In den USA steht die Einführung der Single-Step-Zuchtwertschätzung bevor, der Einführungszeitpunkt blieb jedoch offen.

Ein Schwerpunkt der ICAR-Tagung war die Nutzung neuer Datenquellen für Management und Zucht. Im Mittelpunkt standen Sensordaten aus Melksystemen sowie Wiederkau- und Aktivitätssensoren, die zunehmend wertvolle Informationen über Tiergesundheit, Fütterung und Tierwohl liefern. Deutlich wurde, dass sich die Milchleistungsprüfung immer stärker zu einer umfassenden Informationsplattform entwickelt, die weit über die Erfassung von Milchmenge und Inhaltsstoffen hinausgeht. In diesem Zusammenhang wurde die Entwicklung des Q-Index auf Basis der Q Check Parameter

von Herrn Braunleder (vit) in einem Vortrag vorgestellt.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Nutzung von MIR-Spektraldaten der Milch aus der routinemäßigen Milchleistungsprüfung. Aus den Spektren lassen sich künftig weit mehr Informationen ableiten als Fett- und Eiweißgehalte. Vielversprechend sind insbesondere Ansätze zur Schätzung von Stoffwechselmerkmalen und Methanemissionen. Gerade die MIR-basierte Methanemissionsschätzung könnte künftig eine kostengünstige Erfassung großer Tierpopulationen ermöglichen und damit die Grundlage schaffen, Klimamerkmale langfristig auch züchterisch zu berücksichtigen. Gleichzeitig wird international an einer Standardisierung der MIR-Daten gearbeitet – ein Bereich, in dem vit seine Expertise aktiv einbringt und Dr. Mensching (vit) einen Fachvortrag hielt.

Andre Mensching, vit

VITAL VON ANFANG AN

LANDMANS■BEST – Zwei neue Pasten für neugeborene Kälber

Die ersten Lebenstage sind entscheidend für die Entwicklung und Gesundheit der Kälber. Eine ausreichende Kolostrumaufnahme und eine stabile Darmfunktion bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Aufzucht. Nach langen oder schweren Geburten sind Kälber häufig geschwächt, bleiben länger liegen und nehmen die Biestmilch verspätet oder in unzureichender Menge auf. Dadurch kann die Versorgung mit wichtigen Immunglobulinen beeinträchtigt werden. Gleichzeitig ist der Darm in den ersten Lebenstagen anfällig für Belastungen durch Kryptosporidien und Erreger, wodurch das Risiko für Verdauungsstörungen und Fröhdurchfälle steigt.

VITATOP Calf Paste von LANDMANS■BEST wurde speziell zur Unterstützung lethargischer und geschwächter Kälber entwickelt. Die Kombination aus Grüntee-Extrakt, Dextrose und Vitamin B1 liefert schnell verfügbare Energie und unterstützt die Aktivierung, Vitalität und Verdauungsfunktion des neugeborenen Kalbes. Der wachmachende Effekt setzt bereits wenige Minuten nach der Eingabe ein und hält etwa 30 Minuten an. In diesem Zeitraum sollte dem Kalb ausreichend Kolostrum angeboten werden. Es wird empfohlen, zur Aktivierung nach der Geburt und zur Unterstützung der Biestmilchaufnahme 1 x 15 ml **VITATOP Calf Paste** zu verabreichen, maximal 30 Minuten vor der Tränke. Neugeborene Kälber kommen ohne vollständig entwickeltes Immunsystem zur Welt. Belastungen durch Kryptosporidien und andere Parasiten können das empfindliche Darmgleichgewicht beeinträchtigen. Hier unterstützt die neue



CRYPTOTOP Calf Paste von LANDMANS■BEST das Kalb in dieser sensiblen Phase mit einer gezielten Kombination aus phytogenen Zusatzstoffen, Tonmineralien und fermentiertem Getreide.

Die enthaltenen Pflanzenstoffe aus Knoblauch, Seifenrindenbaum und Zimt unterstützen die natürliche Darmfunktion, eine wichtige Voraussetzung für die körpereigene Abwehr. Natürliche Tonmineralien binden Schadstoffe, unterstützen deren Ausscheidung, regulieren die Verdauung und fördern eine optimale Kotkonsistenz. Fermentiertes Getreide fördert eine stabile Darmflora und verbessert die Nährstoffaufnahme, wodurch die Regeneration des Kalbes unterstützt wird. Es wird empfohlen, **CRYPTOTOP Calf Paste** ab dem 2. Lebenstag präventiv oder bei ersten Anzeichen einer veränderten Verdauung über drei Tage mit täglich 1 x 20 ml zu verabreichen.

Beide Produkte haben sich in Praxistests bewährt und sind eine hilfreiche Ergänzung für Ihre Stallapotheke. Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie jetzt Ihre Gratisprobe der **VITATOP Calf Paste** an.

Weitere Informationen oder eine Warenprobe **VITATOP** erhalten Sie direkt über das VOST-Team der Station Georgsheil oder bei Ihrem zuständigen Tierzuchttechniker:



Besamungs- und ET-Station Georgsheil
Am Bahndamm 4, 26624 Südbrookmerland
Zentrale: 04941-95005-300
Email: georgsheil@vost.de

Casa Verde Vertriebs GmbH, 44379 Dortmund
Telefon 0231 565576 -0, www.casaverde-natur.de



Milchhof Tramsen
Dollerup
Video 2025



Ihr Ansprechpartner:
Thomas Wiggering

+49 152 56452122
twigging@vilofooss.com



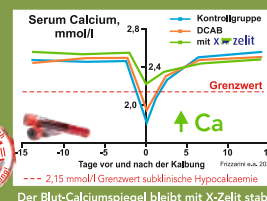
Neues
Video
www.x-zelit.de

X-Zelit - bindet Phosphor, keine Ca-Infusion

xzelit

„Wir hatten seither
kein Milchfieber mehr!“

- gesunder Laktationsstart
- weniger Folgeerkrankungen
- einfache Handhabung
- wissenschaftl. bestätigt!



Deutsche Vilomix
Tierernährung GmbH

VILOFOSS

KLAASSEN
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
GmbH & Co. KG

Ostfriesland · Oldenburg · Bremen · Osnabrück

📍 Zwischen beiden Wieken 30
26629 Großefehn
☎ 04943 / 40 702-0
✉ info@klaassen-sbk.de

📍 Stau 123
26122 Oldenburg
☎ 0441 / 68 42 809
klaassen-sbk.de

Ihr Partner bei der
Rattenbekämpfung in der
Landwirtschaft.

Schädlingsprophylaxe · Schädlingsbekämpfung
Taubenabwehr · Holzschutz · Elektronische Insektenvernichter
Problemerkennung & Beratung · Hygiene Service & Produkte
Monitoring · Dokumentation & Auswertung

Wir lösen Ihr
Schädlingsproblem



Wir sind umgezogen! Moto Car Wiesmoor jetzt als
MOTO CAR PERFORMANCE CENTER
in Westerstede/Ocholt

**MOTO CAR
PERFORMANCE CENTER**

Burnhörn 16
26655 Westerstede/Ocholt
Tel.: 04409/9099545



Tierbeurteilung Leer/Ammerland

Die Tierbeurteilungssaison startete mit dem Übungstag vom Jungzüchterclub Leer/Ammerland am 21. März auf dem Betrieb der Mittag Holsteins GbR in Kleinsander. Silke Bruns vom VOST übernahm die Vorbeurteilung und im Anschluss wurde eine weitere Färs im Austausch mit den Jungzüchter besprochen und beurteilt. Danach konnten die Teilnehmer alleine noch zwei weitere Färs bewerten sowie alle Färs rangieren. Im Anschluss erhielten wir spannende Einblicke in die automatisierte Fütterung von GEA auf dem Nachbarbetrieb der Mittag GbR und schlossen den lehrreichen Vormittag mit einem Grillen ab. Die wenigsten Abweichungen hatten an diesem Tag Sarah van Ohlen und Luca Joel Weber. Eine Woche nach dem Übungstag wurde es ernst – der Kreisentscheid in der Tierbeurteilung vom Jungzüchterclub Leer/Ammerland stand an. Sechs Färs warteten bei wechselhaftem Frühlingswetter auf dem Betrieb der Familie Reijlink in Loga auf die Jungzüchter. Die Vorbeurteilung übernahm dieses



▲ Teilnehmer beim Kreisentscheid der Tierbeurteilung

Mal Frauke Thaden vom VOST. Nachdem sie eine Färs vorbeurteilt hatte, mussten die Teilnehmer drei weitere linear beschreiben und die Klasse aus den sechs Färs rangieren. Danach kamen die Jungzüchter zu einem gemeinsamen Imbiss mit belegten Brötchen, Kaffee, Kuchen und Keksen zusammen. Bei der anschließenden Hofführung erfuhren wir, dass die Familie erst vor gut sieben Jahren von den Niederlanden nach Deutschland gekommen ist und sich hier eine beeindruckende Herde aufgebaut hat. Nun stand nur noch die Siegerehrung aus. Der Tagessieg ging wieder einmal an Katharina Eiting. Auf dem 2. Platz platzierte sich Kathrin Hanemann vor Luca Janssen und Emily Renken. Die besten 10 qualifizierten sich für den Bezirksentscheid von Ostfriesland. Dieser wurde in diesem

Jahr vom Jungzüchterclub Friesland auf dem Betrieb der Familie Kruse im Wangerland ausgerichtet. 37 Jungzüchter aus ganz Ostfriesland waren angereist, die Vorbeurteilung übernahm Savannah Wiegers. Anschließend waren die Teilnehmer aufgefordert 3 Färs linear zu beschreiben und eine Färsenklasse sowie eine Kuhklasse zu rangieren. Gleich 3 Jungzüchter aus dem Club Leer/Ammerland schafften es unter die Top 5: Katharina Eiting (2.), Kathrin Hanemann (4.) und Luca Janssen (5.).

Katharina Eiting



▲ Teilnehmer beim Übungstag

Kreisentscheid Wittmund

Am 11. April fand der Kreisentscheid des Jungzüchterclubs Wittmund statt. Dazu trafen wir uns auf dem Milchviehbetrieb Meppen, wo Cornelius Kleemann die Vorbeurteilung übernommen hat. Gewonnen hat Hanke Siemens vor Deike Christians und Jana Wolken. Die Preise wurden vom VOST, Lely und Hofservice Moorlage zur Verfügung gestellt.

Deike Christians



Kreisentscheid Aurich/Norden/Emden

Am Samstag den 11. April 2026 fand der Kreisentscheid der Jungzüchter AUR/NOR/EMD statt. Dieser fand auf dem Betrieb Ingo Harms in Bangstede statt. Durch die sehr gute Qualität der Färsen hatten es die Jungzüchter nicht leicht, weshalb die Ergebnisse alle recht beieinander lagen. Die Vorbeurteilung übernahm Savannah Wiegers. Den 1. Platz konnte Kevin Koch mit 89 Abweichungen erreichen. Knapp dahinter lag Mareike Ubben mit nur 99 Abweichungen und Rieke Poppen konnte sich über den dritten Platz freuen, welchen sie mit 105 Abweichungen erreichen konnte.

Jurina Bohlen

Bezirksentscheid in der Tierbeurteilung

Bei angenehmen Frühlingswetter fand auf dem Betrieb der Familie Kruse im Wangerland der Bezirksentscheid in der Tierbeurteilung statt. Hierfür waren 37 Jungzüchter aus ganz Ostfriesland angereist, die sich bei den vorangegangenen Kreisentscheidungen für diesen Wettbewerb qualifiziert hatten. Die Vorbeurteilung übernahm Savannah Wiegers und die Teilnehmer



▲ Teilnehmer beim Bezirksentscheid der Tierbeurteilung

mussten ihrer Beurteilung der drei Färsen und der Rangierung der zwei Kuhklassen besonders nahe kommen. Am Ende gab es einen klaren Sieger: Kevin Koch. Den zweiten Platz belegte Katharina Eiting vor Mareike Ubben, Kathrin Hanemann und Luca Janssen. Der Mannschaftspokal ging in diesem Jahr klar an den Jungzüchterclub Aurich/Norden/Emden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Kruse für die Bereitstellung ihres Betriebes und allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Danke auch an Savannah Wiegers und an die beiden Sponsoren VOST und Lely.

Tabea Cramer

Jungzüchter erlernten das Scheren von Kühen

Am Samstag, den 13. Juni, fand der Scherworkshop auf dem Betrieb der Familie Müller GbR in Rahe statt. Bei dem Workshop wurde den Jungzüchtern das schaufertige Scheren einer Kuh gezeigt. Da in der darauffolgenden Woche der Landesentscheid in der Tierbeurteilung auf dem Betrieb stattfinden sollte, nutzten wir die Gelegenheit, die Kühe gleichzeitig dafür zu scheren. Die Kühe waren super umgänglich und wurden am frühen Morgen gewaschen, sodass um 10 Uhr mit dem Workshop gestartet werden konnte. Als erstes wurden die Teilnehmer mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt, danach erklärte die erfahrene Fitterin Tabea Cramer die einzelnen Schritte mit der Schermaschine, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, damit die Kuh sich bestmöglich im Ring präsentiert. Danach zeigten die 10 Jungzüchter ihr Können, indem sich jeder eine Kuh aussuchte und diese komplett schaufertig geschoren hat. Als Helfer waren noch die erfahrenen Jungzüchter



▲ Teilnehmer des Scherworkshops

Efke Kollmann und Jurina Bohlen da, um Fragen zu beantworten und kleine Hilfestellungen zu geben. Der Tag endete mit sehr gut geschorenen Kühen und einer Stärkung zum Mittag. Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag, denn die Jungzüchter konnten weitere Erfahrungen zum

Scheren sammeln und die Kühe waren schon ideal geschoren für den Landestierbeurteilungswettbewerb. Einen Dank geht an den Betrieb für die Bereitstellung ihres Betriebes und an Fenja Boekhoff für die Organisation dieses Scherworkshops.

Jurina Bohlen

Landestierbeurteilung 2026 im VOST-Gebiet



▲ Die Teilnehmer der Landestierbeurteilung 2026

Am 16. Juni fand die Landestierbeurteilung im VOST-Gebiet statt. Die Veranstaltung gilt als Niedersachsenmeisterschaft der Tierbeurteilung. Für diesen Wettbewerb qualifizieren sich ausschließlich die besten Jungzüchter aus den Zuchtgebieten der OHG, Masterrind und VOST sowie aus den Berufsschulen Niedersachsens. In diesem Jahr war der VOST Gastgeber der Veranstaltung. Austragungsort war der Betrieb der Müller GbR in Rahe, wo sich die 40 besten Nachwuchs Tierbeurteiler Niedersachsens trafen. Bereits im Vorfeld hatte der Betrieb viel Zeit und Engagement in die Vorbereitung der Tiere investiert. Für die Landestierbeurteilung werden drei Färsen linear bewertet und zwei Kuhklassen rangiert. Die Tiere müssen dafür fähig gemacht, gewaschen und geschoren werden. Dank der hervorragenden Vorberei-

tung des Betriebes Müllers präsentierten sich die Tiere in bestem Zustand. Mit perfekt vorbereiteten Tieren starteten die Jungzüchter am Dienstag in den Wettbewerb. Einige Teilnehmer hatten für die Anreise Fahrzeiten von bis zu drei Stunden auf sich genommen. Juliane Haßbargen und Bernhard Berends vom VOST-Vorstand ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen. Juliane Haßbargen richtete, als Jungzüchter Beauftragte vom VOST, die Begrüßungsworte an die Teilnehmer. Als Vorbeurteiler beim Landesentscheid fungierten Jan Ekenhorst (Masterrind), Friedrich Rottmann (OHG) und Dorothee Warder (Bundesverband Rind und Schwein). Zu Beginn erklärte die Jury die Bewertung einer Färsen als Orientierung für die Teilnehmer. Anschließend wurden drei Färsen linear bewertet. Im weiteren Verlauf galt es, zwei Kuhklassen zu rangieren und die Tiere nach ihren Merkmalen und ihrer Qualität korrekt einzuordnen.

ten. Jurina Bohlen belegte einen hervorragenden zweiten Platz, während Jantje Fischer den dritten Platz erreichte. Nur knapp dahinter folgte Mareike Ubben auf Rang vier. Ebenfalls unter den besten zehn Teilnehmern platzierten sich Luca Janssen auf Platz acht und Hilke Beewen auf Platz neun.

Die starken Platzierungen unterstreichen einmal mehr die hohe Qualität der Jungzüchterarbeit im VOST-Gebiet. Die Landestierbeurteilung bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Fachwissen und ihr Auge für züchterisch relevante Merkmale unter Beweis zu stellen. Gleichzeitig stand der Austausch zwischen den Jungzüchtern aus ganz Niedersachsen im Mittelpunkt und machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Wettbewerb auf hohem fachlichem Niveau.

Fenja Boekhoff



5 der 10 besten Beurteiler kommen aus Ostfriesland.

Der VOST ging mit insgesamt acht Jungzüchtern an den Start und konnte dabei hervorragende Ergebnisse erzielen. Gleich fünf Teilnehmer schafften den Sprung in die Top 10 der Niedersachsenmeisterschaft. Besonders erfolgreich waren Jurina Bohlen und Jantje Fischer, die sich einen Platz auf dem Siegerpodest sichern konn-



Jurina Bohlen wird wieder Bundessiegerin beim Bundesjungzüchtertreffen in Neumünster



Das nun jährlich stattfindende Bundesjungzüchtertreffen, welches vom Verband deutscher Jungzüchter (VdJ) organisiert wird, fand dieses Jahr in Neumünster statt. Aus ganz Deutschland reisten knapp 90 Jungzüchter mit ihren Rindern an, die sich davor auf verbandsebene hierfür qualifiziert hatten. Das Team Ostfriesland machte sich am 02. Juli mit zehn Jungzüchtern und ihren Rindern, welche mit einem LKW vom VOST gefahren wurden, auf den Weg nach Schleswig-Holstein. Sie hatten sich beim Scherwettbewerb beim Ostfriesland-Cup und beim Vorführwettbewerb bei der Excellent-Schau gegen ihre Konkurrenz durchgesetzt und dürfen nun die Ostfriesland-Farben auf Bundesebene vertreten.

Bereits Wochen vorher traf sich das Team, um zu besprechen, wie man als Team auftreten wollte, denn es gibt neben den Einzeldisziplinen auch einen Teamwettbewerb. Hierfür wurde ein Motto ausgewählt, nach welchem der Stand dekoriert werden sollte. Dieses lautete in diesem Jahr: Fußball-WM. So wurde Rollrasen, Fußbälle, Flaggen, Trikots und ein Poster bestellt, um dem Motto Ausdruck zu verleihen. Auch die Theke bekam einen neuen Anstrich und so wurde nach der Ankunft in Neumünster fleißig aufgebaut und dekoriert. Die Rinder durften nach dem Waschen im vorbereiteten Strohbett entspannen, während am Donnerstagnachmittag schon der erste Wettbewerb begann: der Tierbeurteilungswettbewerb.

Ostfriesische Jungzüchter wie gewohnt stark in der Tierbeurteilung

Die erste Färs wurde von Dorothee Warde beurteilt und die Jungzüchter mussten drei weitere linear in der Tierbeurteilungs-App beurteilen und die Klasse bestehend aus fünf Färsen rangieren. Wie gewohnt präsentierten sich die Ostfriesen dabei äußerst erfolgreich. In der Kategorie jung erreichte Leni Schmidt einen tollen 4. Platz, dicht gefolgt von Helke Kleemann auf dem 5. Rang. Bei den älteren Teilnehmern gewann Katharina Eiting souverän den Wettbewerb und darf sich nun Bundessiegerin in der Tierbeurteilung nennen.



▲ Gruppenbild vom Bundesjungzüchtertreffen 2026

Auch Kevin Koch konnte sich einen Platz auf dem Siegereppchen sichern; er wurde Dritter. Jurina Bohlen, unsere Siegerin des Landesentscheids, wurde Fünfte und Luca Janssen wurde Achter.

Die starken Einzelleistungen führten auch zu einer hervorragenden Mannschaftswertung: alle drei Teams waren unter den besten sechs Teams! Der Sieg ging das Team „VOST Ultra“ bestehend aus Katharina Eiting, Luca Janssen und Efke Kollmann. Platz drei ging an Team „Delulu“ (Jurina Bohlen, Helke Kleemann und Leni Schmidt) und Platz sechs an „Ostfriesland United“ (Kevin Koch, Fenna Neelen und Jantje Fischer).

Tabea Cramer wird 1. Vorsitzende vom Verband deutscher Jungzüchter

Am ersten Abend fand dann die Mitgliederversammlung vom Verband deutscher Jungzüchter statt. Es gab einen Rückblick und einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen, sowie Neuwahlen. Aus Ostfriesland vertrat bislang Tabea Cramer das ostfriesische Zuchtgebiet, indem sie als Vorstandsmitglied die Kasse führte. Die Wahl führte nun dazu, dass sie die neue 1. Vorsitzende vom VdJ geworden ist. Wir freuen uns für Sie und wünschen ihr alles Gute bei der Organisation bundesweiter Wettbewerbe, Preisrichterworkshops und Fahrten.

Ostfriesische Jungzüchter dominieren den Bundesclippingwettbewerb

Beim Bundesclippingwettbewerb am Freitagvormittag war wieder höchste Präzision mit der Schermaschine gefragt. Für diesen Wettbewerb qualifizieren sich pro Zuchtverband jeweils drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Altersklasse. Das Team Ostfriesland stellte somit insgesamt sechs Clipper, die sich mit den besten Nachwuchstalenten Deutschlands messen durften.

Bei den jüngeren Teilnehmern konnte sich Efke Kollmann einen Platz auf dem Podium sichern. Mit einem sauberen und gleichmäßigen Scherbild erreichte sie einen hervorragenden 3. Platz. Helke Kleemann überzeugte ebenfalls mit ihrer Leistung den Richter Torben Melbaum und belegte Platz 5, während Fenna Neelen den Wettbewerb auf einem starken 7. Platz beendete.

Auch bei den älteren Teilnehmern wusste das ostfriesische Team zu überzeugen. Jurina Bohlen sicherte sich den 2. Platz und zeigte einmal mehr ihr großes Können an der Schermaschine. Katharina Eiting setzte sich ebenfalls gegen die starke Konkurrenz durch und erreichte Platz 5 dicht gefolgt von Luca Janssen auf dem 6. Platz.

Bemerkenswert war die geschlossene Mannschaftsleistung: Alle sechs ostfriesischen Teilnehmer platzierten sich unter



◀ Luca Janssen beim Bundesjungzüchtertreffen

▶ Jurina Bohlen beim Bundesjungzüchtertreffen
Foto: Mathias Penn



den Top-7 der jeweiligen Altersklasse und setzten sich damit gegen jeweils mehr als 20 Konkurrentinnen und Konkurrenten aus ganz Deutschland durch. Dieses beeindruckende Ergebnis unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität und das große Können der ostfriesischen Jungzüchter im Bereich des Scherens.

Starke Leistungen im Bundestypierwettbewerb

Am Freitagabend stand der Bundestypierwettbewerb auf dem Programm, welcher von Cord Hormann gerichtet wurde. In der ersten Klasse erreichte Jurina Bohlen mit ihrem harmonischen und typstarken Rind Feli den 2. Platz. In der dritten Klasse präsentierte Efke Kollmann das Rind „Tessa“ von der Hobbie Holstein GbR, die souverän ihre Klasse gewann. Sie platzierte sich vor „KHL Isi Glück“, vorgeführt von Helke Kleemann und „Maje“, welche Katharina Eiting von Folker Martens am Halfter hatte. Ein besonderes Highlight war Klasse 7. Dort betrat „Angel“, das Reservesiegertypier von der Excellent-Schau, von der Familie Cramer den Ring und zog mit ihrem hervorragenden Typ sofort alle Blicke auf sich. Kathrin Hanemann führte sie zum Sieg ihrer Klasse und später auch zum Reservesieg der jüngeren Rinder. Bei den Rindern über einem Jahr überzeugte Luca Janssen in Klasse 10 mit „ViG Honolulu“, welche ihre Klasse für ihren Besitzer Jannes Vienna gewinnen konnte.

Gute Leistungen beim Bundesvorführwettbewerb

Am Samstag folgte der Bundesvorführwettbewerb, der von Torben Melbaum gerichtet wurde.

In der zweiten Klasse ging Leni Schmidt mit ihrem Rind an den Start und erreichte bei ihrem ersten Auftritt auf Bundesebene direkt eine 1f-Platzierung. In Klasse 3 zeigte Efke Kollmann einmal mehr ihre gewohnte Souveränität und gewann ihre Klasse. Fenna Neelen belegte in der folgenden Klasse einen 3. Platz und in Klasse 5 wurde Jantje Fischer auf dem fünften Platz rangiert. Für Helke Kleemann gab es wie beim Typwettbewerb auch schon, eine silberne Schleife, denn sie führte ihr Rind gewohnt ruhig vor und wurde somit zweite in ihrer Klasse. Danach folgte die Siegerauswahl, in der Efke Kollmann die ostfriesischen Farben vertrat. Sie schaffte es mit einer sehr harmonischen Vorführleistung unter die Top-5 der Altersklasse.

In der ersten Klasse der älteren Teilnehmer gab es eine enge Entscheidung und Jurina Bohlen verpasste knapp die Siegerauswahl mit dem 3. Platz. Ähnlich erging es Kathrin Hanemann, denn auch sie wurde in ihrer Klasse Dritte. Kevin Koch präsentierte ein fremdes Rind, mit welchem er eine 1h-Platzierung erreichte. In der vorletzten Klasse wurde Luca Janssen auf dem 4. Platz rangiert, ebenso wie Katharina Eiting in der letzten Klasse.

Jurina Bohlen wird zum zweiten Mal in Folge Deutsche Meisterin der Jungzüchter

Bereits im vergangenen Jahr durfte sich Jurina Bohlen aus Barstede zur deutschen Meisterin der Jungzüchter küren lassen. Durch ihre konstant herausragenden Leistungen in den Disziplinen Clipping, Vorführen und Tierbeurteilung sicherte sie sich damals den Gesamtsieg in der Altersklasse der jüngeren Teilnehmer.

Beim Bundesjungzüchtertreffen 2026 stand für sie nun der erste Start in der Altersklasse der älteren Teilnehmer an. Doch auch der Wechsel in die deutlich stärkere Konkurrenz konnte sie nicht bremsen. Mit einem Sieg in der Tierbeurteilung, dem 2. Platz im Bundesclippingwettbewerb sowie weiteren hervorragenden Platzierungen im Vorführ- und Typtierwettbewerb sammelte Jurina erneut konstant Spitzenplatzierungen.

Mit dieser außergewöhnlichen Gesamtleistung sicherte sie sich auch in ihrem ersten Jahr bei den älteren Teilnehmern den Titel der deutschen Meisterin der Jungzüchter. Damit gelang ihr das Kunststück, den Gesamtsieg zum zweiten Mal in Folge zu erringen – ein beeindruckender Beweis für ihr außergewöhnliches Fachwissen, ihr Können und ihre Vielseitigkeit in allen Disziplinen des Jungzüchterwesens. Sie qualifizierte sich somit für den internationalen Wettbewerb in Italien. Bei den älteren Teilnehmern sicherte sich Helke Kleemann den Reservesieg und kann sich somit deutsche Vizemeisterin nennen.

Ein erfolgreiches Bundesjungzüchtertreffen

Das Bundesjungzüchtertreffen 2026 war für das Team Ostfriesland ein voller Erfolg. Mit den hervorragenden Platzierungen in der Tierbeurteilung und im Scherwettbewerb und einigen Klassensiegen bewiesen die ostfriesischen Jungzüchterinnen und Jungzüchter einmal mehr ihre Qualität und ihre hervorragende Teamleistung. Die zahlreichen Erfolge zeigen eindrucksvoll, dass Ostfriesland auch auf Bundesebene zu den stärksten Jungzüchterteams Deutschlands gehört.

Tarmstedt 2026 – Erfolgsserie der ostfriesischen Jungzüchter geht weiter

Für die ostfriesischen Jungzüchter blieb nach dem Bundesjungzüchtertreffen kaum Zeit zum Durchatmen. Nicht einmal eine Woche nach dem großen Bundeswettbewerb hieß es bereits wieder: Rinder waschen, Anhänger beladen und auf nach Tarmstedt.

Am Samstagmorgen machten sich 21 Jungzüchterinnen und Jungzüchter gemeinsam mit ihren Tieren auf den Weg zur Tarmstedter Ausstellung. Mit einem Sammeltransport ging es von Ostfriesland über Aurich nach Tarmstedt, wo erneut hochklassige Wettbewerbe und ein starkes Teilnehmerfeld auf das Team warteten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Heiko Madena, der an seinem freien Wochenende den Transport der Jungzüchter, der Rinder und der gesamten Ausrüstung übernommen hat. Dank seines Einsatzes kamen alle Tiere sicher und stressfrei am Veranstaltungsort an. Ohne diese Unterstützung im Hintergrund wären Erfolge auf Veranstaltungen dieser Größenordnung kaum möglich.

Niedersachsen-Typtierwettbewerb

Bereits am Freitagabend stand der Niedersachsen-Typtierwettbewerb, der durch Maren Schwarze gerichtet wurde, auf dem Programm.

Schon in der zweiten Klasse konnte Feli, vorgestellt von Jurina Bohlen, an ihre starken Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Nach ihrem erfolgreichen Abschneiden beim Bundesjungzüchtertreffen sicherte sie sich einen hervorragenden zweiten Platz. Ebenfalls überzeugen konnte Berry aus dem Besitz der Rinderzucht Haßbargen GbR, die mit einer guten 1d-Platzierung bewertet wurde. In der nächsten Klasse erreichte das typvolle Jungrind Ravenna aus dem Besitz von Bernhard Cramer den zweiten Platz.

Auch Tessa aus dem Besitz der Hobbie Holstein GbR zeigte sich erneut in Bestform. Mit ihrem hervorragenden Typ und ihrer Ausstrahlung gewann sie souverän ihre Klasse und bestätigte damit ihre starke Form aus Schleswig-Holstein.

In der darauffolgenden Klasse belegte Delulu aus dem Besitz von Hilrich Bohlen den

zweiten Platz. KHL Isi Glück von der Klee- mann GbR wurde mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Für ein weiteres Highlight sorgte Angel. Nach ihrem Reservesieg beim Bundesjungzüchtertreffen legte sie in Tarmstedt noch einmal nach. Mit ihrer außergewöhnlichen Harmonie und ihrem exzellenten Typ gewann sie zunächst ihre Klasse und wurde anschließend zur Gesamtsiegerin der jüngeren Rinder gekürt.

Auch in der letzten Klasse des Tages konnten die ostfriesischen Züchter überzeugen. Sexy Chick aus dem Besitz von Thorsten Hanemann erhielt eine 1c-Platzierung, während ViG Honolulu aus dem Besitz von Jannes Vienna mit einer 1d-Platzierung den erfolgreichen Wettbewerb für das Team Ostfriesland abrundete.

Niedersachsen-Vorführwettbewerb

Am Sonntag bei stand der Niedersachsen-Vorführwettbewerb auf dem Programm. Der durch Hendrik Albers gerichtet wurde. Erneut bewiesen die ostfriesischen Jungzüchter ihr hohes Niveau und sammelten zahlreiche Spitzenplatzierungen.

Die jüngste Teilnehmerin aus dem VOST-Gebiet war Luisa Kleemann. Sie überzeugte mit einer ruhigen und sicheren Präsentation ihres Rindes und durfte sich über einen hervorragenden zweiten Platz freuen.

In der Klasse der jüngsten Teilnehmer erreichte Anton Broers eine 1e-Platzierung. In Klasse 3 zeigte Judith Haßbargen trotz ihres jungen Alters einmal mehr ihre Erfahrung im Ring. Mit einer souveränen Vorstellung sicherte sie sich den zweiten Platz. Anna Tholen wurde in derselben Klasse mit einer 1d-Platzierung bewertet. Auch die folgende Klasse war fest in ostfriesischer Hand. Elenea Broers und Daik Poppen wurden für ihre professionellen Vorstellungen mit einer 1d- beziehungsweise 1e-Platzierung belohnt. Bartosz Ziolkowski erreichte als letzter Teilnehmer der Altersklasse „Jung“ eine 1f-Platzierung. In der Altersklasse „Mittel“ gingen gleich vier Jungzüchter aus dem VOST-Gebiet in einer Klasse an den Start. Torge Kollmann erhielt eine 1c-Platzierung, Magnuß Haß-

bargen wurde auf Rang 1d eingestuft, Marike Meyer belegte Rang 1e und Vera McLean Rang 1f.

In der folgenden Klasse erreichte Rieke Poppen den Rang 1d. Neel Hannemann wurde auf Rang 1e platziert und Jörn Haßbargen auf Rang 1f. Lena Tholen belegte in Klasse 8 eine 1h-Platzierung.

Den Abschluss bildete die Altersklasse „Alt“. In Klasse 10 setzte Efke Kollmann ihre beeindruckende Erfolgsserie fort. Mit einer nahezu fehlerfreien Vorstellung gewann sie ihre Klasse und sicherte sich das Ticket für die Siegerauswahl. Fenna Neelen erhielt in derselben Klasse eine 1d-Platzierung, Jantje Fischer wurde auf Rang 1g eingestuft.

Auch Helke Kleemann überzeugte mit einer ruhigen und fehlerfreien Vorstellung. Sie gewann ihre Klasse souverän, während Jurina Bohlen in derselben Klasse den dritten Platz belegte.

In Klasse 12 zeigte Katharina Eiting erneut ihr Können und sicherte sich einen hervorragenden zweiten Platz. Katharina Hannemann erhielt eine 1e-Platzierung, Luca Janssen wurde mit einer 1g-Platzierung bewertet und Kevin Koch erreichte eine 1h-Platzierung.

Im Finale der Altersklasse „Alt“ standen gleich drei ostfriesische Jungzüchterinnen. Preisrichter Hendrik Albers machte die Entscheidung bis zum Schluss spannend, ehe er schließlich Efke Kollmann zur Siegerin kürte. Damit durfte sie – wie bereits im vergangenen Jahr – die Siegerschärpe mit nach Hause nehmen.

Mit zahlreichen Klassensiegen, Spitzenplatzierungen und dem Titel der Niedersachsenmeisterin durch Efke Kollmann gehörten die ostfriesischen Jungzüchter erneut zu den erfolgreichsten Teams der gesamten Veranstaltung. Die Ergebnisse unterstreichen einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit, den großen Teamgeist und die hohe Qualität der ostfriesischen Jungzüchter, die auch in Tarmstedt eindrucksvoll unter Beweis gestellt wurden.

Efke Kollmann

Jungzüchter-Sommercamp 2026

Am Samstag, den 25.07.26 startete das lang ersehnte Sommercamp der Jungzüchter Leer/ Ammerland. Einige der 36 Teilnehmer brachten ihr eigenes Rind mit, die anderen bekamen eines vom Betrieb Cramer aus Uplengen gestellt. Nachdem diese verteilt waren, begann eine Gruppe mit dem Waschen der Tiere, während die anderen lernten, wie man das Strohbett richtig vorbereitet. Anschließend wurde getauscht. Nachdem sich zum Mittag alle Teilnehmer mit leckeren Nudeln mit Tomatensoße stärken konnten, und die Tiere getrocknet waren, begann Teil zwei des Tages: das Scheren. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden den einen die ersten Grundlagen vermittelt, während die erfahreneren Jungzüchter ihr Wissen festigen konnten und sich auch an der Topline versuchten. Nach dem Scheren konnten sich die Jungzüchter ihren Schlafplatz im Stroh einrichten, bevor es dann das Abendessen vom Grill gab. Nach dem Essen spielten alle zusammen Völkerball, was beim Camp bereits eine kleine Tradition geworden ist. Anschließend traten einige Jungzüchter im Sackhüpfen gegeneinander an, bei dem sich jeweils vier Jungzüchter in einem BigBag zusammenfanden. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt, bevor es dann ans Vorführen ging. Im Ring kamen alle Teilnehmer zusammen, dort wurde zunächst durch die erfahrenen



Jungzüchter erklärt worauf es beim Vorführen ankommt. Da der Vorführ-Übungs- tag in diesem Jahr in Verbindung mit dem Camp stattfand, kamen noch einige weitere Teilnehmer am Sonntag dazu, um erste Eindrücke vom Vorführen zu sammeln und sich noch ein paar Tipps für die kommenden Wettbewerbe abzuholen. Nach dem die Grundlagen erklärt waren, übten die Jungzüchter in drei einzelnen, nach Alter sortierten Gruppen mit ihren eigenen Tieren das Vorführen. Beim gemeinsamen Pizza-Essen konnten sich alle noch einmal

stärken, bevor dann die Heimreise angetreten wurde. Uns Jungzüchtern vom Club Leer/Ammerland hat das Wochenende wieder sehr viel Spaß bereitet und wir möchten uns ebenfalls bei den Helfern der anderen Clubs bedanken, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Wir hoffen, die Teilnehmer konnten mit neuem Wissen und Vorfreude auf die kommenden Wettbewerbe nach Hause fahren und freuen uns bereits auf das nächste Sommercamp in zwei Jahren!

Kathrin Hanemann

i Jungzüchterfahrt

Wie in jedem Jahr gibt es die traditionelle Jungzüchterfahrt der Jungzüchter AUR NOR EMD.

Euch erwartet ein spannendes Programm und jede Menge Spaß!

Genauere Infos kommen noch.

Anmelden kann sich jeder ... ob Mitglied oder kein Mitglied.

Also seid dabei und meldet euch schonmal an, denn die Plätze sind wie immer schnell weg!

**Anmeldungen werden von Femke Tammen entgegengenommen
(0152/22076932)**



Neues aus dem Ehrenamt

Nach den Vertreterwahlen im letzten Herbst und der Vertreterversammlung im Februar gab es im Ehrenamt dieses Jahr weitere Veränderungen. Bei der Vertreterversammlung im Februar wurde der Aufsichtsrat neu gewählt; damit wurden zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat aufgenommen: Tamme Hobbie aus dem Wangerland hat den Posten von dem langjährigen Aufsichtsratsmitglied Klausjan Meinen übernommen. Ebenfalls neu dabei - Hilko Müller aus Rahe, er hat den Posten von Hinrikus Gronewold aus Timmel übernommen. Tamme Hobbie sowie Hilko Müller haben ihr Amt bereits angetreten und bringen sich mit ihren Erfahrungen in den Aufsichtsrat ein.

Zudem wurden in der gemeinsamen Sitzung am 10. Juni vom VOST-Vorstand und Aufsichtsrat wichtige Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde Herr Hendrik Willms zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied bestellt, damit tritt er in die Geschäftsführung des VOST ein. Zunächst war Herr Willms bereits vom 01.10.2025 bis 30.06.2026 als Assistent der Geschäftsführung beim VOST tätig.



Tamme Hobbie ist der neue Vertreter im Aufsichtsrat für den Kreis Friesland. Er kommt von dem familiengeführten Betrieb Hobbie Holstein GbR aus dem Wangerland, nah der Nordseeküste. Der Betrieb umfasst ca. 220 Milchkühe und ist seit Jahren treuer Besucher bei den Auktionen sowie bei der Excellent-Schau.



Hilko Müller ist der neue Vertreter im Aufsichtsrat für den Kreis Aurich. Er kommt vom Familienbetrieb der Jürgen & Renate Müller GbR aus Rahe, welcher ca. 140 Milchkühe umfasst. Der elterliche Betrieb ist regelmäßiger Auktionsbesucher sowie Teilnehmer des Projekts Herdentypisierung.

Ein weiteres Thema der Sitzung am 10. Juni war die VOST-Zuchtviehaktion in Leer. Es wurde beschlossen einen Teil der Viehhallen in Leer für die lose Vermarktung umzubauen. Entsprechend werden die

Stallungen ebenfalls für die lose Aufstallung angepasst. Die ersten Umbaumaßnahmen wurden bereits ergriffen. Es ist geplant zum Ende nächsten Jahres die erste halfterlose Vermarktung durchzuführen.



▲ Der VOST Vorstand



▲ Der VOST Aufsichtsrat

Neue Mitarbeitende beim VOST

Verstärkung im Spermalager – Willkommen, Anja Reber!

Seit dem 01.05.2026 dürfen wir Anja Reber als neue Kollegin in unserem Spermalager in Georgsheil begrüßen. Mit ihrem Einstieg erhält der Bereich eine wertvolle Unterstützung.

Frau Reber bringt frischen Schwung ins Team und unterstützt überall dort, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird.

Ihre zuverlässige Art und ihr Engagement sorgen dafür, dass die Abläufe im Spermalager reibungslos funktionieren.



Neue Unterstützung im EBB – Willkommen, Dennis Ehm!

Seit dem 01.05.2026 verstärkt Dennis Ehm unser Team im EBB. Mit seinem Einstieg gewinnt der Bereich eine wertvolle Unterstützung,



die unsere Abläufe weiter stärkt und die Verbindung zu unseren Betrieben weiter pflegt.

Dennis ist einigen bereits aus dem Schauteam bekannt – jemand, der sich mit Leidenschaft für die Zucht einsetzt und die Branche von Grund auf kennt. Dieses Wissen und seine praktische Erfahrung bringt er nun in seine neue Aufgabe ein, was für unsere Eigenbestandsbesamer ein echter Gewinn ist.

Wir begrüßen Anna Hobbie im EBB-Team

Seit dem 01.05.2026 dürfen wir Anna Hobbie in unserem Team begrüßen. Sie wird die EBB-Abteilung verstärken inklusive der Bullenanpaarungsberatung bei den von ihr betreuten Betrieben. Als Mitglied im VOST-Schaute-



am wird sie sich auf Schauen & Messen um das Wohl der Tiere kümmern. Viele kennen Anna Hobbie bereits aus ihrem bisherigen Engagement in der Zucht – eine Erfahrung, die sie nun gezielt in ihre neuen Aufgaben einbringt. Ihr Einstieg bedeutet für beide Bereiche eine wertvolle Bereicherung, die unsere Arbeit weiter stärkt.

Zurück im Team – Willkommen, Vera Akkermann!

Seit dem 01.05.2026 ist Vera Akkermann wieder bei uns. Nach ihrer Elternzeit unterstützt sie nun den Stall in Georgsheil, wo sie ihre Erfahrung als frühere Besamungstechnikerin einbringt, und unser Team verstärkt.



Vera Akkermann kennt viele Abläufe bereits aus ihrer vorherigen Tätigkeit und findet sich dadurch schnell und sicher in ihren neuen Aufgaben zurecht. Ihre Rückkehr bedeutet für den Stall eine wertvolle Unterstützung, denn sie verbindet praktische Routine mit einem klaren Blick für das tägliche Geschehen rund um die Tiere und die Stallorganisation.

Zwei starke Abschlüsse – und ein großartiger Start in die Zukunft

Hanna Blechschmidt und Nico Weers haben es geschafft: Sie haben beide im Juni 2026 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und damit einen wichtigen



Meilenstein erreicht. Dazu gratulieren wir herzlich. Das ist nicht nur ein Grund zur Freude, sondern zeigt auch, wie viel Engagement und Leidenschaft in die vergangenen Jahre gesteckt wurde. Für uns ist es besonders schön, dass beide ihren Weg bei uns weitergehen werden. Frau Blechschmidt wird die Verwaltung Georgsheil weiterhin unterstützen, während Herr Weers im Exportbereich tätig bleibt. Somit bleiben uns zwei engagierte Nachwuchskräfte erhalten, die in für unsere tägliche Arbeit wichtigen Bereichen tätig sind.

Allrounderin für die Ostfrieslandhalle – Willkommen, Nadine de Vries!

Seit dem 01.06.2026 gehört Nadine de Vries zu unserem Team und sie ist eine echte Bereicherung für die Ostfrieslandhalle. Als vielseitige Allrounderin übernimmt sie zahlreiche Aufgaben, die für den täglichen Ablauf und für Veranstaltungen von großer Bedeutung sind.



Frau de Vries kümmert sich mit viel Engagement um die Tiere in der Halle, sorgt für Ordnung und Struktur und unterstützt tatkräftig bei Veranstaltungen, die in der Ostfrieslandhalle stattfinden. Darüber hinaus packt sie auch bei der Pflege des Geländes mit an und ist damit eine wichtige Stütze für den gesamten Bereich. Gelegentlich ist Nadine de Vries zudem im Stall in Aurich anzutreffen, wo sie ebenfalls unterstützt.

Wir freuen uns sehr, alle neuen Mitarbeitenden im Team begrüßen zu dürfen und wünschen weiterhin einen erfolgreichen Start, spannende Aufgaben und viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

**VEREIN
OSTFRIESISCHER
STAMMVEH-
ZÜCHTER**



Verstärkung im KB-Service – Willkommen, Tim Harms!

Seit dem 01.05.2026 dürfen wir Tim Harms als neuen Besamungstechniker in unserem Team begrüßen. Mit seinem Einstieg gewinnt unser KB-Service eine zuverlässige Unterstützung.



Herr Harms bringt frische Energie und viel Motivation mit. Bereits in den ersten Wochen hat er gezeigt, wie engagiert er seine Aufgaben angeht und wie schnell er sich in die Abläufe einfindet. Als künftiger Besamungstechniker ist er nun ein wichtiger Teil unseres KB-Service und trägt dazu bei, dass wir unseren Betrieben weiterhin eine verlässliche Betreuung bieten können.

ABSCHIED NACH 46 JAHREN:

Johann Bohlen geht in den Ruhestand

Nach mehr als 46 Jahren Betriebszugehörigkeit verabschieden wir Johann Bohlen in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 05.11.1979 war Johann Teil unserer Genossenschaft und hat den Stallbetrieb über Jahrzehnte mit großem Einsatz, viel Erfahrung und echter Verbundenheit begleitet. Eine so lange Zeit in einem Unternehmen ist heute etwas ganz Besonderes und zeigt, wie eng Johann mit dem VOST verbunden war.

Seine Arbeit begann noch am alten Standort in Aurich-Walle, wo Johann auch den größten Teil seiner beruflichen Laufbahn

verbrachte. Mit dem Wechsel und dem Ausbau des Standortes in Aurich-Schirum im Jahr 2011 war er auch dort über viele Jahre eine feste Größe im Stall. Er hat unzählige Rinder versorgt, vorbereitet, vorgestellt und beim Verladen tatkräftig mit angepackt. Vieles davon war körperlich anspruchsvolle Arbeit, die Erfahrung, Umsicht und Verantwortungsbewusstsein erforderte.

Besonders geschätzt wurde Johann für seinen sicheren Blick für die Tiere. Oft erkannte er schon früh, wenn genauer hingesehen werden musste, und wusste mit

seiner ruhigen, erfahrenen Art, was zu tun war. Ob im Alltag, früh morgens, spät am Tag oder auch am Wochenende – Johann war verlässlich zur Stelle und packte dort an, wo Unterstützung gebraucht wurde. Für viele Kolleginnen und Kollegen, Tierärzte, Fahrer und Kunden war er über all die Jahre eine feste und verlässliche Größe im Stall. Wir bedanken uns herzlich bei Johann Bohlen für seine langjährige, treue Mitarbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Momente im Ruhestand.

DER VOST NIMMT ABSCHIED

Nachruf

Am 05. August 2026 verstarb das langjährige geschäftsführende Vorstandsmitglied des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter eG (VOST)

DR. OTTOKAR RABE

im 97. Lebensjahr.

Dr. Rabe, geboren am 29.12.1929 in Freienorla (Thüringen), begann nach seiner schulischen Ausbildung mit dem Abschluss Abitur, einer landwirtschaftlichen Lehre und dem Landwirtschaftsstudium in Jena erste praktische Erfahrungen bei der Tierzuchtinspektion Jena zu sammeln.

Nach dem Wechsel in die Bundesrepublik nahm Dr. Rabe im Jahr 1959 seine Arbeit als Assistent der Zuchtleitung beim VOST auf.

Engagiert und interessiert, verbunden mit einem sehr guten Auge für die Qualitäten der Tiere, schuf er die Grundlage für weitere Berufungen beim VOST.

Zwischen den Jahren 1967 und 1994 leitete Dr. Rabe als geschäftsführendes Vorstandsmitglied die züchterische und geschäftliche Entwicklung des VOST. Meilensteine seiner Arbeit waren der Umzug der VOST-Verwaltung von Norden nach Leer in die Nessestraße, die Zusammenführung von Zucht und Besamung, der Neubau der Ostfrieslandhalle, die Schaffung der ET-Abteilung bei der Besamungsstation in Georgsheil und auch die Zusammenführung des VOST mit der Ostfriesischen Viehverwertung.

In seine aktive Zeit beim VOST fiel die Einkreuzung der amerikanischen Holstein Frisian in die Deutsche Schwarzbuntzucht. Nachdem der Vererber des Jahrzehnts, Atlas, in den 1960er Jahren noch einmal für besondere Aufmerksamkeit gesorgt hatte, ging dann die Richtung doch Schritt für Schritt Richtung Holstein Frisian. Nordamerikanische Gene waren gefragt, ob als tiefgefrorenes Sperma oder über Nachkommen aus Direktimporten.

Bullen wie der Elevation-Sohn Erster aus der Herde von Joachim Klindworth, Ohrensen, setzten hier die richtigen Ausrufezeichen.

Auch die ersten Überlegungen, neben der reinen Erfassung von MLP-Daten, Vergleiche zwischen Bullennachzuchten vorzunehmen, fielen in die ersten Jahre seiner Zeit beim VOST. Die frühen Gehversuche von Computerherstellern wie z. B. IBM in der Datenerfassung machten die Zucht fortschrittlicher. Später dann – mit dem rasanten Anstieg der Computerleistung und der Gründung des VIT Verden – entwickelten sich die modernen Zuchtprogramme mit Nachkommenprüfung und halbjährlicher Zuchtwertschätzung in den 1980er und 1990er Jahren.

Zahlreiche Erfolge ausgedellter Tiere auf Landes- und Bundesschauen runden das Schaffen des Verstorbenen ab.

Die besondere Tierkenntnis, seine Einsatzbereitschaft, sein Urteilsvermögen und die Liebe zum Beruf machten Dr. Rabe zu einem allseits geschätzten Gesprächspartner.

Der Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter ist dem Verstorbenen zu sehr großem Dank verpflichtet und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Familie Rabe sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Verein Ostfriesischer Stammviehzüchter eG
Vorstand und Aufsichtsrat

AS-KÄLBERSPALTENBODEN

Mit Gummi-Auflagesystem
Rutschfeste und trittsichere
Aufenthaltsflächen

- Fertigung gemäß Tierhaltungsverordnung
- Schlitzbreite 30 mm
- Auftrittsbreite 80 mm
- Belastbar bis 400 kg Tiergewicht



SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH
 D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0
 info@suding.de · www.suding.de

SUDING®

Licht- und Lüftungsfirste



www.lichtfirste.de

- absolut hagelsicher
- höchst lichtdurchlässig
- dauerhaft UV-beständig
- Öffnungsbreiten bis 4 m



Zertifiziert gemäß EU-Bauprodukteverordnung

Müller Aluminium, 27243 Harpstedt
 Tel. 042 44 / 88 88, Fax 042 44 / 88 77
 E-Mail: info@lichtfirste.de
 E-Mail: info@mueller-alu.de

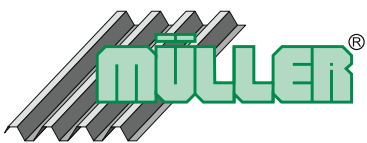
Faserzement-Wellplatten

www.mueller-alu.de



- bauaufsichtlich zugelassen
- durchsturz sicher
- geräuschkämmend
- 10 Jahre Garantie

Sofort ab Lager lieferbar!



SILAGE WEITER DENKEN...



„Ich entscheide mich beim Silieren bewusst für bonsilage – weil es wirtschaftlich Sinn macht und ökologisch der richtige Weg ist.“
 Sabine Stemmann, Landwirtin

Seit über 25 Jahren top Ergebnisse – so geht Erfolg!

Eins ist klar: Unterm Strich geht's um mehr Effizienz und Qualität in der Silofütterung. Auf den Punkt gebracht: Es geht um Erfolg. Wir haben die richtigen Siliermittel dafür. Jetzt Erfolg im Stall füttern!

#bonsilage

Silieren auf den Punkt

bonsilage
 Erfolg füttern

bonsilage.de

H. Wilhelm Schaumann GmbH

AS-RINDERSPALTENBODEN



Für jedes Aufstallungskonzept!

- Maßgenau, schneller Einbau
- Für alle Lastklassen
- Getestet und zertifiziert

www.suding.de

SUDING®

SUDING Beton- u. Kunststoffwerk GmbH
 D-49456 Lüsche · Tel. 0 54 38/94 10-0
 info@suding.de



Fertigung nach DIN EN 12737
 Getestet und zertifiziert!

JUBILÄEN BEIM VOST



30
Jahre

Alle Meinema
Stallmeister Georgsheil



20
Jahre

Manuel Brunken
Außendienst - Ammerland/ Leer



15
Jahre

Johann Tjaden
Agrarartikellager

VOST-Termine

SCHAU- UND SONDERTERMINE 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
21.-24.08.2026	LandTageNord	Wüstring
12.-13.09.2026	Jungzüchterwettbewerb	Leer
07.09.2026	Anmeldeschluss Kuheinstufung	
16.09.2026	VOST Ladies Night	Hesel
14.10.2026	Galliviehmarkt	Leer
10.-13.11.2026	EuroTier	Hannover
27.11.2026	VOST Select Sale 14	Leer
02.-04.03.2027	Landwirtschaftsmesse Ostfriesland	Tann enhausen
10.03.2027	45. Excellent-Schau	Leer

AUKTIONSTERMINE 2026/27

Termin	Anmeldeschluss
08.09.2026	17.08.2026
06.10.2026	14.09.2026
03.11.2026	12.10.2026
08.12.2026	16.11.2026
12.01.2027	14.12.2026
09.02.2027	18.01.2027
16.03.2027	22.02.2027
13.04.2027	22.03.2027
11.05.2027	19.04.2027
08.06.2027	18.05.2027
06.07.2027	14.06.2027
10.08.2027	19.07.2027
07.09.2027	16.08.2027
05.10.2027	13.09.2027
02.11.2027	11.10.2027
07.12.2027	08.11.2027

EuroTier 2026 – wir sind dabei!



Im November findet, wie alle zwei Jahre, die „EuroTier 2026“ in Hannover statt. Die weltweit größte Messe im Bereich der Zucht und Haltung von Nutztieren.

Wie in den vergangenen Jahren wird der VOST wieder am Gemeinschaftsstand der GGI-Spermex zu finden sein. Sie finden den Stand den VOST-Stand an gewohnter Stelle am Kopfende des Standes in Halle 11. Dieses Jahr werden allerdings keine Tiere präsentiert. Sie können sich trotzdem auf ein spannendes Programm auf dem „TopTierTreff“ und eine attraktive Messeaktion an unserem Stand freuen. Wir

laden sie herzlich zu einem informativen Gespräch bei einer Tasse Tee und einem kleinen Snack ein. Weitere Informationen zu unserem Messeauftritt und unseren Aktionen zur EuroTier erhalten sie über unsere Homepage und die sozialen Medien.

ELKO NAGEL · 24797 Breiholz

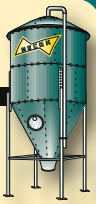
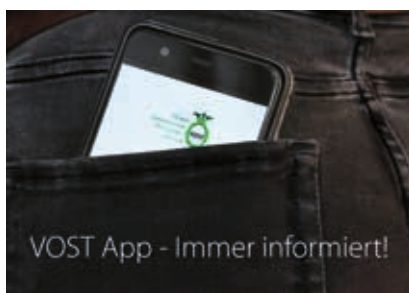
Kraftfutter lagern

Direkt vom Hersteller:
Innen- und Außensilos
für 3 t – 30 t

Förderschnecken
und Förderspiralen

www.mecansysteme.de

Tel. 0 43 32/362 · Fax 0 43 32/1817

IMPRESSUM

Rinderzucht & Milchproduktion
VOST Stammviehzüchter-Magazin

Erscheinungstermine 2026
April, August, Dezember

Herausgeber
VOST

Zu den Feldstücken 1, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 95005-100
Internet: www.vost.de
e-mail: info@vost.de

Redaktion
Birte Weermann
Tel.: (04941) 95005-126
e-mail: marketing@vost.de

Anzeigenmarketing
Hans Jürgen Maschewski
Tel.: (04183) 5760
e-mail: hjm.media@t-online.de

Medienkonzept
Kontor für Werbung und PR
Eilenau 31, 22089 Hamburg
Tel.: 040 - 241 958 17
e-mail: kontor-wpr@t-online.de

Satz und Druck
Rautenberg Druck GmbH
Blinke 8, 26789 Leer/Ostfriesland
Tel.: (0491) 9297-01
Internet: www.rautenberg-druck.de
e-mail: info@rautenberg-druck.de

Fotos in dieser Ausgabe
A. Arkink, C. Massfeller, T. Pfisterer,
W. Schulze, M. Penn, J. Lechner, B.
Weermann, D. Warder



Klauenpflege
Andre Janssen

Tel. 0 49 77/9 39 76 83

- Elektrisch-hydraulischer Durchtreibestand
- Stressfreie Behandlung
- Behandlung aller Klauenkrankheiten

Trittsicherheit zu jeder Zeit

Schonendes Aufräumen der glatten Betonflächen!

Nachhaltige Verbesserung der Trittsicherheit.
Förderung der tiergerechten und wirtschaftlichen Haltung.

Professionelle Klauenpflege vom Spezialisten!

Unser Betrieb ist geprüft nach der Landwirtschaftskammer Hannover (Echmer Model) und nach DLG (Nr. 0322010106) zertifiziert.

Vieh scheren!

Wachtendorf GmbH

Hornum 1 · 26409 Wittmund-Asel
Tel. 04462/209541 · Fax 04462/207550
E-Mail: wachtendorf.gmbh@gmx.de
www.klauenpflege-wachtendorf.de




”

Für mich
ist es Lely,
weil...

... der Melkroboter
eine große Box und
die Kuh zu jeder Zeit
Kontakt zur Herde hat.“

Renke Hinrichs
aus Detern



Wie sieht Deine Zukunft im Stall aus?

Erlebe in der Betriebsreportage, **warum** Familie Hinrichs sich für das automatische Melken mit dem **Lely Astronaut A5** entschieden hat und profitiere von ihren Erfahrungen und Gedanken im Vorfeld der Entscheidung.



Lely Center Westerstedde



www.lely.com/westerstede